



Aus dem Deutschen Böhmerwaldbund

Landesverband Bayern, Frauenarbeitstagung

Ja, es ist schon lange her, dass über die Frauenarbeit in Bayern berichtet wurde. Das Jahr 2003 ist bereits im vierten Monat und ein Bericht über das „Osterbrauchtum“ ist schon fällig. Die Einladung zu unserer Frauenarbeitstagung „Osterbrauchtum“ am 29./30.3. in der Osterfeldhalle in Ismaning flatterte Anfang März in den Briefkasten und fand wie immer großes Interesse, am Samstag waren es über 50 und am Sonntag über 40 Bastelwütige. In diesem Jahr gab es wieder viel Auswahl: Perlarbeiten von unserer Frauenreferentin Erika Weinert, Wachsstöckl mit Anni Zintl, Klosterarbeiten mit Susanne Ludwig, Serviettentechnik mit Hannelore Fuchs, Eierkratzen mit Elfi und Heinz Präuer, Kleiderbügelumhäkeln mit Herta Cuno, Türkränze und Palmbüschen von unserem Saiko Rudi und Geschenkkarten von mir. Leider fiel die Bänder- und Schachtelarbeit von Anna und Willi Paintz aus, da Herr Paintz krank geworden ist und unsere Österreicherin, Gerda Kraft, die für Stoffdruckarbeiten mit Schablonen zuständig gewesen wäre, konnte auch nicht kommen, da sie leider die Treppen runter gefallen ist und sich ziemlich wehgetan hat. Unseren beiden Pechvögeln wünschen wir eine recht baldige Genesung; wir freuen uns, wenn Ihr beim nächsten Mal wieder dabei seid.



Es wurde recht fleißig gearbeitet - mit den Händen und mit dem Mund. Ja, der Geräuschpegel war - wie kann es anders sein, wenn so viele Frauen beinander sind - fast in der Nähe der Schallgrenze! Beim Mittagessen aber kehrte etwas Ruhe ein, denn Weinert Walter hatte uns wie in all den Jahren zuvor, mit sehr gutem Essen versorgt. An Kaffee und von den Bastlerinnen selbstgebackenem Kuchen fehlte es auch nicht und Walter hat uns gemeinsam mit Franz Valentin mit diesen Köstlichkeiten sehr gekonnt bedient. Viele Dank meine Herren.

Einige der Referentinnen hatten ihre Arbeiten zu einer kleinen, aber feinen Ausstellung aufgebaut, die sehr bewundert wurde. An diese Stelle möchte ich Euch informieren, dass zur Zeit im Sudetendeutschen Haus und im Haus des Ostens (HDO) Vitrinen mit Osterbrauchtum des Böhmerwaldes zu sehen sind. Dies sind Gegenstände unserer Böhmerwäldler Landsleute, zusammengestellt von Frau Erika Weinert. Es lohnt sich wirklich, sich diese Vitrinen anzuschauen. Liebe Erika, ein Vergelt's Gott für Deine Arbeit mit uns Frauen. Die vorösterliche Zeit wäre einfach nichts ohne das Ismaninger Osterbasteln. Vielen Dank. Jeannie

Sudetendeutsche Frauen am Heiligenhof in Bad Kissingen vom 2. bis 7.3.

Ein Mal im Jahr wird von der Bundesfrauenreferentin der SL Walli Richter und ihrem Arbeitskreis eine Bundesfrauenwoche durchgeführt. Es waren mehr als 50 Frauen anwesend, davon 15 aus der Tschechischen Republik, vom Verband der Deutschen, Leiterinnen von vier

Bei der Frauenarbeitstagung in Ismaning

Begegnungszentren und ihre Mitarbeiterinnen. Das Seminarprogramm für vier Tage war ausgefüllt mit Themen zur praktischen Arbeit. Gleich zum Anfang nach dem Vorstellen kamen Beiträge von Teilnehmerinnen „Welches Erlebnis hatte ich 1945, als ich 10 Jahre alt war“. Ein weiteres Thema war: Wie ist die SL gegliedert. In drei Arbeitskreisen wurde das Thema „Was wollen wir von unserer Bundesregierung“, erarbeitet, und von den Sprecherinnen vorgetragen. Aus dem Bundesversorgungsgesetz wurde berichtet: „Was steht im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland?“ Dass die Obhutserklärung für alle Deutschen gilt, egal wo sie leben „Wenn einer ohne Heimat, Heimkehr hält“, war das Gedenken an den 4. März 1919. Dazu gab die Seminarleiterin Walli Richter ein geschichtliches Bild aus Böhmen, Mähren und Schlesien. Der Friedensgedanke der in Prag geborenen Berta von Sutner war eine wertvolle Betrachtung für die jetzigen Zeit. Der nächste Referent war der in Krummau a. d. Moldau geborene Walter Piverka, der Delegierter im Koordinierungsrat für den Verband der Deutschen in Tschechien ist. Zu diesem Gremium gehören Bundesdeutsche, Sudetendeutsche und Tschechen. In seinem Referat stellte Walter Piverka die Entwicklung des Verbandes der Deutschen in Tschechien vor. Brigitte Wummel, geboren in Iglau, aus München, gab uns Anleitung zum Verfassen von Zeitungsberichten. Der Studienleiter Rosenberger vom Heiligenhof, stellte uns die zahlreichen Interessengruppen, die ihre Seminare im Haus abhalten vor, welche durch die europäische Nachbarschaft und seiner Entwicklung gerecht werden sollen. Anschließend hatte Walli Richter uns Teilnehmerinnen die Bedeutung der Arbeit der Frauen in der Landsmannschaft aufgezeigt. Und am letzten Abend wanderten wir mit Sprecherinnen durch einzelne Landschaften des Sudetenlandes, mit Liedern und Sagen. Der Walli Richter gebührt ein aufrichtiges Dankeschön. Anna Pöchmann

Aalen

Im Mittelpunkt der Hauptversammlung unserer Heimatgruppe am 22.3. stand der geplante Anbau ans Vereinsheim. „Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen, der „Rote Punkt“ ist erteilt, der Spatenstich kann im Mai erfolgen.“, stellte Obmann Werner Marko nach der Begrü-

ßung fest. Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder verlas Claudia Jakubetz das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung in gekürzter Form. Anschließend ging Werner Marko in seinem Rückblick neben der derzeitigen politischen Lage auch auf die aktuelle Situation in Tschechien ein. Wie instabil dort die Verhältnisse sind hat sich bei der Präsidentschaftswahl gezeigt, wo erst im dritten Wahlgang Vaclav Klaus zum Staatspräsidenten gewählt wurde und kurz darauf der tschechische Ministerpräsident Vladimir Spidla die Vertrauensfrage stellte. Positiv wurden die Berichte über die Vertreibung im Deutschen Fernsehen beurteilt. Dadurch wird unser Schicksal der Bevölkerung aufgezeigt. Auch der Um- und Ausbau des Böhmerwaldmuseums in Passau, der gute Fortschritt macht, ist eine weitere Möglichkeit, die Historie unserer verlorenen Heimat nicht nur den Nachfolgenerationen, sondern auch einheimischen und ausländischen Universitäten zugänglich zu machen. In der Böhmerwälder Monatschrift „Hoam!“ werden die aktuellen Informationen über Vorgänge und Ziele unseres Verbandes veröffentlicht. All diese Maßnahmen und Aktivitäten sind für unseren Verband sinnvoll und verdienen unsere Unterstützung. In diesem Jahr wird das Bundestreffen der Böhmerwälder wieder in Passau stattfinden, auch von der Ortsgruppe Aalen ist ein Besuch geplant. Ein reges kulturelles Geschehen konnte Obmann Werner Marko für das vergangene Jahr in der Ortsgruppe Aalen aufzeigen. Mit dem Anbau ans Vereinsheim sollen vor allem die Lagermöglichkeiten verbessert werden. Die Pläne wurden von Otto Schwarz vorgestellt und der Ablauf des Vorhabens mit den Versammlungsteilnehmern diskutiert. - Die Berichte der einzelnen Amtswalter, Rudi Ernecker mit dem Kassenbericht, Roland Jakubetz für den Wirtschaftsausschuss, Manfred Schuster für die Sing- und Spielschar, Hilde Bretzger mit dem Frauengruppenbericht, sowie die Berichte der Jugend- und Kindergruppe, unterstrichen das rege Vereinsleben.

Für 50-jährige Mitgliedschaft zum Deutschen Böhmerwaldbund zeichnete der stellv. Obmann Walter Thurnberger folgende Mitglieder aus: Fritz Braunschmid, Erna Buchinger, Anna Koller, Werner Pachner und Paula Schwarz. Für 40 Jahre Treue wurden Franz Fischböck, Elisabeth Kinzl, Dorothea Schiller und Paula Winkler ge-

ehrt. 25 Jahre Mitglied sind Alwin Braunschmid, Rosa Lachnit, Irmgard Maier und Roland Rilke. 10 Jahre gehören dem Verband an: Helga und Tibor Aranyos, Heidemarie Höffler, Dieter und Herbert Mannert, Helmut und Richard Marka, Ulrike Nebenführ, Gerlinde Reeb, Anja Rothbart und Elfriede Weismann.



Herzlichen Glückwunsch: 85. *Staiber Anna 8.5.*; 71. *Jungwirth Maria 8.*; 76. *Marko Martha 9.*; 75. *Raab Johann 9.*; 64. *Kern Alois 10.*; 88. *Vögler Agnes 12.*; 73. *Steinecker Maria 13.*; 71. *Holzer Josef 13.*; 60. *Pofelr Theresia 13.*; 90. *Webinger Anna 14.*; 70. *Wabro Gustav 14.*; 69. *Widmann Josef 14.*; 68. *Reichersdörfer Maria 15.*; 73. *Fischböck Franz 17.*; 66. *Gaier Otto 17.*; 74. *Jakubetz Josef 20.*; 66. *Kinzl Johann 23.*; 85. *Herzig Franz 26.*; 83. *Schuster Maria 29.*; 73. *Maurer Helene 30.*; 72. *Schnobrich Anna 31.* Roland Jakubetz

Aschaffenburg-Miltenberg

Zur Jahreshauptversammlung am 23.3. in der Wolfsschänke in Mömlingen konnte Vorsitzender Adolf Schneider 35 Mitglieder und den Bezirksobmann der SL, Alfred Kiplinger, herzlich begrüßen. Zu Beginn gedachte man dem verstorbenen Mitglied Johann Haas, den Toten in der alten und neuen Heimat, den Toten vom 4. März 1919, den Gefallenen zweier Weltkriege und den Opfern der Vertreibung. Zum Gedenken aller wurde das Waldlied gesungen. Schneider gab seinen Jahresbericht: Die Landeshauptversammlung am 27.4.02 in München und die Bundesversammlung am 2.6. in Aalen wurden vom Vorsitzenden besucht. Am 4.8. waren wir mit der Fahne bei der Maria-Schnee-Wallfahrt in Bergeichenstein. Am Osterseminar vom 4. bis 6.4. im Böhmerwaldhaus in Lackenhäuser nahm der Vorsitzende teil. Am 27./28.7. waren 12 Mitglieder von unserer Gruppe beim Jacobitreffen auf dem Dreisesselberg. Auch waren wir bei der Hedwigsmesse in Erlenbach und bei der Gedenkfeier in Miltenberg dabei. Zur Weihnachtsfeier kamen über 100 Landsleute. Sechs Vorstandsbesprechungen haben stattgefunden. In St. Maurenzen wurden im Jahr 2002 drei deutsche Messen gehalten, an denen wir uns beteiligt haben. Ein Mitglied ist im abgelaufenen Jahr verstorben. Neuer Mitgliederstand: 83. Schneider dankte allen für die Mitarbeit im Verband.

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:



13.4. Sudetendeutscher fränkischer Kulturnachmittag in Eisenbach, 14.30 Uhr; **18.5. Sudetendeutsche fränkische Maidandacht** am Engelsberg, 15 Uhr; **31.5. deutsche Messe in St. Maurenzen**, 14 Uhr; **8.6. Sudetendeutscher Tag** in Augsburg. Vom Kreis Miltenberg fahren Busse für einen Tag sowie für zwei Tage.

Hauptthema war das **25-jährige Jubiläum**, das am **15.5. in Mömligen** stattfinden wird. Die Schirmherrschaft hat Landtagsabgeordnete Ludwig Ritter übernommen. Der Bundesvorsitzende des Deutschen Böhmerwaldbundes, Ingo Hans, wird die Festansprache halten. Um 9.30 Uhr wird beim Gottesdienst die Böhmerwaldsinggruppe aus München die Waldlermesse singen. Beim Festakt am Nachmittag werden Mitglieder geehrt. Zur Veranstaltung werden auch die Moldau-Schrammeln aus Main-Taunus kommen.



Das **Bundestreffen der Böhmerwälder** findet vom **25. bis 27.7.** in der **Patenstadt Passau** statt. Von der Heimatgruppe wird ein **Bus** eingesetzt. Von Passau aus fahren wir am Samstag, den 26. Juli nach St. Thoma und in die Weltkulturstadt Krummau. Anmeldungen werden schon jetzt vom Vorsitzenden Adolf Schneider entgegen genommen. Tel. 09372/6765

Auch liegt eine Einladung von der **Ortsgruppe Schrobenhausen** zur **50-Jahrfeier** am **14.9.** vor; am **7.9.** ist **Tag der Heimat** in der Stadthalle in Obernburg; am **20.9.** findet eine deutsche **Messe mit Glockenweihe in St. Maurenzen** statt. Die Glocken wurden auch wieder von den Vertriebenen der Pfarrei gestiftet. Am **12.10.** ist **Kaiserkirchweih** in der Stadthalle in Aschaffenburg.


Vorsitzender Schneider rief seine Landsleute auf, dem Böhmerwald treu zu bleiben, denn der Verband wurde in der Notzeit 1884 im Böhmerwald gegründet und nach der Vertreibung wieder gegründet. Die Böhmerwälder waren immer ein gut gläubiges Volk, das zeigen die vielen Marienwallfahrtsorte im Böhmerwald. Nur so konnten die Menschen die schwere Zeit der Vertreibung überleben. Mit Fleiß und Sparsamkeit in der neuen Heimat ging es wieder aufwärts. Schneider sagte, wir können nur hoffen, dass sich der Krieg im Irak nicht ausweitete. Keiner will

Krieg. Gerade die Heimatvertriebenen wissen, was Krieg und die Folgen für die Menschen bedeutet. Haltet fest zusammen, wir sind eine große Böhmerwaldfamilie und werbt deshalb um Mitglieder. - Zum Abschluss der Versammlung wurden alle drei Strophen des Böhmerwaldliedes gesungen und anschließend beim gemütlichen Beisammensein weitere Böhmerwaldlieder.

Adolf Schneider

Augsburg

Mit zwei Frauen und vier Männern in Tracht nahmen wir beim sudetendeutschen Gedenktag teil. Gedacht wurde der 54 Menschen, die am 4. März 1919 von dem tschechischen Militär erschossen wurden, als sie friedlich für ihr Selbstbestimmungsrecht demonstrierten. Eine sehr gute Gegendarstellung gab Pater Norbert Schlegel: „denen die sagen Ihr ewig Gestrigen“, in seiner Predigt. Als Festredner hörten wir Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert und Erich Sandner, Altstadtrat von Augsburg.

 Verlegt wegen dem Sudetendeutschen Tag in Augsburg, findet unser **Heimattreffen** am **15.6.** im Rheingold um 14 Uhr statt. Bitten um zahlreichen Besuch. Bitten um Anmeldung für den **Vereinsausflug** am **24.5.** - Bamberg. Bitte vormerken - **Sudetendeutscher Tag** in Augsburg, am **9.6.** sowie das **Bundestreffen der Böhmerwälder** am **27.7.** in **Passau** - **dazu bitten wir um rechtzeitige Anmeldung** bei Familie Itzelsberger, Löwestr. 13, Tel. 0821/496116.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. *Maria Triffo* 4.5. *Oberhaid, A.*; 82. *Hans Seidl* 9. *Deutsch Reichenau, A.*; 75. *Reimar Ostermaier* 11. *A.*; 80. *Ilse Andraschko* 13. *Trinksaifen, A.*; 63. *Rosa Sonnberger* 17. *Schmieding, Friedb.*; 67. *Edith Robl* 18. *Wensken, Gersth.*; 67. *Franz Kieweg* 19. *Wihorschen, A.*; 91. *Bernhard Kanzler* 20. *Bludau, A.*; 78. *Hermine Prezensky* 21. *Pfefferschlag, A.*; 72. *Anni Fuhrmann* 28. *Stein, Buchloe*; 70. *Hans Motzko* 31. *Stein, A.*; 64. *Franz Schmid* 31. *Christianberg, Friedb.*
Heinrich Schanda

Backnang


Bei der Hauptversammlung berichtete Vorsitzender Adolf Stini über das vergangene Vereinsjahr. Schwerpunkt war der Volkstumsabend am 12.10., gestaltet von der Sing- und Tanzgruppe

Esslingen-Backnang und der Backnanger Kindergruppe. Kassiererin Anita Klöpfer informierte über den aktuellen Kassenstand, Kassenprüfer Heinz Klein bescheinigte in seinem Bericht eine sorgfältige und ordnungsgemäße Kassenführung. Frauenreferent Otti Fechter berichtete von der letzten Frauenarbeitstagung, die Anregungen für österliche und vorweihnachtliche Bastelarbeiten gegeben hatte. Eine Alterserscheinung sei es, so Wanderwart Franz Stini, dass die Wandergruppe nur noch sechs Wanderungen von durchschnittlich zehn Kilometern Länge auf zunehmend bequemeren Wegen absolviert hatte. Als Vertreterin der Jugend gab Angelika Fechter einen Bericht zur Kassenlage der Jugendarbeit, während Heike Fechter über die Arbeit der Böhmerwaldjugend Backnang berichtete, wobei ein Probenwochenende und die Teilnahme am Bundestrachtenfest in Wendlingen und am Landestreffen Schwerpunkte der Arbeit waren. Nach Entlastung der Amtswalter führte Armin Fechter die Neuwahlen durch. Sie brachten das folgende Ergebnis: Erster Vorsitzender: Adolf Stini, Stellvertreterin: Elfriede Stutz; Organisation: Andrea Singer und Christa Feucht; Kassier: Anita Klöpfer, Stellvertreter: Dieter Klenk; Schriftführer: Emil Stutz, Stellvertreter: Frank Klöpfer; Kassenprüfer: Heinz Klein und Steffi Tasch; Frauenarbeit: Otti Fechter und Erna Stutz; Unterkassiere: Heinz Klein, Richard Bacher, Otto Feuchtinger; Jugendvertreter: Angelika Fechter, Leiterin der Kinder-/Jugendgruppe: Heike Fechter; Kulturreferent: Erna Stutz; Pressereferent: Emil Stutz, Soziales: Hilde Klenk und Rosa Raschko, Bücherwart: Heinz Klein; Beisitzerin: Anneliese Stini.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Aloisia Werner (40 Jahre), Maria Bernhard, Ute Krautter und Pauline Leva (25 Jahre) und Ernestine Poidinger (10 Jahre). Paula Stroh erhielt von Helmut Michel, dem Vorsitzenden der SL in Backnang, die Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft.

Armin Fechter verlas das Grußwort des Landesvorsitzenden Oswald Sonnberger, der darauf hinwies, dass in letzter Zeit das bisher tot geschwiegene Schicksal der Sudetendeutschen in den Medien verstärkt publik gemacht und somit einer neuen Bewertung unterworfen wurde. Armin Fechter referierte über die Brennpunkte in der Verbandsarbeit, so über die Neugestaltung

des Böhmerwaldmuseums in Passau, und rief zur Teilnahme am Bundestreffen in Passau auf. Abschließend ermunterte er die Landsleute zur Werbung um neue Vereinsmitglieder und um neue Leser der Zeitschrift „Hoam!“, dem Mitteilungsblatt des Deutschen Böhmerwaldbundes. Angelika Fechter


 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. *Thiel Barbara* 2.5. *Kühberg, Schwaikheim*; 80. *Stroh Paula* 5. *Oiberg, Ba.*; 82. *Frank Erna* 14. *Aussig, Ba.*; 73. *Grabmaier Johann* 22. *Plattling, Ba.* Emil Stutz


Bietigheim-Bissingen

Am 22.3. fand die Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen unserer Heimatgruppe im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Die Sitzung wurde vom Franz Schläger eröffnet. Es wurde eine Gedenkminute zu Ehren der Toten des Vereins eingelegt. Franz Schläger konnte den zweiten Bundesvorstand Herrn Gustl Riedl und den Kulturreferent vom Landesverband Herrn Johannes Pöchmann begrüßen. Franz Bauer gab einen Rückblick über das Vereinsleben 2002. Danach berichtete Gerd Rehberger über die Finanzen. Die Kassenprüfer und alle Anwesenden waren mit den Berichten zufrieden. Frauenreferentin Hannelore Rehberger dankte allen Frauen, dass sie immer so regelmäßig zum Basteln, jeweils Donnerstags ab 14.00 Uhr, kommen. Auch Emma Schläger dankte der Sing- und Tanzgruppe für ihren Einsatz und regelmäßige Übungsabende. Erna Bartl berichtete über die Jugendarbeit. Dann übernahm Gustl Riedl die Ehrungen. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Anni Mayer, Theresia und Theophil Stetter und für 25-jährige Mitgliedschaft Doris Bauer, Resi Mündl, Karin Baier-Fiedler, Dieter Baier und Inge Rommel geehrt. Vom Bundesverband wurden Franz Schläger und Franz Bauer mit der Adolf-Hasenöhr-Medaille (zweithöchste Auszeichnung des Böhmerwaldbundes) und Emma Schläger für 36-jährige Mitgliedschaft und ihren ständigen Einsatz beim Basteln, Singen und Tanzen mit der Ehrenadel Eichenblatt in Gold geehrt. Die Wahlen wurden durch Herrn Gustl Riedl eröffnet. Für Bietigheim wurden gewählt: Vorsitzender Franz Bauer, Stellv. Franz Baier und Josef Stangl, Beisitzer: Hugo Bürkle, Erwin Gericke, Hans Irsigler, Anton Mündl, Rudolf Petschl, Hans Pils, Thomas Puritscher, Anni


Mayer, Andreas Mosberger und Johann Heinz. Für Bissingen wurden gewählt: Vorsitzender: Franz Schläger, Stellv. Erna Bartl und Franz Springer, Beisitzer: Maria und Günter Hölle, Elke Franz, Karin Baier-Fiedler, Anni Schillgalis, Alfred und Theresia Springer. Für Bietigheim und Bissingen. Schatzmeister Gerd Rehberger, Stellv. Herwig Hackenberg, Schriftführung: Gisela Springer, Stellv.: Rose Hackenberg, Frauenarbeit: Hannelore Rehberger und Heidi Kletzenbauer, Kultur: Andreas Mosberger, Jugendarbeit Erna Bartl, Singen und Tanzen: Emma Schläger und Elke Franz, Kassenprüfer: Eduard Auer und Alois Kletzenbauer, Presse Ingrid Stangl. Nach einer kleinen Pause wurden von Andreas Mosberger einige Dias über das Vereinsleben gezeigt.


Auch dieses Jahr beteiligt sich die Böhmerwaldgruppe Bietigheim-Bissingen wieder an der Prozession in der Pfarrgemeinde St. Johannes in Bietigheim-Buch in ihren Trachten und mit ihren selbstgebastelten Palmbuschen und zwar am Palmsonntag 13.4.. Ingrid Stangl

 **17.5. Frauenausflug** nach Creglingen; **25.5. Frühjahrswanderung** zur Kaiserberghütte mit der Steinheimer Gruppe; **28.5. bis 1.6. Böhmerwald – Pragreise**, Anmeldung bei Franz Schläger

 **Herzlichen Glückwunsch:** 95. *Schläger Hermine* 3.5. *Bönnigheim, Neuofen*; 89. *Neubauer Paula* 15. *Schönau*; 83. *Hestner Franz* 17. *Neudorf*; 77. *Bürkle Hugo* 29. *Gemmrigheim*; 77. *Waclawik Aloisia* 7. *Gaiwitz*; 76. *Schillgalies Anni* 29. *Buchers, Freudental*; 71. *Baier Franz* 21. *Neuhäuser*; 69. *Hülle Günter* 16. *Erfurt, Stuttgart*; 65. *Mathe Alois* 25. *Neuofen, Oberriexingen*. Emmi Schläger

Bopfingen

 Am **3./4.5.** findet zum 10 Mal das **Friedberger Heimattreffen** statt. Wir werden die Besucher an beiden Tagen in der Stauferhalle in Bopfingen bewirten und ein unterhaltsames Programm bieten. Wir wünschen unseren Friedberger Landsleuten einen schönen und unvergessenen Aufenthalt bei uns in Bopfingen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 72. *Leutner Katharina* 1.4. *Utzmemmingen*; 77. *Wallisch Vinzenz* 7. *Unterwilfingen*; 63. *Stoiber Karoline* 11. *Oberdorf*; 67. *Dichtl Johanna* 29. *Utzmemmingen*; 74. *Schläger Liese*

lotte 30. Lauchheim; 75. Hauer Hans 1.5. Unterschneidheim; 78. Hofmann Leopoldine 3. Trochtelfingen; 75. Theil Richard 5. Neresheim; 60. Knebel Gerlinde 11. Neresheim; 68. Kurz Johann 14. Aufhausen; 69. Hirning Traudel 17.; 69. Panni Friedrich 17. Lauchheim; 86. Riemüller Hermine 19. Dirgenheim; 80. Kramer Maria 27. Angelika Putschögl, Brühlgasse 2, 73467 Dirgenheim

Ellwangen



25.5. Wallfahrt „Kirche-Heimat“ der Heimatvertriebenen auf den **Schönenberg**. Die Böhmerwälder treffen sich im Vereinsheim am Schönen Graben.



Herzlichen Glückwunsch: 75. *Lechner Anton 13.4. Eiberg, Ellenberg;* 70. *Guschelbauer Albine 5. Dachant, El.;* 82. *Schwärzbäck Josef 5. Pichlern, Braune Hardt;* 70. *Meker Anna 6. Schestau, Neuler;* 50. *Maier Günter 6. Ellwangen, Braune Hardt;* 79. *Bauer Johann 14. Kladen, Eigenzell.* Franz Bauer

Esslingen



Herzlichen Glückwunsch: 75. *Brodbeck Johanna 2.5. Stadln, Filderstadt;* 84. *Pangerl Josef 20. Seewiesen, Hochdorf;* 94. *Löffler Theresia 22. Mörowitz;* 88. *Fleischmann Maria 30. Deschenitz.*

Fellbach

Auf der Jahreshauptversammlung unserer Heimatgruppe im kath. Gemeindehaus „Maria Regina“ konnte der Vorsitzende Peter Baumann am 22.3. rund 60 Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht hielt er Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr, das mit vielen Veranstaltungen, wie Heimabende, Bastelabende, Maiwanderung, Muttertagsfahrt, viertägigem Jahresausflug, Weihnachtsfeier, verschiedene Ausschusssitzungen und Besprechungen voll ausgefüllt war. In seinen Ausführungen wies er besonders auf die bevorstehende **50 - Jahrfeier** der HG hin, die am **17.5.** in der **Schwabenlandhalle** stattfinden wird. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. Er dankte allen Amtswaltern für ihre Mitarbeit und ihren Idealismus, denn ohne ihre Mithilfe wäre ein solches umfangreiches Programm gar nicht durchführbar gewesen. Nach den Berichten des Kassiers Franz Panzer,

der Frauenreferentin Hedwig Grill, des Büchewart Johann Paletschek, der Beauftragten der Heimatstube Ursula Kurz, des Referenten für Reise und Kultur Ewald Fiedler und des Revisors Paul Laboranovits jr. wurde die gesamte Vorstandschaft nach der Aussprache über die Berichte einstimmig entlastet. Bei den nachfolgenden Neuwahlen die von Armin Fechter aus Backnang geleitet wurden, wurden die gesamten Amtsträger bis auf drei Mitglieder wiedergewählt. Elfriede Fink, Andrea Baumann und Ludwig Jedlitschka standen zur Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Neu in den Ausschuss kamen dafür Katharina Paletschek als Frauenreferentin und Franz Wagner als Pressereferent sowie Franz Wiltschko. Geehrt wurden Mitglieder für 10 Jahre Zugehörigkeit: Maria Holl, Gerda Müller, Johann Lukas Neuner, Irma Seibold und Frieda Tarinowski. Ein Vierteljahrhundert gehören dem Verein an: Fritz Altman und Elfriede Fink. Auf 40-jährige Mitgliedschaft können Gertrud Essl und Rosa Hussinger zurückblicken. Bei seinen Dankesworten für die langjährigen Mitglieder meinte der Vorsitzende Peter Baumann: „Wir ehren sie nicht um sie aus der ersten Reihe des Vereinslebens zu verabschieden. Nein wir ehren sie dankbar für die Treue in Vergangenheit und Gegenwart und als Mitwirkende an der Zukunft unseres Vereines.“ Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hielt Armin Fechter noch einen Vortrag über die derzeitige politische Lage im Nahen Osten, sowie über die immer wieder zu Unstimmigkeiten führenden Benesch - Dekrete. Abschließend berichtete er noch über Aktuelles aus dem Deutschen Böhmerwaldbund. p.b.

Forchheim



Herzlichen Glückwunsch: 65. *Herbst Alfred (Hejschtbaum) 1.5. Neuhäuser Nr. 1;* 86. *Reininger Johann 2. Krummau, Ebermannstadt;* 65. *Kindermann Maria (Jahl) 4. Böhmischhaidl Nr. 4, Neumarkt Opf.;* 73. *Habert Walter (Beim Wirt) 7. Honeitschlag Nr. 15, Wiesenthau;* 78. *Mühlmichl Maria geb. Bürger 9. Schönfelden, Eggolsheim;* 70. *Petzenka Katharina geb. Meburger 11. Draas (Siebenbürgen);* 69. *Steger Maria geb. Pofertl 13. Josefthal Nr. 3, Hallerdorf;* 70. *Mischko Elise 14. Wellerstadt, Baiersdorf;* 91. *Boml Willibald*

18. *Oschelin;* 62. *Zecho Alfred (Reischl) 22. Deutschhaidl, Wiesenthau;* 63. *Scholz Grete 23. Pichlern;* 68. *Perneker Alois (Weber) 25. Spitzenberg;* 71. *Weidmann Anna geb. Jungwirth 29. Josefthal Nr. 7;* 74. *Pecho Johann (Anderl) 30. Luschnee, Eggolsheim.*

Giengen



Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unser **Sommerfest** statt. Wir freuen uns, dass Herr Prinzing uns wieder seinen Hof zu Verfügung stellt und laden deshalb zum **31.5.** nachmittags recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gut vorgesorgt und der Herbrechtlinger Musikverein trägt zur guten Unterhaltung bei. Falls durch witterungsbedingte Gründe der Termin nicht klappen sollte, wird durch die Tagespresse noch Mitteilung gemacht.



Herzlichen Glückwunsch: 55. *Herbrich Anni 6.5.;* 92. *Bayer Maria 18. Hohenmemmingen;* 45. *Popp Ulla, wir gratulieren ganz herzlich unserer Frauengruppenchefin zu ihrem 45. Geburtstag.*

Traudl Engel

Göppingen

Zahlreiche Mitglieder mit ihren Angehörigen konnte die Vorsitzende bei der Hauptversammlung am 16.3. im Hirsch in Süßen begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden der Heimatgruppe Ellwangen, Herrn Walter Nader mit Frau, der in Vertretung des Landesvorsitzenden gekommen war. Zum Gedenken der acht verstorbenen Mitglieder, der Toten der Böhmerwaldheimat und der Märzgefallenen erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Anschließend verlas der Schriftführer das Protokoll der Hauptversammlung des Jahres 2002. Aus dem Bericht der Vorsitzenden ging hervor, dass im vergangenen Jahr vier Neumitglieder gewonnen werden konnten, leider stand denen auch ein Austritt gegenüber. Sie bat um Werbung für Mitglieder, damit wenigstens der heutige Stand in etwa gehalten werden kann. Die Teilnahme der Vorsitzenden an Veranstaltungen außerhalb der Heimatgruppe war die Bundeshauptversammlung in Aalen und die Landeshauptversammlung in Nürtingen. Sie ging weiter auf die Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr abgehalten wurden, ein. Im Allgemeinen war es ein guter bis sehr guter Besuch. Über den

erstmalig abgehaltenen Faschingsnachmittag gab sie auch noch einen kurzen Bericht. Der Besuch hat zu wünschen übrig gelassen. Man werde in den Ausschusssitzungen darüber entscheiden, ob man noch einmal einen solchen abhalten wird. Mit dem Hinweis auf die am **22.5.2004** stattfindende **50 Jahr Feier**, schloss die Vorsitzende ihren Bericht. Der Kassier konnte einen positiven Kassenstand bekannt geben und der Kassenprüfer bescheinigte ihm eine tadellose Kassenführung. Für die Sing- und Tanzleute und für die Kindergruppe gab Uschi Brunner in Vertretung des Leiters den Bericht ab. Beide Gruppen könnten Zuwachs sehr gut gebrauchen, hauptsächlich fehlt es an „Männern“. Für die Frauengruppe gab deren Leiterin einen kurzen Bericht. Auch hier könnte stimmlicher Zuwachs Wunder wirken. - Wer Interesse hat, bitte bei den jeweiligen Leiterinnen bzw. Leitern oder der Vorsitzenden melden. - Zu den Aussprachen zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen und so konnte der Gast um sein Referat gebeten werden. Er überbrachte die Grüße des Landesvorsitzenden und wünschte der Hauptversammlung noch einen guten Verlauf. Da niemand von den Mitgliedern den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes stellen wollte, übernahm dies Herr Nader, der auch das „Amt“ des Wahlleiters aufgebremmt bekam. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Man konnte zu den Neuwahlen schreiten. Vorsitz und die Stellvertreter wurden geheim gewählt, die anderen Posten per Handzeichen. Das Wahlergebnis: Vorsitz: Hedwig Wipf, Stellvertreter- Hildegard Rubenzer und Maria (Mizzi) Zirkelbach, Kassier: Gottfried Wipf, Stellvertreter Josef Zirkelbach, Schriftführer: Otto Heinzl, für ihn wurde kein Stellvertreter gefunden. Als Kassenprüfer sind gewählt worden, Rainer Hasert und Franz Valentin. Für Organisation und Kultur sind Marianne Witzani und Mizzi Zirkelbach zuständig. Die Sing- und Tanzleute, die Kindergruppe und die Frauengruppe wählen ihre Vorsitzenden selbst. Die neue - alte Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen, das ihr entgegen gebracht wurde und sie versprach, ihr Amt nach bestem Wissen auszuführen. Bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern bedankte sie sich für die getane Arbeit und den Neumitgliedern wünschte sie viel Erfolg in ihrem Amt. Nun waren die Ehrungen an der Reihe: Für 10 Jahre Treue wurden zwei, für 25

Jahre 10 und für 40 Jahre fünf Mitglieder mit Urkunde und Treueabzeichen geehrt. acht Mitglieder konnten Urkunde und Abzeichen für treue Mitarbeit in Empfang nehmen. In dem letzten TOP ging die Vorsitzende (es waren keine



Wortmeldungen mehr) auf die **3-Tagesfahrt zum Bundestreffen der Böhmerwälder** und die Fahrt in den Böhmerwald ein. Sie wies darauf hin, dass alle Mitfahrer schauen sollten, ob der Ausweis noch gültig ist. Ferner wurde auf den so genannten „Auslandskrankenschein“ CZ/D 111 für die CZ, erhältlich bei den jeweiligen Krankenkassen, hingewiesen. Da die Vorsitzende auf eine Reiserücktrittsversicherung angesprochen wurde, gab sie auch darüber Auskunft, diese wurde von einem anwesenden Versicherungsmann bestätigt. Nachdem keine Wortmeldungen mehr anstanden, bedankte sich die Vorsitzende bei allen, besonders bei Herrn Walter Nader und seiner Frau, für ihr Kommen. Mit dem Hinweis auf die nächste Veranstaltung, die **Muttertagsfeier am 18.05.** im Hirsch in Süßen, Beginn 14.30 Uhr und dem gemeinsam gesungenen Wuldalied, wurde die Hauptversammlung 2003 beendet. H.W.

Heidelberg

Unsere Jahreshauptversammlung war mit 70 Personen recht gut besucht. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Kopani und der Totenehrung durch Emil Siegert standen Ehrungen an. Mit Urkunden und Treueabzeichen wurden geehrt: Für 10 Jahre Treue; Johann Floder, Josef Floder, Gerhard Haas, Anna Haas-Vones, Alfons Migl, Annie Niessner, Johann Niessner, Gisela Peterhans, Gabriele Schiermoch, Hermine Schmitt, Hans Zettl. Für 25 Jahre Treue: Franz Eibner, Maria Hammer, Rosa Löhr, Resi Lörch, Annemarie Mandl, Ernst Matejka, Josef Petraschka, Renate Pfisterer, Roland Pfisterer, Adelheid Sellner, Rotraut Stähle, Monika Steinmetz-Lauinger, Robert Tauber, Martha Theisen. Für 40 Jahre Treue: Pauline Krammer und Gerhard Vobis.

Nach den Ehrungen berichteten alle Verantwortlichen über ihre Arbeit und alle diese Berichte wurden aufmerksam angenommen und man war dankbar für die fleißige und vielfältige Arbeit des Vorstandes, des Kassiers, der Kulturreferenten, des Singkreises, der Frauengruppe sowie der

Jugend-, Kinder- und Krabbelgruppe.

Mit der Ernennung von Frau Anna Pitronik als Wahlleitung tat man einen guten Griff. Mit Sachlichkeit und Überzeugung gelang es ihr, die alte Vorstandschaft zu entlasten und die Neuwahlen zügig durchzuführen. Es gelang Frau Pitronik auch, Franz Kopani wieder für die neue Kandidatur zu gewinnen. Alle anderen Posten waren vorab schon geklärt. Ingeborg Schweigl übernimmt nach dem Tode ihres Ehemannes die Kulturarbeit und Frau Edeltraud Röhrig wird Bücherwartin. Sehr erfreut ist man über die Mitarbeit unserer jungen Generation, die für Rundschreiben (Karola Gronert) und Karteiführung (Gabriele Schiermoch) die Verantwortung übernahm. Die beiden stellv. Vorsitzenden Friedl Vobis und Franz Strunz bleiben ebenso im Amt wie der Kassier, Joachim Ramin und der Schriftführer, Kurt Friedberger. Kassenprüfer wurden Franz Schefcik und Wenzel Weber. Ingrid Hofka organisiert den Frauenarbeitskreis und Gerhard Vobis ist weiterhin Pressewart. Die Jugendgruppenleiter Rainer Strunz und Marcus Rieg gehören ebenso zur Vorstandschaft wie die Beisitzer Monika und Helmut Scheftschik, Josef Luksch und Josef Neubauer.

Bei den Aussprachen war das 2004 anstehende 50-jährige Jubiläum und die angebotenen Fahrten ein Thema. Der alte und neue Vorsitzende, Franz Kopani bedankte sich bei allen Anwesenden und auch für das Vertrauen, das in seine Person gesetzt wird. Er gab auch die nächsten Veranstaltungen bekannt: **Muttertagsfahrt am 18.5.** „Fahrt ins Blaue“, Anmeldung bei Ingrid Hofka, Sandhausen; auch für das **Bundestreffen in Passau vom 25.-27.07.** wird ein **Bus** eingesetzt.



Und nun noch ein Rückblick auf den Josefi-Tag, der am 19.3. stattfand und auch sehr gut besucht war. Seit alters her ist der Vorname Josef bei den Landsleuten aus dem Böhmerwald sehr beliebt. Der 19.3. war ja früher sogar ein Feiertag. Auch in der örtlichen Heimatgruppe tragen viele Männer diesen Namen. Nachdem für die verstorbenen Josef Schweigl und Josef Leisch in der kath. Kirche im Pfaffengrund die Waldmesse erklang, kehrten viele noch im gemütlichen Lokal „Neuner“ ein und es wurde kräftig gefeiert. Den anwesenden „Seppls“ erklang ein Ständchen nach dem anderen und Inge Schweigl hatte einen ganzen Blumenstrauß von

mundartlichen ausdrücken für die verschiedenen Pflanzen vorbereitet, was aufmerksam angenommen wurde. Besonders begrüßt werden konnte dabei Franz Marco, der mit großem Anhang aus Kanada angereist war und sich ein Lied nach dem anderen wünschte. So wurde dieser Josefi-tag erst richtig zum Festtag. Gerhard Vobis

† Am 17.3.03 verstarb in Heidelberg nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, Josef Leisch im Alter von 80 Jahren. Josef



wurde am 30.9.1922 in Ossek Pfarrei Priethal geboren. Er war Kriegsteilnehmer und ist 1946 aus der Kriegsgefangenschaft nach Sedlitz zu seiner Familie zurückgekehrt. Mit seiner Mutter, sein Vater verstarb 1947, wurde er nach Gratzen zur Zwangsarbeit verschleppt. Im September 1957 heiratete er in Tabor die aus Heuraffl stammende Stefanie, geb. Koller. Bis zur Übersiedlung nach Deutschland, im Jahre 1963, wohnten sie in Priethal. Nach fünfjährigem Aufenthalt in Leimen – St. Ilgen, erwarben sie sich ein Eigenheim in Sandhausen bei Heidelberg. Mit seiner Frau trauern Sohn Josef, Tochter Stefanie und drei Enkelkinder. Die Böhmerwälder der Heimatgruppe Heidelberg sprechen den Angehörigen ihre innigste Anteilnahme aus. Franz Kopani hielt einen Nachruf und streute als Dank für 30-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Böhmerwaldbund Heimateerde in sein Grab. Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Heimat. Kondolenzanschrift: Stefanie Leisch, Am Friedhof 4, 69207 Sandhausen.

Franz Kopani

Ingolstadt

Wir trauern um Herrn Dr. Fritz Schöffler, geb.

† am 26.3.1914 in Böhm. Leipa, gest. am 13.12.02 in Ingolstadt. Plötzlich und unerwartet wurde unser Freund und Mitglied der 1. Stunde unserer Ortsgruppe Ingolstadt aus unserer Mitte in die ewige Heimat gerufen. Herr Dr. Fritz Schöffler hat über Jahrzehnte aus Liebe und Verbundenheit zur alten Heimat als Mitglied der Vorstandschaft mit Engagement und persönlichem Einsatz bei den Aufgaben unserer Ortsgruppe erfolgreich mitgewirkt. Wir haben einen treuen Freund verloren, dessen Herzlichkeit uns in steter Erinnerung bleiben wird. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, ihm unser Dank. Werner Meisinger, 1. Vorsitzender im Namen der Vorstandschaft

Kirchheim Teck



Herzlichen Glückwunsch: 72. Lenz Anna 8.5. Alsching, Jesingen; 72. Winter Kurt 28. Alt-Langendorf, Jesingen.

† Wieder hat unsere Heimatgruppe den Tod von drei langjährigen Mitgliedern zu beklagen. Wir trauern mit den Angehörigen um, Frau Eleonora Jaksch, geb.: 27.9.1913 in Blumenau, Kr. Krumm, gest.: 27.02.03. Frau Maria Regner, geb.: 8.5.1912, in Unterreichenstein, gest.: 28.02.03. Frau Maria Pittner, geb.: 12.12.1913 in Prag, gest.: 10.03.03. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

W.Fe.

Künzelsau

Zur 46. Jahreshauptversammlung am 16.3. konnte Vorstand Franz Blaha vor allem den Vertreter des Landesverbandes Werner Marko aus Aalen begrüßen. Für drei Verstorbene wurde eine Gedenkminute eingelegt. Seit der Gründung der Heimatgruppe Künzelsau am 1.3.1957 sind 142 Mitglieder gestorben. Im Tätigkeitsbericht konnte der Vorstand auf acht Monatsversammlungen zurückblicken. Beim Jahresausflug ins „Fränkische Seenland“ besuchten wir auf der Heimfahrt die Heimatgruppe Ellwangen. Gemeinsam mit der Heimatgruppe Neuenstein fuhren wir mit einem vollbesetzten Bus zum Landestreffen nach Nürtingen. Werner Marko bittet in seinem Referat vor allem die Anliegen des Bundesvorsitzenden Ingo Hans zu unterstützen. Das sind: Der Um- und Ausbau des Böhmerwaldmuseums in Passau, die Erhaltung der Monatszeitschrift „Hoam!“, und die Teilnahme beim **Bundestref-**



fen in Passau. Zur Fahrt zum Bundestreffen haben sich bereits 40 Personen angemeldet. Für Kurzent-schlossene sind noch fünf Plätze frei.

Bei der Vorstandssitzung am 8.2. wurde beschlossen, bei Beerdigungen statt einem Kranz nur noch eine Pflanzschale mit Schleife niederzulegen. Auch die Geschenke zu goldenen Hochzeiten werden in Zukunft entfallen. Terminänderung!



Zusammenkunft im Monat Juni ist nicht am 15.6. wie im Jahresprogramm angegeben, sondern erst am 22.6.!

Einen Grund zum Feiern gab es am 15.3. wieder im Haus Oberpfälzer in Klepsau. Nachdem am 5.1. Josef Oberpfälzer (Wastala Sepp) seinen 90. Geburtstag feierte, war es diesmal seine Frau Josefine. Zu den vielen Gratulanten gehörte auch wieder der Bürgermeister Köhler aus Schöntal. Von der Heimatgruppe Künzelsau überbrachten die Landsleute Mugrauer und Steffl die Glückwünsche und ein Geschenk. Mit dem Lied „Aus Böhmen kommt die Musik“ begann vor dem Haus die Winzer-Trachtenkapelle aus Klepsau das Geburtstagsständchen. Wir wünschen beiden Jubilaren, dass sie noch lange in ihrem eigenen Heim bleiben können.



Herzlichen Glückwunsch: 67. Stahl

Paula 2.5. Meiseschlag, Biringen; 71. Rusan Hans 3. Obst, Morsbach; 82. Schultz Johann 10. Budaörs Ungarn, Criesbach; 67. Steffl Johann 11. Tusch, Schleierhof; 70. Hohenschläger Johann 13. Großuretschlag, Amrichshausen; 65. Metschl Margarete 14. Linz, Rothenburg; 77. Wieth Pauline 18. Tattern, Waldenburg; 83. Fuchs Ludwig 19. Tusch; 77. Müller Ludmilla 20. Sopalux Ungarn, Niedernhall; 69. Stahl Maria 21. Meiseschlag, Biringen; 65. Hohenschläger Franz 22. Großuretschlag, Niedernhall; 77. Wieth Franz 22. Großgeorgsdorf, Waldenburg; 83. Fechter Maria 23. Neuofen, Ingelfingen; 74. Watzl Edward 25. Böhmdorf, Niedernhall; 75. Sofka Leopold 31. Treskowitz, Kupferzell. J. Jakesch

Landshut

Am 23.3. hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Frauenbauer“ in Altdorf ab. Ortsvorsitzender Alfred Gabriel konnte trotz des schönen Frühlingwetters eine große Zahl von Teilnehmern begrüßen. Seine besonderen Grüße galten dem stellv. Landesvorsitzen-

den Heinz Präuer aus München, dem Kreisvorsitzenden der SL Laabertal Wilhelm Blaschko, dem stellv. Kreisvorsitzenden der SL Landshut und Ortsobmann der SL Altdorf Peter Fuhrmann und dem Ortsvorsitzenden des Witikobundes in Landshut, Hans Pöchmann. Leider konnte unser Ehrenortsvorsitzender Sepp Peckl nicht bezeugt werden, er war erkrankt. Nach Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung bat Gabriel die Anwesenden sich zum Gedenken unserer Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Diese waren: Herr Ludwig Binder aus Nachles, Frau Anna Resch, geb. Hafner aus Oberplan, Frau Rosa Studener, geb. Watzl aus Untermoldau, Herr Alois Trier aus Wallern und Herr Hans Uch aus Kleutnitz in Mähren. Sodann erfolgte der Bericht des Ortsvorsitzenden Gabriel, bei dem er auf die Vorgänge zur Präsidentenwahl in Tschechien einging. Darin forderte er, dass der Beitritt zur EU vom Europaparlament in Straßburg erst genehmigt werde, wenn die Benesch-Dekrete abgeschafft sind. Im übrigen ging er auf alle Veranstaltungen und Teilnahmen der OG ein. Die Zahl der Mitglieder fiel durch Austritte auf 134; das Durchschnittsalter liegt bei 67,06 Jahren. Beim anschließenden Bericht des Kassenwartes Wolfgang Streinz zeigte sich die Versammlung sehr erfreut über das Ergebnis. Die Ausgaben werden hauptsächlich durch Ausgaben an den Verband und durch Spenden (für Haus der Heimat, Böhmerwaldmuseum, Adolf Webinger Haus etc.) verursacht. Frau Helene Gruber, als Sprecherin der Kassenprüfer, bestätigte Streinz eine lückenlose und saubere Kassenführung.

Heinz Präuer überbrachte die Grüße des Landesverbandes Bayern und verwies dabei auch auf einige Veranstaltungen durch den Landesverband. Er dankte zum Schluss der Vorstandschafft für die gute Arbeit und bat anschließend die Mitglieder um Entlastung des gesamten Ortsvorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Dies geschah dann ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung!

Nun kam man zum schönsten Teil der Tagesordnung, zur Ehrung von Mitgliedern, „Leider houn i heia koa Ehrung duach dejn Loundesverband, wal i nix ei greicht houn“, begann Gabriel mit diesem Punkt. Er freue sich aber, dass er doch eine schöne Aufgabe habe, weil er Mit-

glieder für ihre Treue zum Böhmerwaldbund und damit auch zur Heimat auszeichnen kann. Dies waren für 10 Jahre Mitgliedschaft Anna Hohberger und Peter Polierer (Alter 25 Jahre!); für 25 Jahre Anna Eder, Anton Fuchs, Franz Gabriel, Gertraud Metz, Thea Raab und Franz Schubert. Für ihre Mitgliedschaft in der ehemaligen „Heimatgruppe Böhmerwald“ in Landshut für 40 Jahre Siegfried Puritscher und für 25 Jahre Maria Fischer, Anton Fuchs und Prof. Dr. Rudolf Streinz. Gabriel sprach allen Geehrten Dank und Anerkennung für ihr Treue zum Deutschen Böhmerwaldbund aus.

Im letzten Punkt der Tagesordnung gab Gabriel noch verschiedene Einladungen von anderen Ortsgruppen bekannt. Leider können wir der Einladung der OG Aschaffenburg-Miltenberg nicht folgen, da wir an diesem Wochenende den Zweitagesausflug in die Fränkische Schweiz durchführen, der bereits im letzten Jahr geplant worden war. Zum Schluss dankte Gabriel allen Anwesenden für ihr Opfer, dass sie sich trotz des schönen Wetters ins Gasthaus gesetzt hatten. Abschließend verwies er noch auf das nächste Zusammenkommen.



4.5. Muttertagsfeier im Gasthaus Frauenbauer in Altdorf um 14,30 Uhr; **16.5. Maiandacht** und Lichterschimmen der SL in der Flutmulde 20 Uhr.



Herzliche Glückwunsch: 74. H.H. Pfarrer Johann Kramer 6.5. Stuben; 76. Maria Fuchs geb. Lang 7. Althütten; 67. Willi Baier 7. Lindberg; 70. Rudolf Studener 14. Hinterstift; 78. Andreas Ostermeier 17. Gleißbach; 71. Elisabeth Ludwig, geb. Janak 18. Oberplan; 82. Maria Knabe, geb. Beer 23. Tschernitz. Alfred Gabriel

Ludwigsburg

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand am 8.3. im SKV-Vereinsheim in Eglosheim statt. Der 1. Vorsitzende Johann Biermayer konnte 72 Mitglieder begrüßen. Als Ehrengast war der BdV-Kreisvorsitzende Roland Liebl anwesend, der die Grüße des BdV-Kreisvorstandes überbrachte. Frau Hanni Obermüller verlas die Grußworte unseres Landesvorsitzenden Oswald Sonnberger. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an. Zur Maiwanderung treffen wir uns wie üblich am Arsenalplatz in LB. Unser diesjähriger Jahresausflug führt uns vom 1.7. bis 4.7. nach

Südtirol. Neun Mitglieder wurden in diesem Jahr geehrt. Für 10 Jahre Treue Inge Hartl, Maria und Anton Hobler und Anna und Ludwig Irsigler. Für 25 Jahre Treue Anni Reitingner und Leo Leopold. Josef Wawatschek wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim BdV geehrt.



Herzlichen Glückwunsch: 80. Vojtek Rosa 27.5. Bernek; 79. Sonnberger Franz 23. Kienberg; 75. Anderl Elfriede 13. Freudenthal; 74. Heidenreich Angela 16. Bernek; 73. Guschlbauer Franz 26. Drochersdorf; 71. Wick Hedwig 5. Hurschuppen; 71. Peter Angelika 9. Ginidsorf; 71. Schauer Franz 13. Pernlesdorf; 50. Bernkopf Walter 10. Kirchheim/N. Franz Sonnberger

München

Alles zu seiner Zeit, so unsere Devise! Wir haben den Fasching voll genossen, haben getanzt, gesungen und gelacht. Nun aber geht es wieder zur Sache. Zahlreich waren sie vertreten die Mitglieder der Ortsgruppe München, um an der Jahreshauptversammlung 2003 teilzunehmen. Nach der Begrüßung durch Obfrau Frau Irmgard Micko und ihrer Mitteilung, bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im März 2004 die Ortsgruppe München noch zu vertreten, was herzlich begrüßt wurde, gedachte Stellv. Oswald Fuchs der Toten der Vertreibung und der Ortsgruppe und bat um eine Gedenkminute. Frau Micko gab einen Abriss der Veranstaltungen des vergangenen Jahres und verwies auf die 2004 anstehende 50-Jahrfeier der Ortsgruppe mit Beteiligung auch anderer Gruppen. Gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden Rudolf Wurscher überreichte sie Urkunden, Nadeln, Wappen u. Bücher an langjährige treue Mitglieder. Erfreulich, dass auch einige Mitglieder der früheren Jugendgruppe (heute schon ein wenig gereift) unter den Geehrten sind. Es folgten die Berichte der verschiedenen Amtsträger, der Sing- u. Volkstanzgruppe und der Kindergruppe. Viel wurde geleistet und der Erfolg blieb nicht aus. Gut stehen sie da die „Münchner“ mit einem Mitgliederstand von ca. 400. Dieses bedeutet viel Umsicht und natürlich Einsatzbereitschaft. Frau Micko weiß das zu schätzen und so dankte sie allen Mitarbeitern, ihren Stellvertretern Oswald und Walter und all den fleißigen Bienchen, deren Aufzählung ins Uferlose führen würde. Immer wieder aber galt ihr Vergelt's Gott den

treuen Ortsgruppenmitgliedern, die stets da sind wenn sie gebraucht werden. Mit einem Ausblick auf das laufende Jahr mit vielen Veranstaltungen und Terminen ging die Jahreshauptversammlung 2003 zu Ende mit der Bitte, die von der Ortsgruppe der Sing- u. Volkstanzgruppe mit „Stubenmusi“ und der Kindergruppe angekündigten Veranstaltungen rege wahrzunehmen.

Therese Braun-Fischerbauer

4.5. Monatstreffen - mit vorgezogener Muttertagsfeier, im Sudetendeutschen Haus, Hochstraße 8, Beginn: 14:00 Uhr. **1.6. Monatstreffen** ohne Programm. Möglichkeit für die Anmeldungen zum Mitfahren zu den verschiedenen großen Heimattreffen. Wichtige Termine: **8.6. Sudetendeutscher Tag** in Augsburg. Unser **Bus** fährt am **8.6. um 7.15 Uhr** vom Standort: Elisenstraße - Alter Botanischer Garten - in München ab und kommt am gleichen Tage bis 18 Uhr, wieder zum Standort zurück. Von **25.7. bis 27.7. Bundestreffen der Böhmerwäldler** in Passau. Zu dieser Veranstaltung fährt von der Ortsgruppe München ein **Bus**, am Sonntag, **27.7. um 6.15 Uhr** vom Standort: Elisenstraße - Alter Botanischer Garten - in München ab und kommt am gleichen Tage bis 18 Uhr wieder zum Standort zurück. **Anmeldungen** für die Fahrten werden erbeten bei Frau I. Micko, Tel.: 089/8631606, Fax: 089/89712199, sowie bei allen unseren Monatstreffen.



Irmgard Micko

Herzlichen Glückwunsch: 70. *Buchner Anna* 11.5. *Andreasberg*; 70. *Buschkowiak Luise* 26. *Langstrobnitz*; 80. *Treml Stephi* 10. *Gruberg*; 84. *Fürst Julie* 22. *Vorderstift*; 87. *Dipl. Ing. Stepan Hans* 26. *Budweis*; 92. *Witzany Margarete* 14. *Dt. Benschau*.

Hilde Fripes

† Am 13.3.03 verstarb in Baldham bei München Frau Hilde Bayer, geb. Goldmann. Ihr Geburtsort war Hodenitz bei Pflanzen, wo sie am 26.2.1940 das Licht der Welt erblickte. Nach der Vertreibung war sie mit Mutter und Geschwistern in Breitenberg wohnhaft, später erfolgte der Wohnungswechsel nach Freyung. Hilde zog nach München und besuchte hier eine Haushaltungsschule und war später viele Jahre als ausgebildete Arzthelferin tätig. Bald nach Gründung der Jugendgruppe des Deutschen Böhmerwaldbundes wurde sie aktives und beliebtes Mitglied. Nach ihrer Eheschließung mit unse-

rem Lm. Fritz Bayer, und der Geburt ihrer Tochter Sonja, wohnten sie in Baldham bei München. Die Verbindung zu ihren Freunden riss nie ab und noch wenige Jahre vor ihrem Tode beteiligte sie sich an den Bastelwochenenden der Frauen. Eine schwere unheilbare Krankheit fesselte sie über ein Jahr an das Krankenbett, wo sie von ihrem Gatten und Tochter rund um die Uhr liebevoll betreut wurde. Bei einem unserer letzten Besuche sagte die Kranke mit leiser Stimme zu meiner Frau: „Ich hatte noch so viel vor“. Wir verloren mit unserer Goldmann Hilde, so wurde sie von den alten Gruppenmitgliedern immer noch genannt, eine äußerst liebenswerte Freundin. Eine große Anzahl von Trauergästen begleitete die allseits beliebte Verstorbene an einem strahlenden Frühlingstag auf ihren letzten Weg auf den Vaterstettener Friedhof. Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Unsere Hilde werden wir „Alten“ nie vergessen.

Heinz Präuer

Murr - Steinheim

In der Hauptversammlung mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes wurde nach den vorausgegangen, ausführlichen Berichten, die keine Beanstandungen beinhalteten die Entlastung durch die zahlreichen Versammlungsteilnehmer erteilt. Der gesamte zur Wahl anstehende Vorstand wurde nach Befragung der Wahlberechtigten durch Handzeichen gewählt. Die Wahlabhandlung wurde vom anwesenden, stellv. Bundesvorsitzenden Gustl Riedl vorgenommen. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Es standen Ehrungen an. Ein Mitglied wurde für 10 Jahre, vier Mitglieder wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft durch Herrn Riedl mit Aushändigung der Urkunde und des Treueabzeichen geehrt.

Mit der **Adolf-Hasenöhr-Medaille** wurde Lm. Franz Matsche ausgezeichnet. 12 Jahre ist er Vorsitzender der Ortsgruppe, 22 Jahre stellv. Vorsitzender, als Kassier war er lange Jahre tätig im Landesvorstand, seit 1954 ist er Mitglied im deutschen Böhmerwaldbund und war 1957 Gründungsmitglied der Böhmerwaldgruppe Murr-Steinheim. Herr Riedl würdigte die Umsicht des Geehrten in den langen Wirkungsjahren und das Sicheinbringen für die Böhmerwaldgruppe vor Ort und weit darüber hinaus. Die

Böhmerwaldgruppe Murr-Steinheim freut sich über die hohe Auszeichnung ihres Vorsitzenden Franz Matsche und beglückwünschte ihm mit einem gewaltigen Applaus. Johann Bürgstein

Nürnberg

Unsere Jahreshauptversammlung am 15.3. war gut besucht, obwohl viele unserer Mitglieder, die verstreut im Großraum Nürnberg leben, aus Altersgründen oder wegen Krankheit nicht mehr, oder nur selten kommen können. Obmann Alois Hammerlindl gedachte bei der Totanehrung der im Berichtsjahr verstorbenen sechs Mitglieder. Sein fachmännisch erstelltes Protokoll verlas Lm. Josef Jungwirth. In seinem Tätigkeitsbericht meldete Obm. Hammerlindl sechs Austritte, sowie drei Neuzugänge. Nach den Berichten der anderen Amtswalter - Kassenprüfer W. Altenstrasser, H. Häusler, Kulturwart U. Müller, Schriftführer F. Paule, folgten die Regularien zur Neuwahl und Bildung des Wahlausschusses J. Jungwirth, A. Gick, G. Wallisch. Die Wahl konnte zügig durchgeführt werden, da sich die gesamte Vorstandschaft wieder zur Wahl stellte. Trotz seiner Doppelbelastung als Vorsitzender und Kassenwart, stellte sich auch Lm. Alois Hammerlindl wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Er dankte allen für gute Mitarbeit und bat weiter um gute Zusammenarbeit. Die fünf Landsleute, die für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden sollten, waren leider nicht anwesend. Obm. Hammerlindl wird die Urkunde und Ehrennadel persönlich übergeben. Zum Abschluss spielten W. Müller mit Harmonika und Obm. Hammerlindl mit Gitarre, das Böhmerwaldlied zum Mitsingen.



25.5. Prachatitzer Heimatkreistreffen in Ingolstadt; **8.6. Sudetendeutscher Tag** in Augsburg; **15.6. Gründungsjubiläum** der **OG-Aschaffenburg**; **26.-27.7. Bundestreffen** in **Passau**; **15.8. Mariä Himmelfahrt Wallfahrt** zur **Tussetkapelle** in Philippsreuth; **14.9. Jubiläum** der **OG-Schrobenhausen**. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung an diesen Veranstaltungen und Meldung zur Mitfahrt bei Obm. Alois Hammerlindl, Tel. 0911/6327139 oder am Heimgangnachmittag 17.5. Lm. Joser Jungwirth hat Mitfahrmöglichkeit nach Augsburg bei der SL - Forchheim angeboten.



Herzlichen Glückwunsch: 83. *Küchenmeister Luise*; 82. *Randack Hilde*;

74. *Müller Wilhelm*; 72. *Lehrieder Erich*; 67. *Fleischmann Marie*; 65. *Reuther Werner*; 63. *Reuther Ilse*. Franz Paule

Nürtingen

Am 16.3. fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Haus der Heimat statt. Unser Vorstand Erwin Kronewitter begrüßte die zahlreichen Mitglieder sowie unseren Landesvorsitzenden Oswald Sonnberger. Nach der Begrüßung gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll des letzten Jahres wurde von Franz Jungwirth ohne Einwände vorgetragen. Es folgte der Bericht des Vorstands, der einen Rückblick auf das vergangene Jahr gab und den aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz dankte. Unser Kassier Gustav Pöschl berichtete über einen erfreulichen Kassenstand trotz zahlreicher Ausgaben und Zuwendungen ans Haus der Heimat. Die Kassenprüfer Maria Lenhart u. Josef Soffer bescheinigten eine tadellose Kassenführung und so konnte der Kassier einstimmig entlastet werden. Die Frauenreferentin Helga Mühleisen berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der Frauengruppe. Der Erlös von ca. Euro 1.300 aus dem Kuchen- und Holundersektverkauf beim Landestreffen in der Friedrich-Glück-Halle in Nürtingen-Oberensingen, wurde dem Böhmerwaldmuseum in Passau gespendet. Stellvertretend für die Spielsache und Kindergruppe berichteten Renate u. Andreas Kronewitter über die Auftritte u. die viele Arbeit im vergangenen Jahr.


Es folgten nun die Ehrungen für die langjährigen Mitglieder durch den Landesvorsitzenden: Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gustav und Renate Pöschl sowie Agnes Wiltshko. Für 25 Jahre: Albine Pischel, Maria Pranghofer und Maria Czerwenka. Für 10 Jahre: Michael Behringer, Aloisia Fritsch, Elsa Hein, Irmgard u. Herbert Kieslich, Maria u. Ludwig Philipp sowie Angelika Kronewitter. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die anschließenden Wahlen wurden unter der Leitung von Oswald Sonnberger durchgeführt. Viel Neues ergab sich dabei nicht. Erster Vorsitzender ist Erwin Kronewitter, Stellvertreter sind Maria Schauer und Walter Essl, Kassier ist Gustav Pöschl, dessen Stellvertreter ist nun Alfred Kopany. Schriftführer ist Franz Jungwirth, sein Stellvertreter ist Wolf-




Nürtingen Geehrte Mitglieder unserer Heimatgruppe am 16.3.


gang Kiebel. Für die Organisation ist zuständig Hans Hafranke dessen Stellvertreter ist Josef Soffer. Frauenreferentin ist Helga Mühleisen die Stellvertreterinnen sind Hilde Hafranke und Maria Riedl. Beisitzer sind Augustin Riedl und Norbert Mühleisen. Mathilde Kronewitter ist für die Termine im H.d.Heimat verantwortlich und Berta Jungwirth ist für die Küche und den Einkauf zuständig. Für seine Wiederwahl bedankte sich der Vorstand und wies darauf hin, dass der Heimatverband Nürtingen dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Die Veranstaltungen finden in der Friedrich-Glück-Halle u. im Haus d. Heimat statt. Landesvorsitzender Oswald Sonnberger ging anschließend noch in seinem Kurzreferat auf das deutsch-tschechische Verhältnis ein. Ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Heimatgruppe fand am 29./30.3. die von Gustl Riedl organisierte diesjährige Osterausstellung statt. Zahlreiche kunstvoll verzierte Eier konnten die vielen Besucher bestaunen. Man konnte beim Klöppeln zusehen wie z.B. kleinere Decken aber auch Bänder zum Verzieren der Eier hergestellt wurden. Weiter waren Ratschen, geschnitzte Figuren, Aquarellmalerei, Laubsägearbeiten u. Osterkerzen zu bewundern,

ebenso Stickarbeiten, Fensterbilder, Ostersträuße, kleine Hefeteigester und gebackene Osterhasen. Gezeigt wurde auch mit original altem Werkzeug, die Herstellung von Holzschuhen aus Fichtenholz, wie sie früher im Böhmerwald getragen wurden. Ich glaube die Ausstellung hat allen Besuchern gefallen u. es war sicher für jeden etwas dabei. Herzlichen Dank all denen die mitgemacht haben. Am Sonntag fand gleichzeitig unser Sonntagskaffee statt und so konnte man bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken den Nachmittag verbringen.

 Am 4.5. ist unser **Sonntagskaffee** mit Familiennachmittag. Am 15.5. ist die **Ausstellungseröffnung „Böhmerwald“** im Rathaus Nürtingen. Diese Ausstellung wird im Rahmen unseres Jubiläums 50 Jahre Heimatgruppe Nürtingen und 50 Jahre Jugendgruppe/Sing- und Spielschar Nürtingen durchgeführt.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 70. *Glotzmann Hermann 1.5. Nürtingen;* 69. *Schauflinger Hertha 3. Nt.;* 79. *Lichtenecker Eleonore 6. Reudern;* 70. *Klotz Aloisia 6. Grötzingen;* 67. *Wallisch Franz 9. Neckarhausen;* 67. *Hein Elsa 11. Oberensingen;* 72. *Mugrauer Otto 14. Neckarhausen;* 79. *Pöschl Maria 16. Esslingen;* 74. *Micko Wilhelm 1.*

Grötzingen; 69. *Senger Anna 20. Grötzingen;* 60. *Spindler Gisela 20. Zizishausen;* 75. *Sperl Emanuel 24. Großbettlingen;* 73. *Kronewitter Erwin 25. Nt.;* 70. *Wahler Edith 26. Oberensingen;* 74. *Ebinger Erich 30. Oberensingen;* 67. *Glotzmann Loni 31. Nt.*


 **Verstorben ist unerwartet unser Mitglied** Walter Mathuni, der mit viel Anteilnahme zu Grabe getragen wurde. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Walter Essl

Rosenheim

Bei richtigen launischem Aprilwetter konnten wir am 6.4. unser Monatstreffen abhalten. Da unser Jakob (Zettl) diesmal wegen einer Familienfeier nicht anwesend war, hat unser Obmann Stellv. Hans Hasenkopf pünktlich das Treffen eröffnet. Gleich am Anfang hielt er uns zu einer Gedenkminute für unser verstorbene Mitglied Herrn Vinzenz Bauer an. Lm. Bauer war seit 1988 in unserer Ortsgruppe Mitglied und kam solange es sein Gesundheitszustand erlaubte regelmäßig zu unseren Treffen. Zuletzt war er mit seinem Rollstuhl bei unserem heurigen Faschingsball für einige Stunden anwesend. Er starb am 28.3.03 im Alter von fast 82 Jahren. Der trauernden Ehefrau Maria Bauer möchten wir auf diesen Wege nochmals unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

Unser Hans (Hasenkopf) gratulierte auch noch den Aprilgeborenen. Unser Mitglied Frau Herta Haas feierte am 20.4. ihren 80. Geburtstag. Sie wurde 1923 in Stadln Kr. Bergreichenstein geboren und ist seit 1975 bei unserer Ortsgruppe. - Anschließend hörten wir uns dann Ausschnitte aus der von Herrn Lex jun. gefertigten CD an. Wir hörten wunderschöne Aufnahmen der unvergessenen Gebrüder Haas, von unserem verstorbenen Ehrenvorstand Adolf Heidler und unserem Lm. u. Mitglied Rudi Wellisch.

 Am 4.5. werden wir unsere **Muttertagsfeier** abhalten. Erhard Helget wird diese Feier wieder mit seinen wunderschönen Zitherklängen verschönern. F. Haldek

Schmidham

Am 16.3. hatten wir im Gasthaus Göttlinger in Berg unsere gut besuchte Jahresversammlung. Dazu konnte der Vorstand Konrad Hable folgenden Ehrengäste begrüßen: Herrn Kaplan Alois

Kaiser, Altbürgermeister von Tettenweis Lm. Alois Paletar, 2. Bürgermeisterin von Ruhstorf Maria Silbereisen, den ehemaligen Leiter des Gymnasiums in Pocking Lm. Studiendirektor Franz Ullmann, den Ehrenkreisobmann und Kreisobmann SL Franz Twerdek und Helmut Stuber jeweils mit Gattin, SL Landesbeiratmitglied Johannes Stuber, die SL Ortsobmänner von Pocking und Griesbach Adolf Haselbauer und Franz Tausch mit Gattin, Fahnenmutter der Pfarrei Gojau Maria Lorenz mit Gatten. Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Momentaner Mitgliederstand: 149 Personen. Danach trug Brigitte Stuber das Protokoll der letzten Jahresversammlung vor, das ohne Gegenstimme genehmigt wurde. Vorstand Hable trug seinen Rechenschaftsbericht vor, der von vielen Aktivitäten Zeugnis ablegte. Andrea Stiebler trug ihren Kassenbericht vor, der von den Prüfern Hans Reif und Irmgard Twerdek für in Ordnung beschieden wurde. Unsere Andrea ist auch noch für Kultur- und Frauenarbeit zuständig, wo sie auf die Anschaffung einiger neuer Trachten verweisen konnte. Die 2. Bürgermeisterin Silbereisen lobte den Böhmerwaldbund, weil er sein Kulturerbe gut in Ehren hält. Herr Kaplan Kaiser betonte: „Mir imponiert der beispielhafte Zusammenhalt der Böhmerwälder!“ Der SL Kreisobmann Stuber warb für die Busfahrt zum Sudetendeutschen Tag nach Augsburg. Vorstandsmitglied Franz Neuwirt stellte mehrere Ausflugsfahrten zur Auswahl, die Mehrheit entschied sich zum Sonntagsberg nach Österreich zu fahren.

Vorstand Hable konnte Ehrungen vornehmen: Für 25 Jahre: Hedwig Pawlitschko, Aloisia Rauch, Anna Wildschütz, Otto Hois, Johann Reif. Für 30 Jahre: Maria Filipp, Maria Guggenberger. Für 40 Jahre: Anna Brummer, Hilde Stögbauer, Rudolf Hable, Ernst Janak, Josef Tungl. Hable bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und machte einen Ausblick auf die Aktivitäten bis zur nächsten Jahresversammlung.

Von Herzen warb der Vorstand für den Abzeichenverkauf und den Besuch zum **Böhmerwäldlertreffen** in Passau. Die **Muttertagsfeier** ist am 18.5. um 14 Uhr im Gasthaus Guggenberger in Poigham, wozu auch die Väter willkommen sind. Mit einem Essen und gemütlicher Unterhaltung



klang der Nachmittag aus.

Der Vorstand hatte die Freude am 14.3. der Frau Maria Guggenberger und ihrem Mann zur goldenen Hochzeit zu gratulieren. Am 23.3. wurden Herrn Otto Hois zum 70., am 30. Herrn Eisner Anton zum 75. und am 19. Frau Josefine Müller zum 80. Geburtstag die Glück- und Segenswünsche der Mitglieder überbracht.



Herzlichen Glückwunsch: 69. Hacker Christine 21.5. Außergefeld, Tettenweis; 73. Pfeiffer Gerda 26. Gladrau; 78. Staiger Trautl 3.6. Elbogen, Pocking; 91. Kölbl Frieda 10. Schlösselbach, Pocking; 63. Reif Erika 10. Mauthstadt, Pocking; 83. Berger Anna 11. Kirchschatz, Fürstzell; 71. Reif Frieda 11. Oberplan, Pocking; 70. Pimiskern Anna 13. Röhrnbach, Ruhstorf; 73. Twerdek Irmgard 13. Buchau, Ruhstorf.

Helmut Stuber

Schrobenhausen

Zu der 50. Jahreshauptversammlung hatten die Schrobenhausener Böhmerwäldler in die Sportparkgaststätte nach Mühlried eingeladen. Als Ehrengäste wurden begrüßt: Altbürgermeister Michael Flammensböck, die Landeskulturreferentin Irmgard Micko, die Vertreter der SL Neuburg und Schrobenhausen und Heinz Eibl von der Egerländer Gmoi. Beim Totengedenken wurden die 123 Toten seit der Vereinsgründung vor 50 Jahren namentlich verlesen. Im Rückblick auf das erfolgreiche Vereinsjahr erinnerte Vorstand Julius Winter an die wichtigsten Veranstaltungen im letzten Jahr: an die Maiandacht im Spindeltal; an das Jakobitreffen auf dem Dreissesselberg wo die Tanzgruppe bei der Programmgestaltung mitwirkte; an das gutbesuchte Sablater Pfarrtreffen in Schrobenhausen; an den Tag der Heimat, der als Benefizveranstaltung durchgeführt wurde. Der Bericht vom Kassier Willi Studener fand allgemeine Zustimmung. Für langjährige Mitgliedschaft wurden 18 Mitglieder geehrt. In ihrem Grußwort lobte die Landeskulturreferentin Irmgard Micko die vorbildliche Volkstumsarbeit der Schrobenhausener Landsleute. Für das Jahr 2003 sind vorerst folgende Veranstaltungen geplant: Das Bundesseminar der Böhmerwäldler in Lackenhäuser in der



Woche nach Ostern. Auch das **Prachatitzer Treffen** in Ingolstadt wird wieder besucht werden. Eine Beteiligung am **Bundestreffen** und an der **25-Jahrfeier der Ortsgruppe**

Aschaffenburg ist vorgesehen. Die Trachten-träger werden sich wieder mit der Vereinsfahne am **Sudetendeutschen Tag** in Ausburg beteiligen. Die Tanzgruppe ist zu einer **Familienfreizeit** vom 31.8. bis 7.9.03 im Webingershaus in Lackenhäuser im Bayerischen Wald. Dass die **Ortsgruppe** nun seit **50 Jahren** besteht, soll am **14.9.** mit Gottesdienst am Vormittag und einem Festakt am Nachmittag gebührend gefeiert werden. Zum Abschluss der Versammlung wurden von der Singgruppe einige Lieder vorgetragen und die Tanzgruppe zeigte mit mehreren flotten Tänzen ihr Können, was von den Anwesenden mit viel Interesse verfolgt und mit Beifall bedacht wurde.

Julius Winter

Stuttgart

Schon seit Jahren treffen sich die Mitglieder und Freunde der OG jeden ersten Dienstag im Monat im Haus der Heimat zwischen 14 und 18 Uhr. Zuerst wurde es Rentnertreff, dann Senioren-treff genannt. Inhaltlich ist es jedoch gleich geblieben. Es soll eine Begegnung außerhalb der Veranstaltungen sein, die mit einem bestimmten offiziellen Ereignis bzw. einem Motto verbunden sind. Bei Kaffee, Kuchen, Gebäck und diversen Getränken kann munter drauflos geplaudert werden. Das Singen kommt meistens auch nicht zu kurz. Selbstgereimtes und Kurzvorträge erfreuen die Runde. Lm. Alois Stepan bereichert mit Zitherklängen die nachmittägliche Zusammenkunft. Am Faschingsdienstag zeigte zu unser aller Überraschung das langjährige Mitglied Alois Wallisch, dass er mit seinen 85 Jahren dem Akkordeon noch allerhand Weisen entlocken kann. Auf weitere Überraschungen unterhaltsamer Art sind wir nach wie vor positiv eingestellt.

Fritz Grübl

Zur Hauptversammlung mit Neuwahlen trafen wir uns im Haus der Heimat am 16.3. in Stuttgart. Der Vorsitzende Friedrich Grübl begrüßte die Mitglieder, Birgit Kern vom Landesverband und Alois Stephan als musikalischen Unterhalter. Ebenso wurden zwei neue Mitglieder herzlich willkommen geheißen. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der Verstorbenen - Stefanie Denk, Kurt Zielinski (stellv. Vorsitzender) Dr. Otto-Franz Geyer und Frau Theresia Thurner. - Nach dem Tätigkeitsbericht dankte Grübl den Mitarbeitern des Vorstandes für die tatkräftige Unterstützung, sowie Franz

Weber für langjährige Berichterstattung im „Hoam!“ Aus gesundheitlichen Gründen scheidet Weber nun aus. Der Kassenbericht von Anni Bernat und den Kassenprüfern erhielt viel Lob. In ihrem Bericht über die Zukunft und Lage des Landesverbandes sagte Birgit Kern: „Wir können stolz darauf sein, auch 57 Jahre nach der Vertreibung noch 8 000 Mitglieder zu haben!“ Ferner teilte Kern mit, dass die Vertriebenenverbände gespannt auf die Entwicklung der tschechischen Außenpolitik unter dem neuen Staatspräsidenten Václav Klaus seien. Denn die Frage der Benesch-Dekrete beschäftige die Heimatvertriebenen auch jetzt noch. Kern wies



zudem auf das **Bundestreffen vom 25. bis 27.7.** in der Passauer Nibelungenhalle hin. Das **50-jährige Jubiläum unserer Heimatgruppe** wird am **18.10.** im Haus der Heimat in Stuttgart gefeiert.

Anschließend leitete Birgit Kern die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis: Vorsitzender: Grübl Friedrich; Stellvertreter: Elisabeth Kern, Heidingen Anni; 1. Schriftführerin: Bakule Helma; Berichte: Thiel-Klostermann Christine; Hauptkassiererin: Bernat Anni, Stellv.: Riedl Maria; Kassenprüfer: Wallenta Eduard, Winzig Ernst; Beisitzer: Grübel Brunhilde, Grünberger Emmi, Grünberger Josef, Nemetz Anne, Piller Theresia, Wallenta Agnes, Weber Karl Franz, Zielinski Rosa.

Mit dem Lied „Tief drin im Böhmerwald“ war der offizielle Teil beendet. Es folgte noch ein bunter Strauß verschieden gesungener und gespielter Melodien mit Begleitung auf der Zither von Alois Stephan.



6.5. um 14 Uhr Monatstreffen im Haus der Heimat, Kleiner Saal. **28.5. – 1.6. 5-Tagesfahrt Kärnten. 3.6. um 14 Uhr Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal.



Herzlichen Glückwunsch: 77. Schettl Karl 1.5. Polchrad, Böblingen; 68. Stürzl Johann 2. Honetschlag, Otterstadt; 65. Bakule Helma 12. Krummau; 86. Wallisch Alois 23. Neuhoft, Möglingen; 74. Hofstädter Karl 23. Misslitz, Sindelfingen; 65. Bernat Anni 28. Duschowitz; 83. Kaufmann Cornelius 28. Frankfurt.



Am 6.3. nahmen wir Abschied von Theresia Thurner. Die Trauerfeier hielt Pfarrer Dr. Schenk-Ziegler in Plieningen-Hohenheim.

Auf Wunsch spielten Bläser am Grab das „Böhmerwaldlied“. Frau Thurner wurde am 3.5.1914 in Zwoischen bei Unterreichenstein geboren und ist am 27.2.03 in Stgt. verstorben. Sie war immer eine treue Begleiterin ihres Gatten Franz Thurner bei vielen Veranstaltungen. Wir durften an ihrer gradlinigen Art und ihrem Heimatdialekt oft teilhaben und lernen! Dem Sohn Reinhard, Frau Thurner und den beiden reizenden Enkelkindern Verena und Florian, sowie den übrigen Angehörigen wünschen wir viel Kraft, damit sie diesen Verlust gut überstehen. Wir fühlen mit Ihnen, seien Sie unserer Verbundenheit gewiss!

Chr. Thiel- Klostermann, Am Bergheimer Hof 49, 70499 Stuttgart

Waldkraiburg

Zum Gedenken an den 4. März 1919, an die Niederschlagung der friedlichen Demonstrationen der Sudetendeutschen durch das tschechische Militär, hatte die SL und der Bund der Vertriebenen eingeladen. Der Vorsitzende der SL, Leonhard Schleich hieß Landrat Georg Huber willkommen, der in diesem Jahr die Gedenkrede hielt. Huber sagte, unter anderem, aus dem Gedenken an die Opfer des 4. März 1919, sollen wir Kraft schöpfen und uns für das friedliche Miteinander hier in unserer schönen Heimat und aller Völker dieser Welt einsetzen. Das Ereignis gilt als Beginn der Entwicklung, die schließlich zur Vertreibung der Sudetendeutschen aus ihrer Heimat führte. In Anwesenheit der drei Bürgermeister, Klika, Jungbauer, Heubl, Stadträte und Bürger legte man am Mahmal einen Kranz nieder und im Beisein von Fackelträger senkten die Fahnenabordnungen ihre Fahnen.



Herzlichen Glückwunsch: 93. Reinelt Josefine 2.5. Pobitz; 83. Meisinger Anna 25. Breutenberg; 82. Hofbauer Maria 27. Altabendorf; 81. Löffelmann Johann 26. Haidl; 75. Häusl Herta 3. Döllnitz; 65. Pankosch Manfred 19. Neisse Stadt. Erna Dittrich



**Unser Patenstadt Passau
ruft zum
Bundestreffen der
Böhmerwäldler**

Aus unserer Böhmerwaldfamilie

Bezirk Neuern



Bistritz an der Angel

Termine, bei denen man Landsleute treffen kann: **Sudetendeutsche Maiandacht** in der Basilika Aldersbach (Kr. Passau). Die Anfangszeiten u. das Datum dieser Maiandacht bitte der Tagespresse entnehmen. Telefonauskunft über das Pfarramt Aldersbach, Tel.: 08543/1477. (Pfarrbüro nur vormittags besetzt)

Das heimatische **Dreifaltigkeitsfest** mit dem Sonntagsgottesdienst in unserem Bistritzer Kircherl ist am **15.6.** um 14 Uhr. Das diesjährige **Böhmerwäldlertreffen** ist vom **25. - 27.7.** in Passau. Ich appelliere an **alle** Landsleute unserer alten Heimat, durch



Eure rege Teilnahme, die ihr zustehende Ehre zu erweisen. Persönliches: Ich bitte Euch um Geduld wegen der Bedienung meiner erhaltenen Geburtstagspost. Zug um Zug werde ich mich bei meinen Gratulanten bedanken. Aber die ca. 100 Dankebriefe brauchen ihre Zeit.

Herzlichen Glückwunsch: 81. Weidensteiner Felix (Glaskünstler) 3.5. Frauenau; 90. Fleischmann Karl (Herrgottsschnitzer) 8. Weitramsdorf; 90. Tutsch Kathi (Richterbäuerin v. Petrowitz) 10. Fürstenzell; 66. Fleischmann Erika (Ehem. Wolfgang) 11.; 78. Moser Getraud geb. Wemmer 15.; 89. Petermichl Franz (vom Postboten) 17.; 69. Freyschlag Margarethe geb. Wemmer 23.; 86. Stöhr Hermann (Ehem. Leitern. Frieda) 25.; 75. Treml Maritsch (Schmied M.) 31..

✠ Wie mir die trauernde Hedwig Pachner mitteilte (ihr Hausname hieß: vom Kappl) ist ihr Mann Josef, geb. 17.8.1920, am 28.2.03 nach längerer Krankheit gestorben. Mit ihr trauern ihre Kinder Chris-

tina, Stefanie u. Hermann und die Heimatgemeinde Bistritz. Der Verstorbene wurde in Hochdorf beerdigt. Unser Herrgott möge dem im Kreis Kaplitz geborenen die ewige Ruhe geben. Kondolenzanschrift: H. Pachner, Beethovenstr. 17, 73259 Hochdorf. -

Die Angehörigen u. mit ihnen die Heimatgemeinde Bistritz, nehmen Abschied von Frau Hedwig Weber, geb. Simmet, die am 27.3.03 im Alter von 82 Jahren, nach schwerer Krankheit, für immer von uns gegangen ist. Die Beerdigung fand am 29.3. in Pielweichs b. Plattling statt. Wir sprechen ihrem Bruder Alois Simmet u. Schwester Maria Weiser ihren Töchtern Heidi Loidl u. Ingrid Hartebrodt m. Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus. Kondolenzadresse: Alois Simmet, Bühlackerstr. 2, 71394 Kernen

Karli Liebl

Eisenstraß



Am **31.5.** um 15 Uhr laden wir herzlich zur **12. Maiandacht** in der Heimatkirche ein, anschließend ist gemütliches Beisammensein beim Michlwirt. **Wanderung zum Röderrhof** anlässlich der Kapellenwiederweihe. Am Tag nach der Maiandacht, am **1.6.** um 14.30 Uhr, lässt Karl Denk, Rödersonn seine instandgesetzte Hofkapelle wieder weihen. In mühevoller Arbeit legte er mit seinem Cousin Josef Denk aus Roding (stammt vom Eisnerhof in Seewiesen) die Außenmauern trocken, erneuerte schadhaften Putz, entfeuchtete auch das Innere. Die 1920 erbaute Kapelle versprach die damalige Röderrbäuerin Anna Denk für eine glückliche Heimkehr ihres Mannes, der sich seit 1914 in russischer Gefangenschaft befand. Franz Denk kam 1922 heim. In der Röderrhofkapelle wurden jedes Jahr gut besuchte Maiandachten abgehalten. Bis 1919 stand am Röderrhof eine über 300 Jahre alte Holzkapelle. Es dürfte eine Wallfahrtskapelle gewesen sein, da viele Krücken und Votivtafeln vorhanden waren (aus Heidlers „Heilige

Stätten in Eisenstraß“). Am 5.9.1919 brannete der Röderrhof durch Blitzschlag ab, auch die hölzerne Hofkapelle wurde nicht verschont. Familie Denk konnte nach 1946 auf dem Hof bleiben, musste wie alle noch nicht vertriebenen Deutschen Abgaben entrichten. Nach dem kommunistischen Putsch im Februar 1948 flüchteten fast alle verbliebenen deutschen Familien nach Bayern. Franz Denk wollte mit seiner Familie jedoch die Rückkehr der Ausgesiedelten daheim abwarten. Die meisten Deutschen glaubten ja damals, die Vertreibung sei nur für kurze Zeit, dann können sie wieder heimkehren. Als 1951 der Röderrhof zur Kolchose wurde, wollte Familie Denk aussiedeln, dies war aber nicht möglich. Sie mussten als Arbeiter in der Kolchose tätig sein, für ihr Haus Miete bezahlen. Franz Denk starb 1976, seine Frau Anna, eine geb. Hilgarth vom Sauhof in Seewiesen, folgte ihm 1978 in die Ewigkeit. Der Sohn Peter wirtschaftete bis zu seinem frühen Tod 1993 am Hof. 1996 erhielten die Denk-Söhne den Wald vom Staat zurück, nach und nach auch den landwirtschaftlichen Besitz. 13 Jahre bis zum Rentenalter arbeitete Karl als Hausmeister in der Gratelvilla, die dem Pilsener Skiclub gehört. Vor knapp zwei Jahren kaufte Karl das Hofgebäude von der Frau seines verstorbenen Bruders Peter. Seitdem lebt er überwiegend in seinem Elternhaus, hält drei Jungkühe, drei Kälber und 23 Schafe.

Karl und seine Familie freuen sich, wenn auch ehemalige Eisenstraßer an der Wiederweihe der Hofkapelle teilnehmen. Wir bieten deshalb eine Wanderung von Eisenstraß, Abmarsch um 13 Uhr vor der Kirche, über die Rumpelmühle zum Röderrhof an. Die reine Gehzeit beträgt eine knappe Stunde. Gehschwächere dürfen mit dem Auto zum Röderrhof fahren. Normalerweise ist die schmale Straße dorthin für Autos gesperrt, Karl erhielt aber für Besucher eine Durchfahrts Erlaubnis für den 1.6. Da wenig Ausweichmöglichkeiten bestehen, bitten wir die Autofahrer gemeinsam um 14.30 Uhr von Eisenstraß unterhalb der Kirche loszufahren. So

braucht die Straße nur kurzzeitig gesperrt werden. Parkplätze sind am Röderrhof bei Nässe nur begrenzt vorhanden, deshalb bitte Fahrgemeinschaften bilden. Nach der kleinen Feier gibt es Kaffee, Kejchl, Flecken und natürlich kalte Getränke. Wer an der Kapellenweihe teilnehmen will, melde sich bitte bei mir, damit ich die ungefähre Zahl der Familie Denk wegen der Bewirtung melden kann. Lotte Guggeis, Hauser Mühlberg 15, 93444 Kötzing, Tel 09941/8662

Vergelt's Gott für die Spende von 50.- Euro zur Kirchenrenovierung von Franziska Kienner (Sattler Fanni), Lappersdorf.


Herzlichen Glückwunsch: 81. Paa Gretl 1.5.; 90. Tutsch Kathi geb. Kelnhofer (vom Frischhof) 10.; 50. Wierer Josef (Bartlsepplerl Enkel) 11.; 76. Lückhof Josefine geb. Aschenbrenner (Müllnerhanslhof) 13.; 88. Kress Franz 14.; 90. Linzmeier Berta (Frau v. Karlhansl Jakob) 16.; 75. Spath Rosa geb. Wierer (Bartlsepplerl Rosi) 17.; 92. König Lore geb. von Künzberg (Gratel Villa) 18.; 84. Wallner Rosalia geb. Kelnhofer (Frischfranz Rosl) 19.; 60. Brunner Heinrich (Sohn v. Anna geb. Pflanzler v. Ledlmühle) 20.; 80. Konrad Gisela (Frau v. Ludwig) 23.; 77. Paul Rosi geb. Linzmeier (Tochter v. Huis Sepp) 26.; 85. Kress Karl 29.; 81. Konrad Ludwig (wohnte im Gemeindehaus) 30..

✠ Nach längerem Krankenhausaufenthalt vollendete Fanni Wudy geb. Vollkommener am 2.3.03 im Alter von 88 Jahren ihr Leben. Sie stammte aus der Gegend von Hartmanitz. Nach ihrer Heirat zog sie nach Eisenstraß. Ihr Mann ging ihr schon vor vielen Jahren im Tod voraus. Sie kaufte sich in Bad Windsheim eine Eigentumswohnung, blieb aber ihrem früheren Wohnort Holzhausen sehr verbunden. Viele Jahre arbeitete Fanni Wudy in der Küche eines Schullandheimes. Der Pflegetochter mit Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Kondolenzanschrift: Margarete Redlingshöfer, Holzhausen 9, 91472 Ipsheim. - Nach vierwöchigem Aufenthalt im Nürnberger Krankenhaus Martha-Maria verstarb am 15.3.03 Anna Schenk geb. Konrad (Storn) im Alter von 79 Jahren. Fa-


milie Konrad kam nach der Vertreibung nach Rott am Inn. Dort heiratete sie 1955 ihren Mann Toni, zwei Söhnen schenkte sie das Leben. 1964 zog Anna mit ihrer Familie nach Nürnberg, 1976 übersiedelten sie in ihr neu erbautes Haus in Heroldsberg. Die sehr heimatverbundene Anna war eine treue Besucherin der Maiandachten und Heimattreffen. Mit ihrem Toni beteiligte sie sich auch an den Wanderungen daheim. Kondolenzanschrift: Toni Schenk, Fuchsweg 6, 90562 Heroldsberg. - In Raunheim entschlief friedlich fünf Tage vor ihrem 84. Geburtstag Marie Münch geb. Linzmeier. Nach dreijähriger Leidenszeit bedeutet ihr Tod Erlösung. Um die Verstorbene trauern die Kinder Maria, Elfriede und Walter. Kondolenzanschrift: Maria Horn, Starkenburger Str. 15, 65479 Raunheim. - Der Herrgott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Lotte Guggeis

Gesen

 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. Thiel Barbara geb. Hasenöhr (Wirtsschneider) 2.5. Kühberg, Schwaikheim; 84. Schmidt Katharina geb. Schmiedl 4. Kühberg, Böbingen; 83. Nausch Hans (Gubernhäusl) 5. Jenewelt, Welzheim; 50. Kollroß Monika (Wagner) 8. Jenewelt, Hochdorf; 73. Backes Anna geb. Hasenöhr (Wirtsbauer) 22. Kühberg, Leutenbach.

Markt Eisenstein

 **Herzlichen Glückwunsch:** 76. Oswald Seidl 13.5. Markt Eisenstein, Heimbürg.

† Im gesegneten Alter von 93 Jahren ist am 17.2.03 im Pflegeheim St. Josef in Ottobeuren, wohin man sie nach einem Schlaganfall im Juli 2002 gebracht hatte, Thekla Nausch, geb. Schmied, friedlich für immer eingeschlafen. Die Verstorbene erblickte am 6.5.1909 als zweitältestes Kind von sechs Geschwistern der Holzhauer-Eheleute Wenzel und Anna Schmied auf der Einöd in Markt Eisenstein das Licht der Welt. Ihre Geschwister sind ebenfalls schon alle verstorben. Am 21.6.1930 ging

sie mit Josef Nausch, geb. am 11.8.1897, Zweitältester von vier Geschwistern der Eisenbahner-Eheleute Josef und Anna Nausch, in Markt Eisenstein die Ehe ein, woraus zwei Söhne, Josef und Rudolf, hervorgingen. Der Gatte arbeitete am Eisensteiner Grenzbahnhof. Auch seine Geschwister leben nicht mehr. Sie wohnten zuerst in Elisenthal (Hofbai) und später in der Hauptstraße 20 beim Schuster, von wo die Familie vertrieben wurde. Beide Häuser stehen nicht mehr. Frau Nausch wohnte seit 1964 bis zur Einlieferung ins Pflegeheim im Hause des ältesten Sohnes Josef, Bautechniker i.R., in Frickenhausen bei Lauben, wo sie von der Familie des Sohnes versorgt wurde. Der jüngere Sohn, Rudolf, ist in München verheiratet. Im Pflegeheim in Ottobeuren hatte sie sich gut eingelebt. Ihre Enkel und Urenkel, haben sie dort öfter besucht. Eine große Zahl von Trauergästen gaben der allseits beliebten Verstorbenen die Ehre, als sie am 21.2.03 unter Mitwirkung der Musikkapelle und des Gesangvereins im Friedhof zu Frickenhausen zur letzten Ruhe gebettet wurde. Wolle der Herrgott der von dieser Welt Gegangenen die ewige Ruhe schenken und die Hinterbliebenen, vor allem den zwei Kindern, drei Enkel und fünf Urenkel, in ihrer Trauer trösten. Die Anschrift des Sohnes: Josef Nausch, Frickenhausen, Rosenamselplatz 3, 87761 Lauben.

Liebe Landsleute aus Eisenstein und Umgebung, unsere **43. Eisensteiner Kirchweih treffen in Zwiesel** findet am **6./7.9.** auch heuer im Zwieseler Gasthof „Mooshof“ statt. Merkt Euch bitte diesen Termin vor und richtet Euren Urlaub so ein, dass für unser Treffen ein paar Tage übrig bleiben. Achtet auch darauf, dass das damit verbundene **Jahrgangstreffen** der 60-, 65-, 70-, 75-, und 80-jährigen (Geburtsjahrgänge) 1923, 1928, 1933, 1938 und 1943) bereits am Nachmittag des **5.9.** im Gasthof „Mooshof“ stattfindet und am Samstagvormittag (6.9.) in unserer Heimatkirche in Markt Eisenstein wieder ein Gottesdienst abgehalten wird. Am Samstagabend wird dann im Gasthof „Mooshof“ Arbeitskreisvorsitzender Franz Bruckdor-


Markt Eisenstein Hotel „Dix“, das frühere Hotel Gradl am Riegl (Bild Pscheidl)



fer mit einer Festansprache das Kirchweih treffen eröffnen, das am Sonntag seine Fortsetzung findet. Der Festgottesdienst ist wieder wie gewohnt am Sonntagvormittag in der Stadtpfarrkirche in Zwiesel. Natürlich wird unser Arbeitskreismitglied Gretl Keilhofer auch wieder für Montag, den 8.9.03, eine Bus-Tagesfahrt in die Böhmerwaldheimat organisieren.

Wegen des großen Interesses an einer **Ausstellung** über die Besiedlung und Entwicklung von Markt Eisenstein entschieden die Mitglieder des „Eisensteiner Club“ diese Ausstellung in den Räumlichkeiten des **Böhmerwaldmuseums von Markt Eisenstein** zu verlängern. Heuer wird sie um einen weiteren Teil ergänzt, der die Jahre vor und während des Krieges dokumentiert. Der geplante dritte Teil der Ausstellung beschreibt dann die Nachkriegszeit bis hin zum Umbruch und zur Gegenwart. Außerdem arbeiten die Mitglieder weiterhin an der Pflege der örtlichen Denkmäler sowie des Friedhofes der Arbeiter beim Spitzberg-Tunnelbau, den sie im vergangenen Jahr restauriert hatten.

Dorf Eisenstein.

 **Herzlichen Glückwunsch:** Seinen 76. Geburtstag kann am 16.5. Hans Nachtman, stammend aus Dorf Eisenstein-Spitzberg, feiern. Der Jubilar war bis zu seiner Ruhestandssitzung in Bubenreuth bei Erlangen in einem Betrieb an leitender Stelle tätig. Am 4.4.1959 ging er in Pappenheim im Ältmühlthal, wo er damals als Betriebsleiter in einer Möbelfabrik angestellt war, mit seiner Gattin, die aus Schle-


sien stammt und damals in Rosenheim wohnte, die Ehe ein, woraus zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, hervorgingen. Er ist der einzige Sohn von Simon Nachtman (Rixi-Kutscher) vom Spitzberg, der am 14.12.1955 im Alter von 71 Jahren starb. Seine Mutter, Katharina Nachtman, geb. Neppi, starb am 13.7.1971 im Alter von 78. Jahren. Hans Nachtman hat in Pilsen und Brünn die „Deutsche höhere Gewerbeschule“ besucht und nach der Vertreibung auch noch eine höhere Schule in Rosenheim absolviert. Anschrift: Finkenstraße 63, 91088 Bubenreuth. - Auf ein Alter von 85 Jahren kann am 29.5.2003 Karl Kress zurückblicken. Er ist gebürtig aus Dorf Eisenstein, wo er im Jahre 1918 das Licht der Welt erblickte. Gewohnt hat er zuletzt in der Storn hinterm Spitzberg. In Markt Eisenstein besitzt er jetzt ein großes Ferienhaus mit Familienwohnungen. Seine Anschrift: Kratka ulice 325, CZ-34004 Zelezná Ruda (Markt Eisenstein).

† Wie wir erst jetzt in Erfahrung brachten, ist bereits am 19.5.02 im Alter von 93 Jahren Rosalia Beierl, geb. Kuchler (Schwabenbauern-Rosl) im Pflegeheim St. Josef in Ottobeuren, wo sie sich seit 1998 befand und von der Tochter Marie Prosid betreut wurde (vorher lebte sie viele Jahre in Memmingen), für immer von dieser Welt gegangen. Die Verstorbene stammte vom Schwabenbauernhof am Panzer, wo sie als drittes Kind von elf Geschwistern am 5.5.1909 das Licht der Welt erblickte. Ihre Eltern waren Ignaz und Marie Kuch-


ler. Möge die Verstorbene ruhen in Gottes ewigem Frieden. Den Hinterbliebenen gilt nachträglich noch unsere herzliche Anteilnahme.

Josef Pscheidl, Fürstenweg 15, 83386 Freilassing

Neuern

 Grüß Gott liebe Landsleute, zur **Neuerner Runde**, am **22.5.** von 14 bis 18 Uhr, im H.D.O. in München, laden wir Euch alle herzlich ein! Unser **Wallfahrts und Heimattreffen in Neukirchen vom 19. bis 22.6.** wie bereits im Aprilheft angekündigt, solltet Ihr im Auge behalten, denn vor allem unser **Heimatmuseum** in Neukirchen erwartet viele Besucher und wird vom **15. bis 22.6.**, täglich **geöffnet** sein.

Spenden: (in Euro) Alois Simmet, Kerner 50.-; H.D.O. Stammtisch, München; Anton Budweiser, Zösching 30.-; Hedwig Kresin, Neusäss; Maria Jakob, Ditzingen 20.-; Frieda Urban, Saaldorf; Waltraud Aichele, Stuttgart; Anni Jennewein, Giengen 10.-; Vergelt's Gott!

 **Herzlichen Glückwunsch:** 76. Karl Zierhut 1.5. Oberhausen; 76. Willi Pscheidl 1. Unterbrüdern; 50. Bärbl Sacher, geb. Grassl 3. Füssen; 78. Marie Multerer 4. Sondergay; 78. Ruth Bock, geb. Großkopf 4. Weissensee; 78. Marie Seibold 5. Altbach; 55. Rudolf Veits 6. Herpfersdorf; 75. Hilde Wenzler 7. Spaichingen; 65. Leoni Kleiner 7. Altschweier; 90. Karl Fleischmann 8. Weitramsdorf; 76. Marie Kunze 8. Unterpaffenhofen; 80. Maria Denk, geb. Brei 9. Ebermannsdorf; 76. Karl Kollross 9. Passau; 60. Rosemarie Löw 9. Bayer. Eisenstein; 55. Ingela Totin, geb. Weber 9. Kirch-

seon; 90. Margarete Tretzel, geb. Stuiber 10. Regensburg; 78. Klara Seidl 10. Iggstetten; 76. Hilde Steinkirchen, geb. Hacker 10. Furth i. Wald; 55. Monika Müller 13. Mainstockheim; 78. Max Kuchler 13. Vorderbuchberg; 76. Fritz Rührl 13. Passau; 70. Rosi Seidl 13. Kitzingen; 70. Gerlinde Schleiss 13. Bad Tölz; 79. Maria Wanzek, geb. Fleischmann 14. Aalen; 75. Franz Kainz 14. Villingen; 65. Reinhold Schmidt 14. Waldkraiburg; 91. Anna Fuchs 15. Passau; 78. Gertraud Moser, geb. Wemmer 15. Pfarrkirchen; 77. Anton Stöberl 15. Kötzing; 75. Anna Vollath 15. Markt Nordheim; 70. Karl Aschenbrenner 16. Nürnberg; 55. Armin Zettl 16. Unterhaching; 86. Trude Watzlik, geb. Holler 18. Ansbach; 70. Josefine Krejsa 18. Herzogenaurach; 70. Ingrid Kahn 19. London; 80. Marie Pascher, geb. Hurm 20. München; 60. Gitta Schneider und Karla Zimmermann, geb. Fürst (Zwillinge) 20. ABlar; 91. Martha Lorenz, geb. Hackl 22. Baden-Baden; 77. Anni Bichlmeier, geb. Jün-ger 22. Passau; 70. Margartete Gebauer 22. Emmering; 90. Adele Weig, geb. Weber 23. München; 76. Hanne Kriebaum, geb. Schef-fel 24. Sennfeld; 78. Rosa Hecht 25. Kernen; 77. Gerti Pohli, geb. Münch 26. Sindelfingen; 75. Rosi Wörle, geb. Mottl 26. München; 65. Karl Baierl 27. Schweinfurt; 79. Rosa Duchow 29. Kitzingen; 55. Helmut Drexler 29. Kallmünz; 91. Anna Aschenbrenner, geb. Denk 30. Solingen; 87. Peter Urban 30. Beutelsbach; 76. Grete Leiternann 30. Fürth; 76. Hans Beck 30. Rommelshausen; 89. Elisabeth




Neuern

Freibad um 1940


Edenhofner 31. Schonungen.

Edenhofner 31. Schonungen.

 In München-Neubiberg verstarb im Januar Frau Rosa Rajos, geb. Müller geb. am 18.4.1921 in Neuern, Ringplatz Nr. 86 (Bäckerei). Sie hatte keine Kinder und lebte die letzte Zeit in einem Altenheim. Möge sie ruhen in Frieden. - Am 25.3.03 verstarb in Oberviechtach, Herr Friedrich Urban (Kralerbauer), geb. am 13.7.1914 in Holletitz. Er lebte früher mit seiner Frau in Crailsheim und war viele Jahre als Betreuer seiner Gemeinde Holletitz tätig. Erst im Alter zogen sie in ein Seniorenheim nach Oberviechtach. Dort wohnen zwei Enkelinnen von denen sie betreut wurden, Waltraud u. Ingrid Tragl. Am 12.4. war Eucharistiefeier mit anschließender Urnenbeisetzung. Um ihn trauern seine Ehefrau Anna Urban, geb. Kopp, seine Schwestern Berta Mayerhörmann, Margarete Chowsky, Ottilie Waldukat, sowie seine Nichten und Neffen mit Familien. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Minerl Schlosser

Seewiesen


 **Herzlichen Glückwunsch:** 93. Hans Hilde geb. Weinfurter 16.5. Gersfeld; 89. Gehart Peter 18. Passau; 84. Schreiner Ferdinand 6. Karlskron; 84. Kehler Angela geb. Heider 20. Wien; 84. Pangerl Josef 20. Hochdorf; 84. Bauer Maritschl 22. München; 82. Haas Rosa geb. Kufner 29. Reichenbach; 81. Schmid Resl geb. Kollroß 7. Diesenbach; 70. Matejka Anna 2. München; 70. Kleiner Rupert 14. Geisenhausen; 69. Kerscher Rose geb. Gehart 5. Roding; 64. Gehart Hedwig 17. München.

Anneliese Günther

Bezirk Bergreichenstein



HK Bergreichenstein

 Vom **23. bis 25.5.** - **Bergreichensteiner „Oberrealschultreffen“** in Passau! **23.5.** Anreise im Hotel „Am Jesuiten-

schlüssel“, Kapuzinergasse 32, bis 17 Uhr. **24.5.** um 8 Uhr Bus-Abfahrt nach Bergreichenstein - Rückkehr nach Passau 19 Uhr, Abendessen gemütliches Beisammensein. **25.5.** nach dem Frühstück, Ausklang, Abreise.



Vom **25. bis 27.7.** - **Bundestreffen der Böhmerwälder** in Passau. Auf dem Programm steht u.a. am **26.7.** ein großer **Volkstums-**

abend und am **27.7.** die **hl. Messe** im Passauer Dom mit anschließendem Festzug zur Nibelungenhalle. Im Rahmen der traditionellen großen **Ausstellungen** in der Nibelungenhalle, stellen sich heuer erstmals die Böhmerwälder Heimatkreise vor, darunter auch der „**Heimatkreis Bergreichenstein mit Gemeinde Seewiesen**“.

Irmgard Micko, Tel.: 089/8631606

Heimatkreis Bergreichenstein

Hartmanitz/Waldbrunn: Frau Mitzi Marsch stürzte am 13.2., zwei Tage vor ihrem 90. Geburtstag, bei einem Spaziergang und brach sich dabei die rechte Oberarmkugel. Wir nehmen aufrichtig Anteil an diesem ihren Unglück und wünschen ihr herzlich, sie möge sich bald und gut erholen. **Unterkörnsalz/Diendorf 22:** Wir wünschen Lm. Riederer, dem Richter Rudl, nach seinem Oberschenkelhalsbruch gute, baldige Besserung. Auch er musste seinen 86. Geburtstag (15.3.) im Krankenhaus Nabburg verbringen.

 **Herzlichen Glückwunsch: Köp-peln:** 75. Kolar Wilhelm **28.5.**; **Kochet-Moos /Thomahäusl-Luis:** 50. Schimek Hildegard, geb. Kohlroß 25.; **Kriegseisenhof 24/Klausen:** 79. Sedecke Helene, geb. Aschenbrenner 22.; **Mochau 6/ Christl:** 70. Erdle Julie, geb. Korous I.; **Boschau 14:** 75. Frau Schafhauser, geb. Stelzl (Binder Helen) 16. Wiesenbach; **Ober-Teschau:** 83. Veith Rudolf 13. Regensburg; **Unter-Teschau:** 82. Löffelmann Alois 21.; **Chumo:** 65. Wilsky Waltraud, geb. Matausch 6.; 81. Hasenöhrle Anna, geb. Engel 9. Stuttgart; 89. Waldmann Johann (Wartmichlwirt) 21.; **Mittelkörnsalz:** 45. Kaiser Alfred (Antoni) 7.; 81. Lm. Pfeifer (Mandl Adolf) 13.


Reichenbach bei Karlsruhe; 75. Pöschl Elfriede, geb. Haas 17.; **Nuserau** 2: 77. Hasenöhr Gertrude geb. Schimanek 9. Neumark; **Rappatitz**: 80. Hager Marianne geb. Schneider 20.; **Hartmanitz**: Doktorstr. 86, Fritschinghaus: 65. Nowotny Herta, geb. Tausch 28.; Friedhofgasse 64, Kutscher Rosl: 70. Schneider Walter 21.; Hauptstr. 2 u 88: 25. Baumhauer Stephanie 14.; 60. Egermann Siegrun, geb. Marsch 24.; Bezdekauer Gasse 9, Schwarzpiller: 76. Hoberg Maria, geb. Piller 23. Düsseldorf; Marktpl. 52: 80. Frau Vogel, geb. Weber 27. Hochwang; 78. Frau Krönes, geb. Weber 8. Kirchheim (Langenkütscher Annerl und ihre Schwester Minderl, sowie deren Zwillingsschwester Mitzlerl, verh. Janouschek); Gutwasserstr. 74, Ranklsattlerhaus: 96. Hönig Karoline, geb. Bauer (Fischer Linnerl) 1.; Alm 12 u. 22: 79. Henkel Rosa, geb. Haas (Isidor) 1.; 77. Rössel Miitzi, geb. Puchinger (Salzfranzlferdl) 25. Oberweser; **Kundratitz**: 77. Weber Herta geb. Nußbauer 17. Spiegelau; 76. Frau Hanke, geb. Weber (Wenisch Marerl) 17. Duisburg; 88. Pscheidl Helene, geb. Puchinger 22.; **Gutwasser**: 75. Stempfle Marie, geb. Hofmann 16.; 92. Haas Isidor (Balthas Dorl) 22. Mitterteich; 77. Schneider Lina, geb. Altmann (Schuster) 29.; **Glaserwald**: 76. Hofmann Hedi 11. Murnau; 82. Kufner Hild geb. Weber 24. Ludwigsthal; **Stadln**: 75. Brodbeck Johanna, geb. Hasenkopf 2. Filderstadt; **Großbabilon** 38: 80. Bergmann Rosa 26. Frauenau; **Weider Holzschlag**: 76. Rauch Alois 4. Lauterbach; Schnell Hans 29.; **Mitterwaid** 266: 85. Suchy Rosa geb. Scheinost 1.; **Vorderwaid** 20 u. 24: 35. Bockhaus Stephan 7.; 76. Müller Ingeborg M. geb. Homolka 28. Dachau; **Hinterwaid** 7: 77. Scheinost Mirsa, geb. Bränder 23. Deisel, Nordhessen; **Sattelberg**: 76. Häusler Johann 19. Karlsruhe.

† Die am 29.9.21 in Brandstadt 60 geborene Frau Gisela Saller fand man am 5.3.03 tot in ihrem Haus in Schönau bei Heidelberg. Sie lebte dort allein seit ihre Eltern und die Schwester Rosa verstorben waren. Die nun Heimgegangene wurde von unserer Rosa Löffelmann betreut, die gesundheitlich selbst nicht in guter Verfassung ist. Nun fielen ihr auch die in die-


sem Fall, umfangreichen, behördlichen Erledigungen, bis hin zur Aussegnung u. Grablegung, am 11.3. zu. Ihr sei von Herzen gedankt.

Z.B.

Albrechtsried


 **Herzlichen Glückwunsch:** 76. Hans Thurner 7.5. Miltschitz, Geiselhoering; 62. Richard Modl 20. (Rakuhonsn Sohn) Pfreimd; 82. Friedrich Sperl, 20. (Florian Hof) Rottach-Egern; 60. Johanna Krimmer 23. Miltschitz (Prinz Hof) Sonthofen/Allg. - zu Deinem runden, weiterhin alles Gute; 76. Hans Mottl 28. (Fenibali Hof) Immenstadt/Allg.. A. Winter

Bergreichenstein


 **Herzlichen Glückwunsch:** 89. Margarete Ertl 20.5. Bad Karlshafen; 84. Rosa Nigmann geb. Hofmann 28.; 84. Lotte Matschiner geb. Weber 5. Kitzingen; 81. Hermine Homburg geb. Niebauer 12. Diwischhof, Trendelburg; 81. Edith Nowak geb. Fickl 15. Schwäbisch Hall; 80. Marie Miroschka geb. Schneidewind 30. Wuppertal; 80. Walter Ertl 12. Kassel; 80. Josef Praschl 6. Memmingen; 79. Rosa Kilian geb. Kolbinger 7. Deisel; 79. Anna Hable geb. Wastl 31. Diwischhof, Espenau; 76. Karl Kiml 28. Garmisch-Partenkirchen; 74. Gitti Zimmermann geb. Zoglauer 17. Ulm; 72. Gretl Schratmann geb. Pachelhofer 5.; 72. Walter Matejka 15. Simbach; 72. Otto Demal 22. München; 66. Roswita Galini geb. Preiss 9.; 65. Marie Härtl geb. Thumer 4. Nürnberg; 62. Horst Wurm 7. Sollingen; 61. Gudrun Geyer-Lorenz 6.; 60. Erich Pilsner 28. Trendelberg/Deisel.

Irmgard Micko, Tel.: 089/8631606

Boschau

 **Herzlichen Glückwunsch:** 75. Schafhauser Helene geb. Stelzl 16.5. Wiesenbach.

Budaschitz

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Petraschka Hedwig (Janka Hedwig) 1.5.; 83. Kern Anna (Janka Annerl) 19.; 85. Rankl Marie (Binder Marerl) 20.; 66.


Winter Renate (Motheis Fridls Frau) 21.; 86. Wallisch Alois (Draschne Luisl Neuhofer) 23.; 72. Zech Elli (Stubner Elli) 28..

Zum 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche vor allem Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir Budaschitzer der Marie Rankl (Binder Marerl). - Zum 80. Geburtstag der Hedwig Petraschka (Janka Hedwig) alles Gute vor allem Gesundheit und Gottes Segen, wünschen ihr ebenfalls alle Budaschitzer, sowie ihre Cousinen und Cousins. Sie ist mit ihrer Familie im Oktober 1955 nach Süd Australien ausgewandert.


Wallisch Maria

Die Karlsburger


Ihren 50. Hochzeitstag feiern am 26.5. in Helmstadt das Ehepaar Josef Harant.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 62. Schenk Peter 7.5. Opelitz, Lehrberg; 67. Hoidn Emil 9. Unterhöfen, Boos; 89. Hoffmann Hermine 11. Opelitz, Sonthofen; 67. Mottl Sieglinde 16. München, Immenstadt; 76. Mottl Hans 28. Albrechtsried, Immenstadt. Gisela Winkelbauer

Duschowitz

 Am 25.5. feiert in Lupburg Frau Anna Osmann (Hoidn Annerl) das Fest ihres 80. Geburtstages. Alle Heimatfreunde gratulieren recht herzlich und wünschen stets gute Gesundheit, viel Glück und Freude im neuen Lebensjahrzehnt. en


Großhaid


 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Treml Stefanie geb. Duchet (Duchter Steffi) 10.5. Gruberg, München; 75. Haas Alban (Heisl Alban) 14. Lenzkirch.

† Nur drei Monate nach dem Tod ihres Bruders Hans verstarb nach kurzer Krankheit Frau Maria Breu, geb. Weber (beim Mattheisfranz) am 14.3.03 im Krankenhaus in Zwiesel. Die Verstorbene kam am 20.3.1930 in Seeberg, Gem. Großhaid als jüngstes Kind der Eheleute Rudolf und Adele zur Welt. Die Brüder Karl und Hans, sowie die Schwester Vroni gingen ihr im Tod voraus. Der älteste von den Geschwistern, Rudolf, über achtzig Jahre alt, lebt in einem Pflegeheim. Nach der Vertreibung

lebte die Familie Rudolf Weber im Zwieseler Waldhaus bei Zwiesel. Die Beerdigung fand am 18.3. mit einer sehr großen Beteiligung in Zwiesel statt. Unser Mitgefühl gehört insbesondere dem Ehemann Franz, Sohn Franz und Tochter Margot, sowie Bruder Rudolf mit Angehörigen. Gott gebe dieser braven Böhmerwälderin den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost in diesen schweren Tagen.

Haidl an Ahornberg


 Liebe Haidler Pfarrmitglieder, am 14.6. findet um 11 Uhr ein Gottesdienst vor unserer Kapelle statt. Am Nachmittag treffen in Bayrisch Eisenstein im Hotel Neuwaldhaus.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 64. Puchinger Konrad (Lippal) 3.5.; 90. Berr Theklar geb. Baierl 4.; 66. Schafhauser Josef (Holler Wenz Sohn) 8.; 78. Diernberger Maria geb. Puchinger (Baierl-Marerl) 9.; 62. Ettl Annemaria geb. Baierl Wald 10.; 81. Probst Gottfried (Höhal) 19.; 81. Löffelmann Johann (Weberl - Johann) 26.; 67. Pfaus Anna geb. Schmidt (Schafhauser K) 28.; 79. Leroch Anna geb. Schafhauser (Onamirl) 30..

† Am 15.3.02 verstarb Fritz Pscheidl (Raitischler - Fritz) im hohen Alter von 93 Jahren. - Am 19.3.03 verstarb Frau Bredl Anna geb. Löffelmann (Lennern) im Alter von 87 Jahren. Sie wurde in Wörth/D beerdigt. An ihrem Grabe wurde das Böhmerwald-Lied gespielt. - Der Herr schenke unseren Toten den ewigen Frieden, den Hinterbliebenen möge er Trost u. Kraft schenken.


Löffelmann Konrad, Schmelzer

Hartmanitz u. Umgebung

 Liebe Hartmanitzer Wanderfreunde, ich hoffe Ihr habt das Datum vom 15.-20.9. notiert und seid alle gesund, dass wir uns im Webingerhaus wiedersehen. Für die Wanderungen in Lackenhäuser habe ich viele Vorschläge erhalten und Klemens Gerl und Sigi Haas werden sich um Euch bemühen. Vergesst nicht Quartier in Eisenstein für die Anschlussstage rechtzeitig zu bestellen. Wir wollen doch


noch in Hartmanitz zur Messe und die Gräber besuchen. Martha Schemotschkin geb. Schafhauser, Meggendorferstr. 37, 80992 München

Hartmanitz/Gutwasser


 Die **St. Gunther-Wallfahrt** nach Gutwasser findet heuer am **22.6.** statt. Nach Rücksprache mit Pfarrer H. Schiermeier und Herrn K. Lang ist für die diesjährige Wallfahrt folgender **Ablauf** geplant: **7.15 Uhr** Bus-Abfahrt in Rinchnach, **8 Uhr** Abmarsch in Scheuereck, **13 Uhr** Prozession ab Ebene (mit nach gereisten „Autowallfahrern“), **13.30 Uhr** Gottesdienst an der Kapelle anschließend Marsch nach Gutwasser - Besuch von Kirche und Brunnenkapelle, Einkehr und Ausklang im St. Gunther-Haus. **16 Uhr** Rückfahrt. Karl Grünbeck, Fichtenweg 8, 94209 Regen, Tel./Fax: 09921-7911, e-Mail: K.Gruenbeck@t-online.de

Hurkenthal

Gerlinde und Josef Puchinger (Purcher Pepp) aus Zwiesel danken wir für die weitere Spende zur Kapelleninstandsetzung in Hurkenthal recht herzlich. Unseren Stamtischangehörigen Frau Wally Schröder, geb. Wellisch und deren Ehemann Sepp Schröder aus Plattling, die am Stammtisch öfters teilnahmen, wünschen wir alles Gute. Leider lässt die nachlassende Gesundheit keine längeren Autofahrten mehr zu, sodass sie auch kaum mehr in die alte Heimat fahren können. Herr Herbert Benna und seine Schwester Rosa übermittelten uns über Frau Emma Ascherl Grüße aus El Dorado, USA. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 73. Rosa Hilgart 5.5. Bayer. Eisenstein; 81. Wenzl Schmid 17. Brannenburg; 82. Ferdinand Schmid 23. Zwiesel. Nachträglich gratulieren wir Herrn Georg Sterr aus Bayer. Eisenstein zum 80. Geburtstag, den er am 23.2. feierte. Er ist mit der Neuhurkenthalerin Anna geb. Weber verheiratet. Im vorigen Jahr konnten sie das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Georg Sterr ist noch rüstig und spaziert gern in seine

alte Heimat, Markt Eisenstein. - Auch Herr Hermann Wallner, der am 29.3. seinen 85. Geburtstag beging, gratulieren wir recht herzlich. Stadtpfarrer Schuler und Bürgermeister Zettner aus Zwiesel besuchten den Jubilar. Ferner schlossen sich die drei Kinder Robert, Inge und Gertraud, sieben Enkel und zwei Urenkel den Glückwünschen an. Die Feier fand bei der Tochter Gertraud in der Franz Betz-Str. statt. Seit 1982 genießt Hermann Wallner seinen Ruhestand. Den Kfz-Betrieb in der Frauenaauer Straße übernahm sein Sohn Robert.

 **Trost** möchten wir Frau Elfriede Siegl, geb. Puchinger, aus Grafenau zusprechen. Sie hat ihren Gatten Johann Siegl am 1.3.03 verloren. Herr Siegl war auch ein Böhmerwäldler und stammte aus Christanberg. Er litt an einer schweren Krankheit.


Ernst Bellmann

Innergefild

 **Herzlichen Glückwunsch:** 61. Raab Franz 2.5. Herzogenwiler; 62. Schneeberger Olga geb. Häusler 3. Haidl, Regensburg; 66. Wild Anna geb. Ketzer 3. Haidl, Stutensee; 78. Huzerowa Marie geb. Schwarz (Grandl) 4. Innergefild; 79. Luksch Fritz 4. Freyung; 72. Wolf Theresia geb. Harant 4. Dettenheim; 79. Ulig Anna geb. Ketzer 5. Haidl, München; 64. Schwarz Herbert 8. Hartmanitz; 62. Woldrich Erwin 8. Schloss Daun; 84. Häusler Josef 10. Bergerhütte, Deggendorf; 65. List Hilde geb. Liebl 11. München; 66. Fröhlich Waldtraut geb. Klostermann 12. Hochreuth; 79. Wüstl Anna geb. Hofmann 12. Haisdl, Wernberg; 64. Ketzer Karl 14. Haidl, Knittlingen; 64. Penner Walter 14. Grafenau-Schlag; 63. Weishäupl Oswald 14. Haidl, Altdorf; 71. Beyer Erna geb. Wüst 15. Haidl, Bretten; 82. Pfeiffer Marie geb. Klimm 17. Nürnberg; 82. Krickl Max 18. Grafenau; 72. Geyer Walter 17. Goldbrunn, Nürnberg; 70. Hofmann Franz 17. Haidl, Schwabmünchen; 71. Ketzer Herbert 21. Haidl, Stutensee; 71. Klostermann Franz 27. Regensburg; 78. Goschler Heinrich 28. Graben-Neudorf; 61. Zoglauer Herbert 31. Bergerhütte, Regensburg.

Josef Luksch

Langendorf

 Liebe Langendörfler Gemeindeglieder. Ich möchte Euch zum **Sudeutsche Tag** am **9.6.** in Augsburg herzlich einladen. Langendorf war ja nicht so klein mit seinen Nebenorten. Und ein Wiedersehen unter Freunden wäre eine schöne Sache.

Liebe Kirchweihfreunde. Was wäre eine Kirchweih ohne Kirche? Sie gehört wohl dazu. So würde ich die Kirchweih-Besucher auch bitten, wenn es möglich wäre ihren Beitrag zur Harmonium - Renovierung zu leisten und damit mit zu Finanzierung beizutragen.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 72. Winter Hedwig (Tochter vom Xanerern Karl) 9.5. Hofgaismar; 61. Wallisch Edmund (Vronika Pauli ihr Sohn) 13. Blaubauern; 77. Hasert Albine (Jodl Bienert Platort) 15. Eching; 83. Schneider Maria (Toni Marie) 17. Sandhausen; 72. Anger Franz (Sohn v. Schimoni Lies) 17. Hofgaismar; 75. Forst Karl (Schneberl Corl) 18. Ulm-Oberkirchberg; 82. Stangmeyer Albine (Gerhard Bienerl) 20. Holetac; 63. Jung Katharina (Wolberl Franzls Frau) 20. Merklingen; 76. Kaspar Waltraud (Stadler Traudel) 21. Hochzoll Augsburg; 78. Jehle Maria (Manderl Maria) 21. Ebersbach; 79. Osleyscheck Albert (Dörndorfer Maries Mann) 22. Leinfelden; 92. Sperl Anna geb. Blaschko (Bäcker-schuasta Annerl) 23. Nürnberg; 86. Prosser Marie geb. Pisl (Blosl Mitzi) 23. Lenggries; 74. Tausch Traudl (Schmid Sepp seine Tochter) 24. Kassel; 75. Sperl Josef (Wirts Eman aus Diwischhof) 23. Grobbettlingen; 81. Hasenöhr Johannes (Zechhäusler Hans) 27. Vohburg; 72. Winter Kurt (Schneider Hans sei Sohn) 28. Jessingen Kirchh.; 82. Hasenöhr Hermine (Lutz Pepperl seine Frau) 28. Unterensingen; 86. Sailer Marie (Stroh-häusel Marerl) 29. Osterhofen; 95. Schlosser Marie geb. Dörndorfer (Lini Marerl) 30. Rosenheim; 80. Hable Anna (Tischler Annerl aus Diwischhof) 31. Espenau; 79. Mandel Gertraud (Frau vom Lenzen Pepperl) 31. Waldenbuch. Anna Hasenöhr

Nitzau und Umgebung

Millau: Das Fest der goldenen Hochzeit


feiert am 23.5. das Ehepaar Hans Dietrich geb. in Untertannowitz in Südmähren und Frau Marie geb. Weber in 69231 Frauenberg, Friedenstr. 9. Marie ist als Tochter von Franz Karl Weber in Millau geboren und aufgewachsen in Zeislitz bei Winterberg, besser bekannt als Bruntler Lori Mitzi. Es gratulieren die Töchter Rosemarie und Christine, sowie Enkelin Nadin und Enkel Manuel. Ferner die Brüder Franz, Engelbert und Ludwig mit Familien. Marie und ihre Brüder wurden in der St. Martinskirche in Nitzau getauft.

Jettenitz-Hartmanitz. Am 10.4. feierten in der Gaststätte zum Alten Brauhaus in Hofgeismar, das Ehepaar Rupert Gerhart (Jettenitz) und Frau Angela geb. Marschat (Hartmanitz) das Fest der diamantenen Hochzeit. In Hartmanitz fand am 10.4.1945 die Hochzeit statt. Die Heimat musste das Ehepaar 1946 verlassen und kam nach Hofgeismar. Hier wohnen sie im eigenen Haus in der Gleiwitzerstr. 5, 34369 Hofgeismar. Herr Rupert ist im 88. und seine Frau im 80. Lebensjahr. Es gratulieren zwei Söhne und vier Enkelkinder. Den beiden Paaren Gesundheit, Glück und Freude auf dem weiteren Lebensweg.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 77. Wendelberger Wilhelm 1.5. Mi., See Parsberg; 82. Gerhart Johann (Dorfmoasta Hans) 4. Re., Brombach; 67. Weber Kurt (Ehem. v. Anni Wrhel) 3. Mi., Ingolstadt; 80. Praschl Josef 5. Rothsaffen, Memmingen; 70. Frauendorfer Felix (Schwiegersohn v. Thomas Schuster) 6. Wildtier, Kohlberg; 64. Keck Franz 7. Grob-hof, Köblitz; 79. Wastl Anna geb. Hofmann (Witwe v. Holota Franz) 12. Grob-hof, Wernberg; 67. Fleischmann Maria geb. Kubisch 12. Brunn, Großweismannsdorf; 74. Müller Wilhelm (Schneeweis) 14. Ni., Steinbach; 80. Rosin Georg (Ehem. v. Dorfmoasta Anna) 17. Altrosental, Betatzhausen; 76. Watzlawik Maria geb. Bernhauser 17. Mi., Neumarkt Opf.; 74. Sonna Josef (Wrhel) 17. Mi., Großmehring; 70. Sr. Englmar Pawlitschko (Jogerl Tochter) 17. Grob-hof, Neuhaus Inn; 82. Pfeiffer Marie geb. Klimm 18. Re., Wernberg; 70. Wöhrl Hedwig geb. Zimmermann 18. Rothsaffen, Pfaffenhofen; 77. Wimmer Hans

(Ehem. v. Böhm Bauern Tochter Anni) 19. Schwindkirchen, Isen; 60. Rupp Irmfriede geb. Gerhart 19. Mi., Neumarkt Opf.; 76. Ruttenbacher Anna geb. Werner (Witwe v. Heger Franz) 20. Mi., Unterschwappach; 80. Bernhauser Anna geb. Raab 20. Ziegenruck, Preisendorf; 66. Weber Luise geb. Vay (Ehefr. v. Honsn Luis Willi) 20. Schielenbach, Hesse-neck; 78. Rubanetz Gretl geb. Schüssel 25. Je., Stony-Crek. Kanada; 72. Lehrieder Erich (Ehem. v. Christl Resi) 25. Passau, Nürnberg; 64. Moos Hubert (Schwiegersohn v. Wolfin Marie) 28. Neunkirchen, Neckargemünd; 66. Weißhäupl Rita geb. Braun 30. Schmidmühlen, Berg Opf; 63. Bachmaier Thomas (Ehem. v. Pfeiffer Herta) 27. Grobhefendorf. Richard Matschiner, Neuselsbrunn 27, 90471 Nürnberg

Oppelitz


 **Herzlichen Glückwunsch:** 63. Franz Watzlawick (Leitnhäusl) 4.5. Helmstadt; 63. Peter Schenk (Sohn v. Heger Ernestine) 7. Lehrburg; 69. Emilie Hanus (Goledin) 8.; 89. Hermine Hofmann (Schwobm Hermin) 11. Sonthofen; 84. Erna Wälti (Schwobm Erna) 11. Zürich; 66. Fritz Wallisch (Wirts Fritz) 20. Neuburg/D. en

Rehberg

 **Herzlichen Glückwunsch:** 84. Häusler Johann 27.5. Thalhäuser, Karlsruhe; 76. Pilsner Anna geb. Haslinger 17. Vinzenzäge, Ohmden; 77. Raab Heinrich 30. Karlsruhe; 71. Lehmaier Paula geb. Hofmann 27. Thalhäuser, München; 76. Eisner Hilde geb. Haslinger 19. Thalhäuser, Spiegelau; 77. Kowol Anna geb. Hofmann 21. Rehbergerdorf, München; 75. Konhäuser Stefanie geb. Fürch 21. Tuntenhausen; 71. Heller Aloisia geb. Schulhauser 25. Pfeffenhausen; 78. Treml Alois 9. Schätzenreuth, München; 79. Angerbauer Zilly 4. Oberhaching; 73. Weber Franz 18. Rehbergerdorf, Bad Aibling; 74. Decker Emma geb. Haslinger 28. Rehbergerdorf, Schwenningen.

Edmund Haslinger

St. Maurenzen

 Einladung für die **hl. Messe** am **20.9.** in St. Maurenzen. Bereits am Vormit-

tag um 10 Uhr sollen die Glocken geweiht werden und am Nachmittag um 16 Uhr sollen sie über dem Maurenzer Berg erklingen. Wir wollen hoffen, dass die Glocken zum Gebet rufen und die jetzigen Bewohner sie hören und annehmen.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 84. Wondra Erhard (Helene Müllers Mann) 1.5. Osterhofen; 73. Schneider Barbara 2. Rogau, Schellenberg; 83. Müller Anna (Nuibauern A., Roisko) 6. Bad Aibling; 81. Hasenkopf Franz 7. Unterterschau, Wörth M.; 87. Pscheidl Marie 8. Wattetitz, München; 67. Hofmann Aloisia (Tochter v. Hermann Bauer Wenz) 10. Boschau, Wörth M.; 85. Pfeifer Anna (Lorenz Bauer A., Roisko) 11. München; 61. Puchinger Erich 15. Rogau, Eggolsheim; 75. Pöschl Elfriede 15. Mittelkörnsalz, Frankenwienheim; 73. Suchy Karl 16. Kundraditz, München; 74. Jeschek Adolf 17. Rogau, Esslingen; 72. Stingl Helga 22. Rogau, Karlsruhe; 74. Grünbeck Franz 29. Stephanitz, Dingolfing. Adolf Schneider

Stubenbach


Liebe Landsleute! Mitte März in der alten Heimat. Die Straßen sind frei, die Landschaft bis zur Abzweigung am Horer-Wirtshaus ein Fleckerlteppich. Die warme Mittagssonne setzt den Schnee mächtig zu. Dann in Stubenbach eine noch fast geschlossene Schneedecke, alles in weiß. Trotz herrlichem Sonnentag ist es recht kühl. Menschen sieht man fast keine unterwegs. Ist halt auch keine Saison. Am Friedhof hat mich der Schnee schon getragen, so verharscht ist er. Dort konnte ich wieder ein Lichtlein anzünden, alte Kerzenbehälter entsorgen und auch meinen Herbstschaleninhalt und das Gebinde vom Juli wanderte in die Entsorgung.

Im Mai, wenn hier keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, bringe ich die Schale wieder mit frischen Pflanzen auf den Friedhof zurück. Wir haben auch über das Kirchweihprogramm gesprochen, die Leute vom Forsthaus und vom Kindergarten. Die kümmern sich ja hauptsächlich darum. Sie wollen also bei dem neuen Pfarrer in Schüttenhofen wieder eine Messe bestellen. Ansonsten wird es wohl ablau-

fen wie immer. Auch hier laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Schon vor-


 **merken: 5./6.7. in Lindberg.** Kommt zahlreich, damit wieder was zusammengeht.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 74. Löschmann Emma (Schwurz Korl Emma) 1.4. Leimen; 69. Brantl Alois 6. Obersteindlberg, Spiegelhütte; 73. Tuma Maria (Stengl Marerl) 6. Ostermünchen; 74. Winklbauer Josef 12. Gsenget, Spiegelhütte; 73. Gihl Hilde geb. Schafhauser 18. Karben-Petterweil; 73. Obermeier Emma geb. Denk 24. Obersteindlberg, Leverkusen; 78. Schreiber Hilda geb. Kopp (Lenzen Hilda) 25. Grobhabersdorf; 70. Fleck Henriette geb. Kieslinger 16. Obersteindlberg, Riedelhütte; 76. Harant Franz 28. Regen; 78. Hintermeier Alma geb. Hoffmann 18.5. Baden; 78. Hable Anna geb. Kopp (Metzger Anni) 26. Rosenheim; 73. Wagner Maria geb. Treml (Hansal Marerl) 29. Todtnau; 74. Kopacova Anna geb. Zettl (Walter Annerl) 31. Schüttenhofen.


 Aus Regen erreicht mich die Nachricht, dass am 22.1.03 im Alter von 70 Jahren Georg Schmid verstorben ist. Er war der Jüngste von neun Geschwistern von den Isidoren von Untersteindlberg. Er war ledig und war der Onkel von Schmid Rudi aus München und von Traudl Krieg, München.

Traudl Gerard

Unterhöfen/Pritschen

 In Boos, Sebastian-Kneipp-Str. 18 feiert am **9.5.** Herr Emil Hoidn seinen 67. Geburtstag. Deine Heimatfreunde wünschen Dir viel Glück und alles Gute im neuen Lebensjahr. en


Unterreichenstein-Klostermühle

 Liebe Unterreichensteiner unser Treffen ist heuer am Wochenende der „Bartholomä-Kirchweih“ am **23./24.8.** wieder im Gasthof Wieshof in Regen. Treffpunkt ist Samstag Nachmittag um 15 Uhr, bitte pünktlich. Die meisten werden ja Samstagmittag bereits im Wieshof sein. Am Sonntagfrüh fahren wir nach Unterreichenstein, dort ist gemeinsamer Kirch-


gang mit den Ziegenruckern in der Kirche. Liebe Landsleute, ich bitte Euch, plant dieses „Wochenende“ jetzt schon fest ein. Würde mich freuen, Euch zahlreich in Regen begrüßen zu können. Liebe Landsleute, der **Sudetendeutsche Tag** am **8.6.** zu Pfingsten ist heuer in Augsburg. Kommt alle, für die Augsburger und Münchner sollte es eine Selbstverständlichkeit sein!


 **Herzlichen Glückwunsch:** 96. Rebstöck Anna geb. Rasche 17.5. Bad-Brückenau; 92. Böhm Maria geb. Hable 30. Walchensee; 90. Aps Anna geb. Preis 27. Kassel; 77. Heidrich Vera 1. Brühl; 71. Lindner Anna geb. Puchinger 2. Ried; 82. Böhm Leopold 3. Benediktbeuren; 77. Penner Rudolf 4. Nagold; 85. Brunzlow Marie geb. Schmidt 5.; 64. Sedmik Gerlinde geb. Kunz 5. Kochel a. See; 75. Bachofner Anna geb. Luksch 6. Wangen Göp.; 74. Leis Erika geb. Weishäupl 7. Oberstorf; 78. Schäfer Erna geb. Schulhauser 8. Aichtal-Grötzingen; 73. Führer Ladislaus 8. Kufstein; 68. Bredl Juliane geb. Mulz 9. Postmünster; 62. Saffert Ingrid geb. Fladerer 10. Graben-Neudorf; 61. Kallenberger Erna geb. Blechinger 11. Gemünda-Seßlach; 80. Schmidt Sophie geb. Stingl 12. Kaufbeuren; 74. Heppeler Alfred 12. Amberg; 86. Kunz Helene geb. Fuchs 13. Kochel a. See; 83. Fach Rosa geb. Stingl 13. Nürnberg; 68. Hörnisch Irma 13. Blieskastel; 75. Zelezny geb. Schlechta 14. Vohenstrauß; 74. Stingl Willi 15. Kaufbeuren; 75. Nachlinger Franz 16. Salzburg; 74. Gems Marianne geb. Linzmaier 16. Münster; 73. Seuthe Erna geb. Jung 17. Lutzingen; 63. Wallisch Irmtrude 18. Karlsruhe; 89. Hofmann Barbara geb. Marx 22. Dingolfing; 80. Baumgartner Marie 23. Walchensee; 80. Zettl Anna geb. Franz 25. Grafenau; 77. Wallisch Eugenie geb. Bernd 25. Kufstein; 71. Weishäupl Heinrich 24. Plüderhausen; 84. Klement Karl 26. Kochel a. See; 70. Schülke Rosa geb. Buchinger 27. Lindenberg; 75. Dutz Veronika geb. Goschler 28. Hann. Münden; 74. Franz Karl 31. Regen; 64. Oberacker Christine geb. Fuchs 31. Karlsruhe.

M. Weinberger Tel.: 07181-43496

 **Herzlichen Glückwunsch:** 78. Schäfer Erna geb. Schulhauser 8.5. Aichtal-Grötzingen.

Ziegenruck/Zwoischen

 Liebe Landsleute, am **Bartholomäus-Sonntag**, den **24.8.** findet um 10.30 Uhr unser gemeinsamer **Festgottesdienst** in **Unterreichenstein** statt. Kommt bitte recht zahlreich, damit das alte Gotteshaus voll werde. – Für alle, die schon am **22.8., 23.8. und 24.8.** anreisen, **treffen** wir uns jeweils ab 17 Uhr in der Gaststätte in der **Zigeunerei**. Für **23.8.** ist eine **Wanderung** nach Hirschenstein eventuell bis zum Weiler Buchingerhof vorgesehen. Treffpunkt in Zwoischen an der Kapelle um 10 Uhr. Auf Wiedersehen beim **Sudetendeutschen Tag** in Augsburg.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 88. *Ho- idn Heinrich (Seppal Heinrich)* 15.5. *Großz., Aalen;* 80. *Bernhauser Anna geb. Raab* 25. *Großz. 10, Preißendorf;* 72. *Sieg Rosa geb. Hackl* 10. *Kleinz. 30, Geislingen;* 71. *Urban Herta geb. Veit* 13. *Luigerwiese 23, Neustadt;* 67. *Anderle Reiner* 19. *Kleinz. Schule, Aidenbach;* 64. *Wurm Irmgard (Ehefr. V. Wurm Leo, beim Tischler)* 10. *Zwoischen 21, Traunreut.* Walter Bauer, Tel.: 09522/1769

Bezirk Prachatitz



 **53. Heimattreffen des Böhmerwaldheimatkreis Prachatitz e.V. in der Patenstadt Ingolstadt am 24. und 25. Mai 2003**

Programm:
24.5.03: 10 Uhr Hauptversammlung der Mitgliedervertreter des Böhmerwaldheimatkreis Prachatitz e.V. in der Sportgaststätte TSV Ingolstadt-Nord. Hierzu ergehen gesonderte Einladungen. **16,30 Uhr Empfang** im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses durch **Herrn Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann**. Geladene Gäste. **19 Uhr Abendveranstaltung** in der Sportgaststätte TSV Ingolstadt-Nord mit kleinem Programm in Wort und Gesang,

das vom Frauensingkreis des Deutschen Böhmerwaldbundes, Ortsgruppe Ingolstadt, unter der Leitung von Frau Gabi Strobl gestaltet wird. Es bleibt genügend Zeit zur Unterhaltung.

Vorzeitig Anreisende können sich schon vorher in diesem Gastlokal einfinden und dort das Abendessen einnehmen.

25.5.03: 10 Uhr Feierlicher **Festgottesdienst** in der Asamkirche Maria-de-Viktoria. Zelebrant und Prediger ist der H.H. Prälat Wilhelm Reitzer. Es wird die Schubert-Messe mit Orgelbegleitung gesungen. **11 Uhr** Nach dem Gottesdienst gedenken wir vor dem **Vertriebenen- und Bischof - Neumann Denkmal** an der Franziskaner-Kirche unserer Verstorbenen der alten und neuen Heimat. Umrahmt wird dieses Gedenken von den Sängerinnen und Sängern der Ortsgruppe Ingolstadt/Schrobenhausen. **14 Uhr Treffen** mit Festakt im Festsaal des Stadttheaters. Begrüßung der Anwesenden durch den Heimatkreisvorsitzender Rudolf K. Paulik, Grußworte des Patenvaters, Herrn Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann. Der Patenonkel unseres Vereins, Herr Staatssekretär Hermann Regensburger, wird die Festansprache halten. Die musikalische Gestaltung hat der Singkreis des Böhmerwaldbundes der Ortsgruppe Schrobenhausen unter der Leitung von Frau Gabi Strobl. **17 Uhr** Ausklang des Heimatkreistreffens.

Anmerkung: Der Festsaal ist am Tag des Treffens ab 11 Uhr geöffnet. Das Mittagessen kann dort eingenommen werden.

Unser **Böhmerwald-Heimatmuseum** Ingolstadt ist von **16 - 17 Uhr geöffnet**. Wir bitten die Heimatkreistreffen - Besucher, diese Gelegenheit zum Besuch sehr zahlreich wahrzunehmen (Pedellhaus, Hohe-Schulstraße - ca. 8 Gehminuten vom Stadttheater entfernt).

Wir wünschen allen Teilnehmern ein glückliches und frohes Treffen mit ihren Landsleuten, eine gute Heimkehr und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2004.


Außergefild

Herzlichen Glückwunsch: 60. *Freis Anne- lise (Liebl)* 20.5. *München;* 66. *Bauer He-*

 *lena* 16. *Wäschenebeuren;* 71. *Ho- molka Anny* 17. *Landau;* 74. *Hasen- kopf Anton* 18. *Krumbach;* 66. *Stoll- ner Johann* 22. *Regenstau;* 70. *Edenhofner Maria* 23. *Waldkraiburg;* 82. *Schuster Johann* 24. *Erfurt;* 83. *Degner Erna (Demuth)* 26. *Nürnberg;* 83. *Schuster Maria (Fuchs)* 29. *Aalen;* 72. *Luksch Gerda* 31. *Massenbach- hausen;* 91. *Pollauf Emma (Praschl)* 1.6. *Nürnberg;* 70. *Praml Alfred* 1. *Puchheim;* 76. *Praschl Franz* 3. *Maxhütte;* 91. *Schuster Otto* 7. *Gunzenhausen;* 76. *Schuster Tekla* 9. *Pock- ington;* 80. *Praschl Angela* 10. *Pöcking;* 75. *Gutmühl Margarete (Zeiselmeier)* 10. *Ru- derting;* 78. *Schumertl Franz* 11. *Freyung;* 89. *Schulz Eleonore (Schuster)* 12. *Hamburg;* 79. *Görgner Emilie (Schmid)* 12. *Lin;* 65. *Fröh- ler Helma (Fuchs)* 13. *Burglengenfeld.*

Adolf Praschl

Humwald

 **Herzlichen Glückwunsch:** 70. *Wagner Ewald (Maurerbäck Sepp)* 17.5. *Diedorf;* 68. *Leitl Anna geb. Ilk (Kouchertmann Stübl)* 18. *Übersee;* 72. *Jän- chen Anna geb. Spannauer (Mühlbergei- Kathi)* 20. *Fellbach;* 70. *Mühleisen Berta geb. Gabriel (Buha)* 21. *Eningen;* 85. *Plach Ella geb. Bayer (Kouchertengelbert)* 23. *Roding;* 66. *Rettinger Maria geb. Reischl (Lerei)* 24. *Bachhagel;* 75. *Gilg Emma geb. Bayer (Lu- isischneider)* 25. *München;* 70. *Junglas Anna geb. Tulzer (Buhafranzei-Seppi)* 31. *Higerts- hausen;* 60. *Gabriel Erwin (Sigmund-Marie)* 3.6. *Wolfsburg;* 69. *Poft Aloisia geb. Schei- ber (Weberler)* 3. *Fellbach;* 70. *Hagelmül- ler Ewald (Jouslalbert)* 4. *Immenstadt;* 71. *Meindl Willi (Bostgratian-Marie)* 4. *Pracha- titz (Prachatice CZ);* 66. *Feuerstein Anna geb. Sager (Alfons)* 8. *Oberstauten;* 71. *Kübel- bäck Josef (Wagner-Stübl)* 10. *Dülmen;* 67. *Kurz Willibald (Martin-Jodelh.)* 12. *Aschau;* 78. *Fleischmann Franz (Guwei)* 15. *Bretten;* 80. *Artinger Paul (Hoglmann-Stübl)* 15. *Mainz.*

Kaltenbach

 Am **29.6.** feiert Pfarrer Bruno Nowotny in der Herz Jesus Kirche in Kaltenbach den **Kirchweih-Gottesdienst**. Be- ginn 10.30 Uhr. Alle Kaltenbacher sind zu

diesem Treffen eingeladen, sowie die Neu- gebauer, Passeker, Ferchenhaider und alle heimatliebenden Böhmerwäldler. Ge- meinsames Essen und Treffen beim Nazi- wirt (Klostermann). Bruno Nowotny, Pfar- rer, Hermansgasse 4, 87700 Memmingen.

 **Herzlichen Glückwunsch: Althüt- te:** 88. *Sager Franz* 16.5. *Ah. 98, Se- ligenstadt;* 69. *Luksch Emmerich* 17. *Ah. 41, Petting;* 55. *Moll Veronika geb. Luksch* 20. *Ah. 33;* 74. *Woldrich Liebreich* 23. *Ah. 26, Maroldsweisach;* 66. *Fuchs Anna geb. Bar- tik* 26. *Ah. 28, Göppingen;* 65. *Grabmüller Konrad* 26. *Ah. 34, Pforzheim;* 50. *Winter Wolfgang* 26. *Ah. 62, Augsburg;* 77. *Nowotny Josef* 5.6. *Ah. 39, Röhrnbach;* 81. *Kubitschek Margarete geb. Kubitschek* 6. *Ah. 86, Kreuz- wertheim;* 77. *Matejka Maria geb. Fastner* 16. *Ah. 94, München;* **Bockhütte:** 68. *Straus Her- ta geb. Kukral* 25.5. *Bh. 97, Stgt.;* 77. *Kaspa- rak Erna geb. Schwarz* 30. *Bh. 107, Altenberg;* 65. *Linhart Franz* 30. *Bh. 43, Nussdorf;* 74. *Küblbeck Anna geb. Mischinger* 4.6. *Bh. 81, Eggenfelden;* 67. *Akcagümüs Aloisia geb. Eibner* 7. *Bh. 65, Reutlingen;* **Böhmhäuser:** 74. *Straka Elsa geb. Randak* 22.5. *Bö. 4, Den- kendorf;* 78. *Lenz Erna geb. Heggenberger* 1.6. *Bö. 31, Geiselhöring;* 79. *Scheftschik Franz* 3. *Bö. 36, Schwandorf;* 79. *Loibl Rosa geb. Kohlross* 8. *Bö. 7, Huthurm;* 69. *Stoll Annemarie geb. Holler* 13. *Bö. 87, schaffhau- sen;* 88. *Pablitschko Lina geb. Sager* 14. *Bö. 100, Burgkirchen;* **Granitz:** 78. *Winkelbau- er Anna geb. Saiko* 29.5. *Gr. 65, Kaufbeu- ren;* **Kaltenbach:** 86. *Fuchs Hans* 18.5. *Kb. 24, Speyer;* 90. *Pretsch Hans* 19. *Kb. 41, Gos- lar;* 82. *Dinkelmeyer Marie geb. Irlweg* 20. *Kb. 67, Leipzig;* 75. *Riedel Paul* 23. *Kb. 1, Schönbrunn;* 75. *Wrchlavsky Aloisia geb. Kerschbaum* 28. *Kb. 88, Friedrichshafen;* 70. *Reinhardt Franziska geb. Hajek* 1.6. *Kb. 61, Schorndorf;* 74. *Tuschkany Maria-Alma geb. Reger* 12. *Kb. 46, Munderkingen* 15. *Kb. 2, Langenselbold;* 73. *Weckwerth Traudl geb. Nowotny* 15. *Kb. 94, Bad Grönenbach;* **Pas- seken:** 74. *Neumann Ferdinand* 24.5. *Pa. 37, Lin;* **Planie:** 68. *Nowotny Max* 19.5. *Pl. 67, Memmingen;* 72. *Kufner Margarete geb. Rie- de* 27. *Pl. 60, Stgt.;* 88. *Hawlik Hedwig geb. Pai* 3.6. *Pl. 71, Göppingen;* 68. *Frank Kurt* 3.

Pl. 13, Vilsbiburg; 78. Müller Ferdinand 8. Pl. 105, Salzweg; 73. Bartik Margaretha geb. Heider 12. Pl. 54, Blindheim; **Unterkaltenbach**: 71. Breitschopf Hilde geb. Kelnberger 16.5. U.Kb. 99, Bammental; 69. Saiko Wilhelm 30. U.Jb. 88, Bamsheim; 67. Dürr Herta geb. Holler 31. U.Kb. 38, Geiselhöring, 77. Fastner Elisabeth geb. Stadler 5.6. U.Kb. 50, Bammental. Elli Winter

† Am 25.1.03 starb in Wien Frau Anna Chlud, geb. Woldrich (Buchermüller Antschi) aus Kaltenbach. Sie wurde am 10.1.1912 in Planie geboren. Sie war Kindergärtnerin und war in Winterberg angestellt. 1942 heiratete sie in Wien den Mann ihrer verstorbenen Cousine Kreszentia (Tochter vom Veit'n Wenzel in der Planie), auch um dem dreijährigen Töchterchen eine Mutter zu sein. (Elfi war als Stewardess bei der Swiss Air). 1947 wurde ihre Tochter Annemarie geboren. Sie schenkte der Verstorbenen drei Enkelkinder. Auch zwei Urenkel trauern um die Urgroßmutter. Sie ruhe in Frieden!

Traudl Woldrich

Neuthal

† **Herzlichen Glückwunsch**: 76. Kölbl Franz (Eischirichardn) 5.5. München; 73. Miedl Gerti (Robertn) 28. 28. Osterhofen; 84. Hansal Emil (Lenahonsn) 30. Riedelsbach. Euer Annerl

Oberhaid

Liebe Heimatfreunde, die Zeit bleibt nicht stehen und so steht als erste unserer Veranstaltungen der Veitstog vor der Tür. Am 14.6. könnten wir nach Absprache vor Ort wieder etwas unternehmen. Alle bereits Anwesenden kommen am Samstag um 10 Uhr zum Kirchplatz. Dort Absprache zu einer kleinen Wanderung oder anderes? Bringt Vorschläge mit! Auch wäre das Partyzelt wieder aufzubauen. Für hilfreiche Hände sind wir sehr dankbar. Am 15.6. denken wir um 10,30 Uhr beim Friedhofkreuz an unsere Verstorbenen und Gefallenen. Um 11 Uhr dann Patroziniumsgottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrgarten. Musikinstru-

mente wären zum Volksliedersingen sehr erwünscht. Nach der ersten Erfahrung im letzten Jahr können wir diesmal organisatorisch manches verbessern. J. Mathe

Obermoldau

† An den Gottesdienst zum **Patroziniumsfest** am 18.5. um 9.30 Uhr mit anschließendem Treffen im Gemeindesaal (mit Bewirtung) wird hiermit erinnert.

Adolf Paulik

Bezirk Krumman



Altspitzenberg

† **Herzlichen Glückwunsch**: 50. Jungbauer Erich (Hersteiger) 30.5. Hinterhaid; 76. Jungbauer Willi (Schneiderhäusl) 28. Ratschin; 77. Spitzenberger Anna (Schuster) 21. Blumenau; 78. Retz/Jungbauer Klara (Schneiderhäusl) 5. Ratschin; 85. Haidinger Rudolf (Aufeichtl) 13. Ratschin; 87. Gruber/Binder Ida (Schuhdoma) 7. Altspitzenb.; 90. Beck/Brand Anna (Brandhansl) 4. Altspitzenb..

† Am 21.2.03 starb in Kirchheim/Teck Frau Eleonore Jaksch geb. Machtl aus Blumenau an Herzversagen. Ihr Mann Thomas Jaksch stammte aus Pragerstift und war von Beruf Zimmermann, er starb 1991. Die Ehe, die 1941 geschlossen wurde, war mit Tochter Herta, Sohn Anton und Tochter Annelore gesegnet. Eine große Trauergemeinde begleitete die bis ins hohe Alter von fast 90 Jahren stets fleißige, lebenswürdige und herzensgute Verstorbene am 4.3. zu Grabe. Ihre Landsleute sangen zum Abschied ihr Lieblingslied „Auf d'Wulda“. Alle Trauernden waren berührt von dieser einfachen Weise aus dem Böhmerwald. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen. Kondolenzanschrift: Herta Staudacher, Bethenhartweg 2, 73230 Kirchheim/Teck

Anna Kangler

Christianberg

Alle, aus unserer Pfarrei Christianberg und den nachstehend angegebenen Orten Abstammenden, sowie deren Nachkommen, sind mit ihren Familien und Freunden zur **Wallfahrt** zum Prager Jesuskindl in Christianberg am 20.7. (Christianberger-Summakichta) herzlich eingeladen! Sobald ich weiß, wer was macht, werde ich es veröffentlichen. Leider konnte ich Dekan Honsa und Frau Dr. Kroupova telefonisch nicht erreichen und mit dem Auto auch nicht in den Böhmerwald fahren.

Zur Information auch an unsere Nachgeborenen, bevor sie in die Tschechei fahren sollten sie wissen was wo war. Denn die Natur breitet ihren Mantel über die vernichteten Orte und Häuser. Zur Pfarrei Christianberg gehörten, bis zu unserer Vertreibung in den Jahren 1946 - 48, die Orte: Christianberg, Chumhäuser*, Ernstbrunn, Käferhäuser*, Markus, Miesau*, Neuchristianberg*, Schoberstätten*, Wolfgrub* (*=nach unserer Vertreibung ab dem Jahre 1946 nicht mehr besiedelt und verfallen).

Über die Fahnenweihe des Krieger- und Veteranenvereins im Mai 1913 vor 90 Jahren können Sie im Heimatbuch „300 Jahre Christianberg“ nachlesen. Ehrengast war u. a. der damalige Landtagsabgeordnete Hans Waldek aus Winterberg. Mehr darüber haben wir in unserem Archiv.

† **Herzlichen Glückwunsch**: 82. Anna Bauer, geb. Nachlinger (Ernstbrunn) 1.5. Leichlingen; 77. Wilhelmine Popp (Ern.) 1. Reichenbach; 72. Irma Klissenbauer, geb. Herbst (Ern.) 9.; 74. Resi Krolop, geb. Hartl (Pedei) 11. Buchloe; 83. Gretl Kühn, geb. Schlenz (Ern.) 19. Neugablonz; 83. Emma Schlemmer (Guan-Emma) 20. Hannsbach; 84. Ida Salzer, geb. Schreiner (Wanga-Ida) 23. Zellerberg; 78. Anton Mertl (Scheinroaf-Touni, Schoberstätten) 28. Rinchnach. Karl Halletz

Glöckelberg

Dem Rudolf Studener (Nuiheisl Rudolf) aus Hüttenhof Nr. 58 mit seiner Gattin gratuliere ich nachträglich zu ihrer diamante-

nen Hochzeit, die sie Ende Dezember 02 feiern konnten. Wir wünschen noch viele glückliche Ehejahre in Gesundheit und Lebensfreude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

† Der nächste **Gottesdienst** in der Kirche in Glöckelberg findet am 17.5., **Hl. Nepomuk - Kirchtag**, um 14 Uhr statt. Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

† **Herzlichen Glückwunsch**: 65. Jodl Rudolf (Hausl Rudi) 3.5. Hüttenhof 37, Dorfen; 70. Micko Franz (Irgl Franzl) 4. Hüttenh. 28, Karlsruhe; 76. Janko Anna geb. Müller (Olderl) 11. Glb. 98, Schöneben; 70. Prinz Anna geb. Hochholdinger (Schindl Anna) 11. Hüttenh. 8, Eppingen; 79. Wagner Johann (Quell Johann) 15. Hüttenh. 21, Erlangen; 78. Fiedler Franz 16. Glb. 70, Laatzten; 77. Wagner Maria geb. Schaubschläger (Luisl Johann) 20. Hüttenh. 65, Erlangen; 79. Kraml Anna geb. Mitgutsch (Baun Hoastum) 21. Glb. 17, Zaglau; 88. Ilk Theresia geb. Plattetschläger 21. Hüttenh. 54, Oberdorf; 79. Jungbauer Emil (Heuraffl Emil) 27. Hüttenh. 30, Ebersbach; 82. Pöschl Paula geb. Stutz (Weinzei Paula) 30. Hüttenh. 81, Diendorf; 65. Marx Herbert (Sohn v. Lehrer Marx) 30. Hüttenh. 77, München.

† Laut Mitteilung von Rosl Schwarzbauer, ist im Februar 03 der Ehegatte von (Hanseischuster) Emilie, geb. Hable, Herr Hofmann, nach langer, schwerer Krankheit in Eppingen verstorben. - Ebenfalls zum Beginn des Jahres 03 ist Rosa Mann, geb. Pangerl (Puidinger Rosa) aus Glöckelberg im Alter von 80 Jahren in Albstadt verstorben. Den hinterbliebenen Angehörigen gilt unsere innigste Anteilnahme, den Verstorbenen schenke der Herr über Leben und Tod seinen ewigen Frieden.


Johann Jungbauer

Liebe Gojauer, liebe Gojau-Wallfahrer Nach einer langen Zeit kann ich Euch wieder ein paar Zeilen schreiben.

Vielleicht sehen wir uns zum **Böhmerwaldtreffen in Passau**.

Ein Treffen der Gojauer in Haidmühle kann ich nicht mehr organisieren. Aber mir schwebt etwas anderes vor und ich habe heute mit H.P. Mathuni



darüber gesprochen: Eine Wallfahrt zum  **Kirchen-Patrozinium am 17.8.** nach **Gojau**. Maria Himmelfahrt ist dieses Jahr an einem Freitag (in der Tschechei kein Feiertag) und es ließe sich – wer möchte – ein langes Wochenende daraus machen. Pater Mathuni wird schon am Freitag da sein. Mit der Organisatorin des Erdinger Wallfahrer-Busses werde ich noch reden. Eine Wallfahrt zum „Gulder Soumster“ – Gottesdienst ist für uns Ältere nicht mehr so leicht. Das Wetter im Oktober ist unbeständig. Und es sind ja so viele „böhmische“ Wallfahrer da, dass man fast keinen Platz bekommt. Redet Euch zusammen, dass wir am 17.8. einen schönen Gottesdienst mit einem Gang zu den Gedenktafeln und auf den Friedhof zusammenbringen. Wir waren vor ein paar Tagen in Gojau und haben mit den Ehrw. Schwestern gesprochen. Auch diese meinen, dass der 17.8. sehr passend wäre, weil Pater Mathuni drei Tage lang in Gojau ist.


Maria Lorenz

Gojau

 **Herzlichen Glückwunsch:** 73. *Pecher Berta geb. Wallisch 1.5. Neukrenau, Diedorf; 60. Blaha Erich 1. Neusiedl, Essingen; 82. Pux Hilda geb. Matschi (Kreutzen) 2. Krenau, Hoffenheim; 80. Binder Rudolf (Sponner) 3. Neusiedl, Grafrath; 66. Worofka Franz 3. Krenau, Großinzemoos; 77. Wagner Rosa geb. Macho 5. Schölsnitz, Ebermergen; 68. Bernauer Anni geb. Macho 7. Kladen, Pocking; 81. Pable Johann 11. Losnitz, Landshut; 79. Bürger Ludwig 11. Krenau, Obing; 69. Bauer Wenzel 11. Losnitz, Oberndorf; 68. Kurz Joahnn 14. Neusiedl, Hüttlingen; 63. Irsigler Walter 15. Nespoding, Herbertshofen; 74. Watzl Johann 16. Kladen, Kleinostheim; 62. Böhm Klara 19. Krenau, Pfaffenhofen; 67. Kramlinger Maria 20. Nespoding, Illertissen; 81. Haas Otto (Schuisngei) 20. Neusiedl, Kaufbeuren; 74. Jakubetz Sepp 20. Neusiedl-Hoid, Aalen; 67. Märkel Maria 20. Losnitz, Oberndorf; 73. Plattetschläger Maria geb. Trosch 21. Losnitz, Lenting; 90. Brosch Anna (Schmid Anna) 22. Neusiedl, Traunreut; 80. Schw. Jazinta Raab (Wicher Ritschi) 22. Losnitz, Künzing;*

67. Jaksch Hans 22. Neusiedl, Aschaffenburg; 77. Polleichtner Franz 23. Übersee; 78. Weis Stefanie geb. Raab (Wicher) 25. Losnitz, Manching; 73. Meisinger Elfriede 26. Neukrenau, Hauzenberg; 81. Bürger Franz (Turner) 26. Ruben, Nürtingen; 64. Petschl Hedwig 26. Neukrenau; 68. WöB Maria geb. Bauer 26. Schölsnitz, Untergriesbach; 66. Watzl Maria (Strohschneider) 27. Krenau, Landshut; 75. Komma Angela geb. Watzl (Grober) 27. Strasskirchen; 79. Tornaks Anna geb. Stürzl 28. Nespoding, Egglham.

Kempf Maria

 **Einladung** zum deutschsprachigen **Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Gojau, am 29.5.** um 18 Uhr. Anschließend Heimattreffen, Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik in Krumm au im Hotel „Vlatava“ an der Kaplitzer Str. (Kaplicka 448). Zum Gottesdienst sowie allen Heimorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden-Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. - Böhmerwald-Pragreise, siehe auch Anzeigen). Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Organisator: Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck - Hochberg, Tel. 07146/5141

Hintring

Eine goldene Doppelhochzeit können am 16. Mai in Dorfen feiern: Otto Steiger und Berta geb. Höpfler, Bäckergasse 6, 84405 Dorfen. Otto Höpfler und Anna geb. Eichner, wohnhaft in Hampersdorf 11, 84405 Dorfen. Die Ehepaare hatten eine gemeinsame Trauung in Altötting und diesen Ehrentag wollen sie zusammen dort verbringen. Die Nachfeier findet im Kreise der Familie statt, anschließend noch ein Kurzurlaub in der alten Heimat. Dazu wünschen wir den beiden Paaren noch viele gemeinsame Jahre, ein schönes Fest und viel Freude mit der Familie. Herzlichen Glückwunsch.

Höritz

Hobt,s Enk eh an Knoupf in Enker Schneiztüachl gmocht zwenga unsan **Pfarrtreffen** am Sunnta. **4. Mai?**



Betreffend den deutschen Gottesdienst in unserer ehemaligen Pfarrkirche in Höritz am 19.6. um 16.30 ersuchen wir unsere Höritzer Pfarrangehörigen um Euer Kommen. Es ist dies die 91. Jubiläumsreise in den Böhmerwald, die der bewährte Organisator, Franz Schläger veranstaltet und diesmal mit seiner Böhmerwald- Reisegruppe zum Besuch von Höritz und dem deutschsprachigen Gottesdienst verweilt. Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche Höritz: Franz Bayer Euro 150.- (3.Spende).

 **Herzlichen Glückwunsch:** 81. *Neubauer Anna 1.5. Arnschwang; 76. Wenk Hans 2. Tattern, Ellingen; 77. Grünberger Anna geb. Wagner 3. Reichetschlag, Pucking; 77. Bayer Franz 3. Pucking; 73. Irsigler Franz 3. Fischern, Traunstein; 78. Tomschi Paula geb. Schopper 4. Janketschlag, Griebbach; 70. Fischer Maria geb. Mugrauer 4. Höritz; 61. Haas Rosemarie 5. Schöbersdorf, Ingersheim; 81. Kammermeier Frieda geb. Jandl 7. Argelsried; 75. Meierhofer Walter 10. Garmisch; 74. Kleinletzenberger Anna geb. Gubo 12. Rei-*

Honetschlag


Im Bild, Vinzenz Kari mit der Honetschläger Fahne, rechts seine Schwester Berta Arndt, Dr. Otto von Habsburg und Vinzenz' Frau Anna. Dieses Bild wurde bei der Sudetendeutschen Wallfahrt vor der St. Anna Basilika in Altötting gemacht.

Hilde Kindermann

chets., Neuötting; 81. Breinbauer Luise 12. Pinketschlag, Linz; 71. Siess Maria geb. Deml 15. Schestau, Eichenau; 67. Degenhardt Hilde geb. Pfoser 16. Wolfschlag, Weisenburg; 70. Woisetschläger Hans 17. Wesseling; 75. Matheisl Anna geb. Hammerlindl 29. Ruppolding; 74. Janovsky Heinz 30. Nürnberg; 74. Kopatschek Franz 29. Höritz; 62. Negele Anna geb. Gubo 31. Reichets., Oberbeuren.

 Am 19.1.03 verstarb Fr. Pauline Müller aus Schestau im 79. Lebensjahre. Seit einem unglücklichen Sturz im Oktober 2001 lag sie in einem Pflegeheim im Wachkoma. Sie erlernte daheim das Schneiderhandwerk, das sie bis zu ihrem Ruhestand ausübte. Nach dem Tode ihrer Mutter Viktoria führte sie den Haushalt für ihren Bruder Ludwig und beide haben nie geheiratet. Bruder Ludwig, der an seiner Schwester hing, besuchte sie im Pflegeheim fast täglich, wie es ihm sein Zustand erlaubte. Der Tod seiner Schwester traf ihn so schwer, dass auch er am 31.1.03 plötzlich verstarb. Ludwig Müller hatte das Schuhmacherhandwerk erlernt, mit dem er schon bald nach der Vertreibung eine Stelle fand. Viele Verwandte, Böhmerwälder Heimatfreunde und Nachbarn begleiteten Pauline und auch Ludwig zu ihrer letzten Ruhestätte. Die Höritzer Pfarrfamilie entbietet den Verwandten ihr herzliches Beileid.

Franz Bayer

 **Einladung** zum deutschsprachigen **Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Höritz, am 19.6.** um 16.30 Uhr. Besuchen Sie bitte möglichst vor dem Gottesdienst das Passionsmuseum in der ehemaligen Volksschule gegenüber der Kirche (sehenswert). Der heutige bescheidene Fest-

spielplatz am Südöstlichen Ortsrand (am Hang) kann ebenfalls besichtigt werden. Anschließend Heimattreffen, Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik in Schwarzbach am Stausee - Hotel -Restaurant „Jestrabi“. Zum Gottesdienst sowie allen Heimatorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden-Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. Böhmerwald - Pragreise, siehe auch Anzeigen). Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Organisator, Franz Schläger, A.-Lämmte-Str. 16, 71686 Remseck - Hochberg, Tel: 07146 / 5141

Jaronin



Herzlichen Glückwunsch: 75. Wolf Johann 6.5. Wolxheim-Frankreich; 74. Reitinger Franz (Tshipn) 20. Owosso-USA; 55. Lutz Gerda geb. Sykora (Wüllfla) 23. Niedernhall; **Kugelweit:** 65. Jani Adolf (Abst. V. Hnr. 4) 2. Hamilton Ont. Kanada ; 79. Czapko Richard (Lorenzn) 23. Penzberg ; 65. Schinabeck Mathilde geb. Jungbauer (Hnr. 4) 26. Schönanger; **Siebenhäuser:** 50. Krisko Andrew (S.v. Blobbougn Marie) 14. Bassendean Australien; 77. Wieth Pauline (Malinabaurn) 18. Waldenburg; 77. Wieth Franz (M. v. Malinab. Lini) 22. Waldenburg; 60. Jungwirth Eduard (Hegerguwa) 27. Steinhöring. F.T.

Jaronin - Johannesthal



Liebe Landsleute! Bitte vormerken: Unser **Gemeindetreffen** für beide Gemeinden findet am **13./14.9.** in **Neuburg/D** statt. Bitte heute schon weitersagen und einplanen, mit Bekannten und Verwandten, mit Kindern und Enkeln. Mit herzlichen Grüßen, im Namen der Veranstalter in Neuburg, Franz Tanzer

Kalsching

Der 80. Geburtstag von Altbürgermeister Josef Matejka (Salzer Sepp) wurde in Kößlarn groß gefeiert. Der Tag begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Ehren des Jubilars. Der aus Höritz stammende Pfarrer i.R. Herbert Pröll, ein guter Freund von Matejka, hielt die hl. Messe. In der Predigt würdigte der Pfarrer mit

sehr einfühlsamen und persönlichen Worten die Verdienste des langjährigen Bürgermeister für die Markt- und Pfarrgemeinde Kößlarn. Der Jubilar hielt die Lesung. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Pfarrei. Der Kirchenchor, dem sowohl Matejka, wie auch seine Ehefrau seit Jahrzehnten angehören, sorgte für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. In einem nahen Gasthof fand dann die eigentliche Geburtstagsfeier statt. Nach einem Chorlied überbrachten die Honoratioren der Marktgemeinde und der Pfarrei, sowie die Vereinsabteilungen die Glückwünsche. Humoristische Vorträge und ein Einakter der Bauernbühne folgten. „Altbürgermeister Josef Matejka wird 80 - ganz Kößlarn gratuliert.“ lautete die Überschrift über einen großen Artikel der „Passauer Neuen Presse“. Matejka, der 25 Jahre lang Bürgermeister in Kößlarn war, wurde vor Jahren unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, sowie mit der kommunalen Verdienstmedaille der Bayr. Staatsregierung ausgezeichnet. Für seine kirchlichen Dienste erhielt er vom Passauer Bischof die Stephanusplakette. Auch wir Kalschinger freuen uns mit unserem Salzer Sepp. Zeigt es doch wieder einmal mehr, dass wir vom Böhmerwald zum Segen für unsere Gastländer geworden sind.



Herzlichen Glückwunsch: 80. Vögler Agnes geb. Schwarz (Klezer) 12.5. Mistholz, Aalen; 83. Hilbert Franz (Lederer) 23. Ka., Auerbach; 81. Bräuer Marie geb. Blaha 23. Ka., Redwitz; 74. Thüne Erna geb. Stary 15. Ka., Siemero-de; 78. Bürger Josef (Buzenwirt) 28. Ka. Karl Böhm Moorenweiserstr. 23, 82299 Türkenfeld, Tel: 08193/8608

Kirchschlag

Liebe Kirchschläger Pfarrangehörige, bei der Baubesprechung am 12.3. in Kirchschlag konnten wir uns überzeugen, dass die Statuen des hl. Florian, des hl. Sebastian und des hl. Leonhard restauriert und in der Kirche wieder aufgestellt wurden. Die ausgeführten Restaurierungsarbeiten

wurden vom Denkmalamt aus kunsthistorischer Sicht als gut befunden. Die Kosten für die ausgeführten Arbeiten beliefen sich auf 140.000,- kc. Die Hälfte der Kosten haben wir vom Spendenkonto beglichen, die andere Hälfte wurde als Zuschuss vom Bezirksamt Budweis gegeben.

Kapellen, Martern und Wegkreuze in der Pfarrei Kirchschlag; Dorf Passern „In dieser Dorfgemeinde wurde vor undenklichen Zeiten auf ihrem Ortsplatze eine gemauerte Kapelle aufgebaut, in welcher sich eine sehr schöne, aus Granit gehauene Statue, den gegeißelten Heiland darstellend, befindet, welche Kapelle von der dortigen Dorfgemeinde stets in einem baufesten Zustand hergehalten werden wird.“ Johann Mochti, Geschworne im Dorfe Passern. - Dorf Großdrosen „Hier befindet sich: 1. auf dem Ortsplatze eine gemauerte Kapelle, in welcher sich eine hölzerne gemalene Statue, die schmerzhaft Muttergottes darstellend, befindet. Diese Kapelle wurde vor beiläufig 50 Jahren (1780) von dem damaligen Besitzer Nr.4 Mathias Matschi zu Großdrosen erbaut.“ Diese Kapelle wurde 1994 von der Familie Matschi (Hansibauer-Tochter aus Großdrosen), Familie Irsigler (Wostl) und Familie Lebschi renoviert. Am Jakobifest 1996 wurde sie gesegnet. Am Boden der Nische befindet sich eine Steintafel mit einem Grundriss der Ortschaft Großdrosen. 2. „Außer dem Dorfe Großdrosen, an der Straße nach Kirchschlag auf dem Grund des Hausbesitzers Nr. 12 zu Großdrosen, ist vor beiläufig 60 Jahren (1770) eine hölzerne Kreuzsäule, mit einem auf Blech gemalenen Christusbild aufgestellt.“ 3. „ist eben an dieser Straße von dem damaligen Besitzer der Bauernstift Nr. 5 zu Großdrosen eine gemauerte Kapelle erbaut worden, in welcher gegenwärtig ein auf Leinwand sehr schön gemalenes Bild Jesu, Maria und Joseph darstellend aufgestellt ist. Andreas Thür Richter. - Dorf Hohenschlag 1. „Von dem damaligen Besitzer Nr. 3 zu Hohenschlag ist eine gemauerte Kapelle erbaut worden, in welcher gegenwärtig ein auf Leinwand schön gemalenes Bild Jesu, Maria und Joseph dar-

stellend aufgestellt ist.“ Diese Marter wurde von der Familie Warisch 1995 renoviert. 2. „befindet sich bei eben diesem Dorfe eine gemauerte Kapelle, an der Straße von Hohenschlag nach Kirchschlag, welche vor undenklichen Zeiten von dem damaligen Besitzer Nr. 1 zu Hohenschlag auf dem Grunde des Bauers Nr.9 zu Großdrosen aufgebaut worden ist. Nachdem diese Kapelle gegenwärtig im schlechten Bauzustand und ohne mit einem Bild versehen sich befindet, so hat sich der gegenwärtige Besitzer dieser Stift Joseph Hörbinger mittels seiner Unterschrift verbindlich gemacht bis Ende Juli dieses Jahres nicht nur allein die Kapelle im baufesten Zustand herzustellen, sondern selbe mit einem erbaulichen Bilde zu versehen.“ Gregor Thür, Geschworne durch mich Johann Mühlberger Joseph Hörbinger, Stiftsbesitzer Haus Nr.1 in Hohenschlag.



Herzlichen Glückwunsch: 69. Meier Theresia geb. Herbing (Luipi) 1.5. Reith 8, Hatzenhofen; 75. Fenstel Hermine geb. Anderl (Michei'n) 3. Reith 5; 76. Alt Gisela (Schneider-Thomas) 4. Kir. 65, Unterschleißheim; 69. Karnbaun Resi geb. Anderl (Michein) 5. Reith 5; 80. Löffler Fritz (Hinterreiter) 5. Oggold; 66. Neubauer Josef (Gaymühle) 7. Passern 1, Steinhöring; 68. Philipp Emma geb. Hohenschläger (Odum) 9. GroßBur. 20, Weißbach; 61. Panhölzl Gerlinde geb. Schmirler (Frau v. Anerl-Hans) 11. GroßBur. 1, Neulingen; 63. Herbing Irmgard geb. Leppmeier (Luipi) 12. Reith 8, Oberhausen; 80. Spechtner Anna geb. Schinko (Bühabaun) 12. Kir. 34, Illertissen; 70. Hohenschläger Hans (Odum) 13. GroßBur. 20, Amrichshausen; 70. Seidel Hedwig geb. Herbing (Bernhardlhans) 13. GroßBur. 31, Neuburg; 67. Necker Anna geb. Sulzbacher (Schwarz) 14. Putschen, Filderstadt; 61. Beck Frieda geb. Harsch (Bernhardlhans) 15. GroßBur. 31, Neuburg; 62. Herbing Johann (Heger) 16. Friedrichsau, Herrsching; 68. Matheis Emma geb. Hohlbaum (Hohlbaum) 18. Kir. 80, Ampfing; 89. Mörxsbauer Aloisia geb. Wagner (Uhrmacher) 19. Kir. 61, Traunreuth; 88. Matsche Josefa geb. Pachner (Gollitscher) 21. GroßBur. 8, Velden; 65. Hohenschläger Franz (Odum)

22. GroBbur. 20, Niedernhall; 62. Hübner Theresia geb. Steffl (Wülfl) 23. GroBdrossen 3, Taufkirchen; 63. Krammer Anna (Feichtl) 23. Kapellen Reith 4, Heidelberg; 74. Mörxlbauer Anna geb. Hirsch (Saumer) 25. Pfaffen-schlag 9, Traunwalchen; 83. Miller Pauline geb. Pachner (Baun) 25. Kir. 31, Osterbuch; 70. Stöger Hilde geb. Schmied 26. Kir. 82, Eggenfelden; 65. Schinko Otto (Maurer) 28. Kleinur. 6, Dürrwangen; 65. Feyrer Franz (Poistocker) 29. Kir. 50, Freiberg; 66. Panhölzl Hedwig geb. Mühlböck (Frau v. Anerl-Ludwig) 29. GroBbur. 1, Knittlingen; 60. Gruber Otto (Turnschneider) 30. Friedrichshau 14, Andechs; 60. Schinko Johann (Wostl) 30. Kleinur. 7, Mering; 61. Tremmel Anna geb. Payer (Hiasei Schuster) 31. Oggold 18, Er-golding; 62. Holzbrecher Frieda geb. Sulz-bacher (Pany Häusl) 31. Kir. 18, Nersingen.

† Eine große Trauergemeinde fand sich in der Pfarrkirche Reichlkofen ein, um von Herrn Adolf Bayrl Abschied zu neh-



men. Er verstarb nach längerer Krankheit, jedoch schnell und unerwartet im Alter von 79 Jahren. Den Trauergottesdienst, der vom Reichlkofener Kirchenchor feierlich umrahmt wurde, zelebrierte Pfarrer Dieter Groden. Adolf Bayrl wurde am 20.1.1924 in Passern geboren. Nach der Schulentlassung war er in der Landwirtschaft tätig. Am 14.10.1942 wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen. 1944 geriet er in englische Kriegsgefangenschaft aus der er 1948 nach Deutschland

AUTO DIENST ESSL

KFZ-Meister-Betrieb

- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV-AU im Haus
- Neuwagenvermittlung
- Motorroller
- Gebrauchtwagen
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung



Franz Essl
Reuderner Straße 24
72622 Nürtingen-Reudern
Telefon (0 70 22) 88 80

zu seinen Eltern entlassen wurde. Diese hatten nach der Vertreibung in Kirmbach eine neue Bleibe gefunden. Von 1949 bis zu seiner Rente arbeitete er bei einer großen Baufirma in München. Im September 2002 konnte Herr Bayrl mit seiner Ehefrau Hedwig die goldene Hochzeit feiern. Unsere herzliche Anteilnahme gilt Frau Hedwig Bayrl, der Tochter Anette und den Enkelkindern. Der gute Gott vergelte ihm alle Mühe und Arbeit, alle Liebe und Treue und schenke ihm die ewige Ruhe. Kondolenzanschrift: Hedwig Bayrl, Kirmbach 5, 84166 Adlkofen

H. Panhölzl

Krummau

Unser kleines Krummauer-Treffen ist wieder gelaufen. Diesmal darf ich gar nicht klagen, es waren über 30 Personen ins Haus des Ostens gekommen. Nennen

muss ich natürlich unsere „Weitgereisten“. Pollak (Maurer) Trude kam wie immer aus Erlangen und Birnbaum (Schinko) Charlotte aus Neu Ulm. Die große Teilnehmerzahl schafften wir diesmal jedoch durch die gute Unterstützung von unseren „Nachbarn“ aus Priethal. Sie stellten alleine eine große Tischrunde. Ihnen allen sage ich herzlichen Dank. Unseren kranken Landsleuten wünsche ich gute Besserung. Auf ein Wiedersehen im nächsten März.

Herzlichen Glückwunsch: 68. Helmut Doyscher 1.5. Linzer Str. 50, Mosburg/Isar; 72. Magdalena Reznicek geb. Wolf 1. Parkgraben 116, Mainz; 75. Hans Rundensteiner 3. Bahnhofvorstadt 36, Hanau; 91. Mitzi Grabenbauer geb. Grausam 9. Rips-Rops (Neupolen, Adolfs-hain), Passau; 75. Josef Reisinger 11. Eltville; 72. Gretl Lorenz 12. Linzer Str. 64, Hauzenberg; 81. Willi Wölfl 13. Obertor 87, Habichtswald-Dörnberg; 77. Rosa Doll geb. Lindinger 16. Kirchengasse Neue Heimat 333, Frankfurt/M; 78. Hans Gottsmich 16. Lupenz 5, Tutzing; 75. Edith Irro geb. Garkisch 16. Schmelzhütte 110, Böblingen; 78. Theresia Grimm geb. Matejcek 19. Obertor-Kreuzberg, Zierenberg; 74. Wilfriede Klobe geb. Marchal 20. Latron und Friedhofstraße, München; 80. Luise Mikschl 20. Obere Gasse 148, München; 80. Erwin Micko 20. Flößberg 283, A-Steyr; 64. Ilse Müller geb. Schönbauer 21. Obertor, A-Salzburg; 82. Anni Jungbauer geb. Zirkler 24. Kirchengasse 168, Hattersheim; 75. Dr. Gerold Pokorny 25. Spitzenberg 205, Tempe/Arizona (USA); 71. Ingeborg Brittinger geb. Meininger 26. Linzer Str. 64, Bad Dürkheim; 79. Franz Präuer 26. Adalbert-Stifter-Gasse 45/46, A-Wels-Thalheim. Hannelore Fuchs, Oettingenstr. 33a, 80538 München

Lagau

Einladung zum Kirchweihfest an Bartholomäus am 24.8. in Lagau. Am 7.9. treffen sich die drei Böhmerwaldgerneinden Kirchschatz, Lagau und Tweras zum Jubiläumstreffen „20 Jahre Patenschaft“ in Murr in Baden-Württemberg. Alle sind dazu herzlich eingeladen und

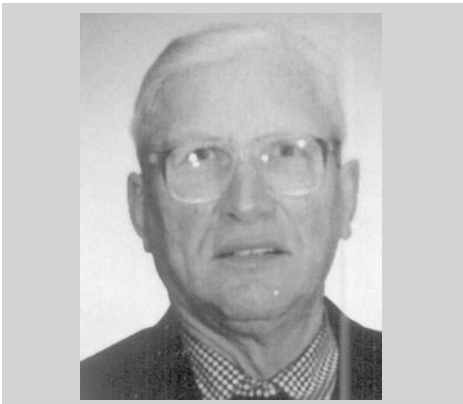
willkommen.

Herzlichen Glückwunsch: Lagau: 70. Michl Aloisia (Petern) 5.5. Neu-markt - Hegnabrunn; 75. Anderl Friedl geb. Melzer 13. Asperg; 72. Heidinger Walter (Gronetschmied) 16. Australien; 89. Hejny Isolda geb. Böheim 17. A - Kirchschatz; 62. Zierer Emma geb. Benda 24. Ubstadt-Weiler; 63. Matscheko Adolf 19. Schwabenhausen; 72. Munzig Johanna geb. Benda 24. Ellwangen; 68. Smolka Horst 27. Reutlingen; Gollitsch: 75. Göring Anna geb. Schaffer 1. Backnang; 68. Hackl Paula geb. Hallatschek 6. Schriesheim; 61. Lachner Frieda geb. Nowak 18. München; 73. Klissenbauer-Mathä Alois, (?) Esslingen; Hafnern: 78. Müller Maria 9. Rain-Unterpeiching; 75. Reif Ferdinand 19. Eppingen; 64. Waldinger Adolf 23. Langenbrettach. Dr. Heinz-Gerd Smolka, Troppauerstr. 7, 89257 Illertissen

† Am 1.3.03 verstarb Alois Kroihner nach kurzer schwerer Krankheit an Lungenkrebs in Plochingen. Er wurde am 24.12.1935 in (Kronet) Lagau geboren. Es trauern um ihn seine Frau Anna geb. Schima, seine zwei Töchter, die Schwiegersöhne und ein Enkelkind, sowie seine Schwester Maria mit ihrem Mann und ihre Kinder. Alois war aktives Mitglied der Böhmerwaldjugend Esslingen und im Sudetenchor. An unserem letzten Kroihner - Treffen, am Bartholomäussonntag in Lagau (24.-25.8.02), war er noch dabei. Wir werden Alois in guter Erinnerung behalten. Ich bedanke mich, im Namen der Familie Anna Kroihner, bei allen, die Alois Kroihner auf dem letzten Weg begleitet haben.

Cousine Maria Müller

† Am 14.3.03 ist Jordan Koller (Schneider) aus Weislowitz Nr. 20 in Stöttwang verstorben und dort am 18.3. beerdigt worden. Jordan wurde am 29.1.1932 als drittes von fünf Kindern seinen Eltern Josef und Katharina Koller in die Wiege gelegt. Er wurde im Alter von 14 Jahren mit seiner Mutter und vier Geschwistern im Juni 1946 aus der Heimat vertrieben - sein Vater und auch sein ältester Bruder Josef galten zur damaligen Zeit noch als vermisst. - Bereits mit neun Jahren musste er in der Heimat neben dem Schulbesuch,



sozusagen als Hütbub sein Brot bei verschiedenen Bauern verdienen. - Für Jordan und seine Angehörigen endete der Vertriebenentransport schließlich in Söttwang im Allgäu. Dort wurde der hochgewachsene, kräftige junge Mann als Knecht von einem Bauern „angefordert“; er wechselte noch zwei Mal die Stelle als Knecht, bevor er dann mit bereits 21 Jahren eine Stelle als Maurerlehrling bekam und dort auch bis zu seiner Frührente - er erhielt einen Henzschrittmacher - mit 58 Jahren als Maurer aus dem Betrieb ausscheiden musste. Jordan verheiratete sich mit Anna Weiß aus dem Kreis Jägerndorf im Sudetenland im Jahre 1956 und wurde Vater von zwei beruflich sehr tüchtigen Mädchen; er war Mitglied in verschiedenen Vereinen, wo er in das Ehrenamt z.T. viel körperliche und handwerkliche Arbeit einbrachte und damit den Vereinen Geld sparen half. 12 Jahre von 1978 bis 1990 war er Gemeinderatsmitglied. Jordan war ein stets freundlicher und hilfsbereiter, immer zu Scherzen aufgelegter Bürger seiner Gemeinde. Seine Familie und besonders seine sieben Enkel bedeuteten ihm alles. - Die überaus große Anzahl von Trauergästen und der Nachruf des Bürgermeisters sowie der Vereinsvorstände gaben eine Bestätigung seiner Beliebtheit. - Der lb. Gott möge ihn für alle seine Arbeit und Mühen reichlich belohnen. Unsere Anteilnahme gilt den hinterbliebenen Angehörigen.


Jordan Reitinger

Neuofen


 **Herzlichen Glückwunsch:** 60. Bauer Rudolf (Bachtl Stibl) 6.5. Hirschbergen, Hofkirchen; 60. Habert Herbert (Feini Stibl) 4. Berlin; 61. Studener Hildegard (Tischler Sepp) 29. Pfafetschlag; 61. Trentl Gerhard (Gruber Rupert) 27. Gehäng, Fridolfing; 62. Ulrich Christl (Grünerwaldkorl Stibl) 21. Gehäng, Belgien; 62. Pranghofer Herbert (Oltre) 24. Erkenbrechtsweiler; 62. Niederl Herbert (Liasn im Haus) 16. Geiselhöring; 63. Stutz Adolf (Lerl) 12. Schlierbach; 65. Mathe Alois (Tischlersepp) 21. Oberriexingen; 65. Böck Anna (Sixen) 15. Gehäng, Bretten; 65. Hofer Waldraud (Fleischmann) 10. Neuhäuser, Gangkofen; 65. Herbst Alfred (Höschbaun) 1. Neuhäuser, Forchheim; 66. Böhm Alfred (Hotel Muhr) 19. Neuhäuser, Düsseldorf; 66. Essl Alfons (Heiselseppm Gustl) 25. Endelhausen; 66. Schiepek Emma (Towirsens Stibl) 14. Waldmichelbach; 66. Schelling Anna (Feini Stibl) 15. Korb; 67. Mauritz Erich (Tulzseppmfritz) 18. Gehäng, München; 68. Gietl Emma (Graf) 13. Hirschbergen, Gemmrigheim; 68. Pendelin Rudolf (Michl Stibl) 30. Haberdorf, Unterhof; 68. Gilniak Maria (Oltre) 12. Haberdorf, Karlsruhe; 68. Mauritz Josef (Oltre) 12. Haberdorf, Wilhelmshaven; 69. Schmidt Margaretha (Grofschneider) 18. Wilferdingen; 69. Strenzel Leopoldine (Troiber) 7. Haberdorf, Ettlingen; 69. Kern Anton (Deutsch) 10. Neuhäuser, Oberstenfeld; 70. Bernhard Elsa (Pranghofer) 16. Neuhäuser, Bamberg; 70. Mauritz Anna (Oltre) 12. Haberdorf, Karlsruhe; 71. Schlapschi Edeltraud (Hammerl) 25. Bühl-Vimbuch; 71. Baier Franz (Galle) 21. Neuhäuser, Bietigheim; 72. Stenglein Anna (Hulzinger) 27. Gehäng, Stockheim; 72. Fechter Alois (Touni Lippl) 3. Hirschbergen, Göppingen; 73. Tanzer Heribert (Bei Poferl) 18. Hirschbergen, Küssaberg; 73. Kronewitter Erwin (Bachtl) 25. Nürtingen; 74. Stutz Toni (Lippmluis) 8. Langhaid, Hochbrück; 75. Wallner Hildegard (Leal) 30. Schlierbach; 75. Böck Josef (Hogreger) 6. Eppingen; 76. Schaudel Ida (Grofschneider) 25. Karlsbad; 78. Stutz Alfred (Saller) 25. Neuhäuser, Münster; 80. Herbst Ida (Vinzenn) 10. Gehäng, Westgartshausen; 82. Stadlbauer Alois 20. Hirschbergen, Bie-


lefeld; 83. Krajewski Hermine (Baun Franz) 18. Hirschbergen, Nürnberg; 83. Fechter Marie (Webingertischler) 23. Gehäng, Ingefinggen; 92. Scheiber Maria (Feini) 26. Schwetzingen; 95. Schläger Hermine (Arbeiterhaus) 3. Bönningheim. E.Schläger

Oberplan

 Zum 80. Geburtstag wünschen wir Friede Holub, geb. Pranghofer Gesundheit und Gottes Segen. Friede wurde am 5.6.1923 als zweites Kind des Sparkassendirektors Pranghofer geboren, besuchte die Volks- und Bürgerschule und war aktiv im Turnverein tätig. In Linz machte sie die Ausbildung zur Kindergärtnerin und arbeitete in Friedberg und Stuben. Der RAD blieb ihr nicht erspart. So lernte sie das Waldviertel und Stritschitz und die Bauernarbeit kennen, die sie nach dem Krieg im Einsatz beim „Lederer“ in Oberplan gut brauchen konnte. Die Vertreibung verschlug sie mit Eltern und Schwester nach Garmisch, wo sie ihren Mann, den Winterberger Buchbinder Hans Holub kennen lernte. Gemeinsam übernahmen sie in Lüdenscheid einen Buchbinderladen und eröffneten eine Handlung mit Gemälden, das nach dem frühen Tod ihres Mannes, Sohn Rainer weiterführt. Jetzt konnte Friede ihrem Hobby, dem Reisen nachgehen. Friede hat zwei Söhne, zwei Töchter und auch zwei Enkelkinder, die mit ihr den hohen Geburtstag feiern dürfen. Ihre Schwester Rosl Oberholzner lebt mit ihrer Familie in Bad Reichenhall. Bruder Rudi ist 1941 in Russland gefallen. Eine weitere Meldung von der Familie Pranghofer: Rosls Sohn, Dr. Werner Oberholzner wurde zum 1.2.03 zum Direktor des Gymnasiums in Tegernsee berufen, wo er bereits 3 ½ Jahre als stellvertretender Direktor tätig war. Nach dem Abitur in Bad Reichenhall studierte er in München, Eichstätt und Cambridge Englisch und Geschichte. Nach einem Studienaufenthalt in den USA arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Eichstätt und promovierte dort in Englischer Literaturwissenschaft. Seine Referendarzeit absolvierte er an bayerischen Gymnasien und war dann sieben Jahre im

Kultusministerium in München tätig, bevor er an das Gymnasium in Tegernsee wechselte. Seine Frau ist am Gymnasium in Miesbach angestellt. Wir wünschen Dr. Oberholzner viel Freude und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.


 Einen 80. Geburtstag gibt es auch in Nürnberg zu feiern. Herma Maul, geb. Faschingbauer (Föiwa Herma) wurde am 27.6.1923 in Oberplan geboren. Die Familie besaß das Hau Nr. 14 am Marktplatz. Herma konnte ausgezeichnet malen und Theater spielen. Sie ging allerdings nach der Bürgerschule an die landwirtschaftliche Fachschule in Oberplan, als erstes Mädchen und schloss mit Auszeichnung ab. Bis 1945 bewirtschaftete sie mit ihren Eltern den Hof. Im Oktober 1945 wurde sie von den Tschechen verschleppt und musste unter schlimmsten Verhältnissen auf einem tschechischen Bauernhof arbeiten, während ihre Eltern nach Glöckelberg „ausgesiedelt“ worden waren. Die Vertreibung verschlug sie in den Kreis Höchstädt Aisch, wo kurz hintereinander beide Eltern aus Gram starben. Bei ihrer Tante in Spalt lernte sie ihren Mann Gustl kennen. Sie bauten sich in Nürnberg ein Haus. Leider starb ihr Mann im April 02. Sohn Toni ist in Nürnberg Hauptschullehrer, der Enkel Matthias studiert Sprachen in Erlangen. Beide und die Schwiegertochter kümmern sich liebevoll um ihre Mutter und Oma. Wir alle, die Herma kennen, gratulieren ihr recht herzlich. Traudl Woldrich


 Wie mir Rudolf Jungbauer mitteilt, ist sein Bruder Fritz (Hoummamüllner - Fritz) am 2.3.03 in Frankfurt verstorben. Fritz wurde am 13.7.1927 in Vorderhammer in der Hammermühle (Oberplan Hs. Nr. 100) geboren und ist dort aufgewachsen. Bei seinem Vater erlernte er das Müllerhandwerk. Dann wurde er zum Reichsarbeitsdienst einberufen und musste 1944 zur Wehrmacht einrücken. Im September 1945 kam er aus der Gefangenschaft nach Hause. Die Familie Jungbauer wurde am 23.10.45 enteignet und musste nach Hohnschlag. Die Mühle war seit 1919 in Besitz der Familie! Im April 1946 kam dann die Vertreibung. Zuerst ins Sammellager

nach Krumm- und dann mit einem großen Transport nach Mittenwald. Damit er seinen Beruf ausüben konnte, ging er nach Landau an der Isar zur Fronhofermühle und 1950 nach Murnau. 1951 konnte er als Müller bei den Frankfurter Mühlenwerken anfangen, wo er auch die Meisterprüfung ablegte und bis zur Rente als Müllermeister arbeitete. 1968 heiratete er seine Frau Friederike, eine geborene Thema aus Winterberg. Leider blieb die Ehe kinderlos. Seine Schwester Emma ging ihm bereits 1991 im Tod voraus. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau Friederike und sein Bruder Rudolf mit Familie, die in München wohnt. Wir Oberplaner trauern mit den Hinterbliebenen. Gott gebe ihm die ewige Ruhe.


Alfred Gabriel

Ogfolderhaid

 Kommt recht zahlreich zu unserem **Hoidertreffen** am **25.5.** in Pöttmes im Hotel und Metzgerei Reidinger, Straßengabelung Schrobenshausener-Gumpenbergsstraße.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 65. *Wawra Fritz 2.5. Pappenheim*; 93. *Hager Maria 4. Aalen*; 76. *Geiger Josef (Mann v. Hirthannes Mirzl) 7. Dietelskirchen*; 78. *Hafner Emilie (Frau v. Bali Rudolf) 22. Wendlingen*; 79. *Niklasch Anna (Riwl Anna) 24. Waldbronn*; 81. *Wrany Maria geb. Obermüller 30. Tulling.* Rosa Horak

Ottau

 Am **30./31.8.** feiern wir unser **Ottauer Kirchweihfest**. Alle, wirklich alle, sind zum Kommen über das Wochenende in unsere alte Heimat ganz herzlich eingeladen. Die Marienandacht beginnt um 18 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren ist nach dem Abendessen Kirchweih Tanz. Den Festgottesdienst werden wieder Vikar Picha aus Krumm- und Pallotinerpater Dekan Müller zelebrieren. Die **Versammlung** für die **Förderkreismitglieder** findet am **30.8.** um 15 Uhr statt. Die Tagesordnung wird im Juni bekannt gegeben. Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. (in Euro) Josef Grenauer 12,-

; Hans Neubauer 25,-; Maria und Günter Arnold 100,-; Maria Weber 100,-; Hans-Peter Weiß 500,-.

Wie in den vergangenen Jahren werde ich auch dieses Jahr eine **Wanderwoche**, und zwar vom **25. bis 29.8.** durchführen. Anmeldungen bitte bei mir. Franz Kopani, E.-v.-Steinbachstr. 11, 69181 Leimen, Tel: 06224/74294

 **Herzlichen Glückwunsch: 73.** *Seitner Luise geb. Krabatsch 3.5. Wieles 19, Augsburg*; 68. *Götz Maria geb. Alschinger (Büher) 4. Stömnitz, Freising*; 65. *Stöger Franz (Neuwirt) 4. Hochdorf, Erding*; 76. *Biebl Kathi geb. Dchiedermeier 6. Ruben, Eitensheim*; 85. *Klampf Johann (Alschinger) 6. Ebenau/Hoffeld 16, Ostrach - Levertswiler*; 83. *Eppinger Maria geb. Peschko (Altschinka) 10. Ruben Nr. 7, Heroldsberg*; 68. *Bayerl Waldemar (Pater) 12. Pramles, Vilshofen*; 71. *Linke Hedwig geb. Weber (Hüttenweber) 12. Hoschlowitz 29, Erlangen*; 85. *Stepan Hans (Lokabauer) 13. Hochdorf 21, Puchheim*; 73. *Alschinger Johann (Büher) 14. Stömnitz, Berglern-Glaslern*; 67. *Michl Johann 15. Hoschlowitz, Eckental*; 68. *Koch Hans (Schedewe) 16. Stömnitz, Vetrini*; 70. *Rieger Luise geb. Ullmann (beim Perausen) 18. Kropsdorf, Beilngries*; 74. *Arnold Günter 19. Stömnitz, Leimen*; 80. *Pascher Maria 20. Stömnitz, München*; 69. *Haas Maria geb. Feirer (Schinka) 22. Ruben Nr. 7, Esslingen*; 83. *Mannert Anna geb. Pöschl 23. Hochdorf, Aalen*; 79. *Inmann Alois (Zimmermann) 24. Kropsdorf 10, München*; 78. *Motz Edgar 24. Ottau, Ostfildern-Ruit*; 82. *Klampf Johanna geb. Rau 25. Ebenau, Ostrach - Levertswiler*; 72. *Riedl Erni geb. Kern (Heikerbaun) 26. Stömnitz, Freising*; 72. *Ruckriegel Anni geb. Übelacker 28. Ruben, Fürth*; 83. *Draxler Johann (Reitbauer) 30. Pramles 7, Thundorf - Rothhausen. Eduard Brunner, Vor Buchen 30, 78652 Deißlingen-Lauffen*


Polletitz

In ihrem Begleitschreiben zu einem Artikel aus der Krumm- und Zeitung beschreibt Frau Marx, dass sie deshalb eine so gute Beziehung zur Polletitzer Kirche hat, weil Ihre Tante, Mathilde Mathuni auf


dem Pfarrhof über 30 Jahre lang Wirtschaftlerin war. Die Tschechen sagen zu diesem Hügel auf dem die Kirche steht „Olymp“. Oft habe sie schon gedacht, warum sich an dieser Kirche nichts tut. Die Denkmalpflegerin, Frau Anna Bauerova, sei sehr daran interessiert, dass die Kirche wiederhergestellt wird. Wenn von tschechischer Seite Gelder bewilligt würden, könnte man auch beim deutsch-tschechischen Zukunftsfonds um Geld ansuchen. Mit dem derzeitigen Bürgermeister, Herrn Ivo Matzke, hatte Frau Marx des öfteren Kontakt, weil sie für Bekannte, die ins Sperrgebiet fahren wollten, die Bewilligung besorgte. Frau Marx heißt mit Vornamen Emma, ist geboren in Hüttenhof bei Glöckelberg und wohnt heute in Wetteren und ist die Vorsitzende des Böhmerwaldvereins. Aufgrund des Artikels im letzten Heft hat sich Herr Motzko telefonisch bei mir gemeldet. Er hat uns Polletitzer eingeladen, am Fronleichnamwochenende beim Treffen in Stein, die nun fertige Kirche in Stein in Augenschein zu nehmen. Im Ausgangszustand bei Beginn der Renovierungsarbeiten habe die Kirche in Stein auch nicht besser ausgesehen als die Kirche in Polletitz. Wenn ich allerdings die Summen höre, die notwendig waren, um die Schäden zu beseitigen, wage ich zu zweifeln, ob diese Leistung angesichts leerer Kassen bei den öffentlichen Stellen und einer zurückgegangenen Spendenfreudigkeit bei den Firmen zum heutigen Zeitpunkt wiederholbar wäre. Abgesehen von einem auf breiter Basis getragenen Beschluss, sich an einer Kirchenrenovierung organisatorisch und monetär zu beteiligen, bräuchte es eine Person, die sich die Zeit nimmt, mit den zuständigen Stellen darüber zu reden, die finanziellen Mittel aufzutreiben, die Bauarbeiten zu koordinieren und letztendlich auch zu überwachen, denn es würden wohl auch Spendengelder dafür verwendet, deren einwandfreie Verwendung nachzuweisen ist. Ich selbst könnte diesen Job nicht machen dafür habe ich einfach zu wenig freie Zeit und bin zudem zu weit weg vom Schuss. **Aber ich will eigentlich erst mal noch**

ein paar Reaktionen abwarten, die man mir per Telefon, Fax oder e-Mail zukommen lassen kann: Dietmar Kiebel, Röntgenweg 4, 73035 Göppingen Tel. 07161/68823, Fax 68824, dietmar.kiebel@web.de.

Es wäre außerdem sehr hilfreich für mich, wenn mir außer den zwei Personen, die sich bei mir gemeldet haben, die wirklich ernsthaften Interessierten an einer Fahrt nach Polletitz einen Bescheid geben würden; es muss sich ja niemand festlegen, es geht nur darum, soll man in die Organisation einer Busfahrt einsteigen oder genügend zwei Privat-PKW, für die man die Genehmigung fürs Sperrgebiet einholt. Es kann dann jeder noch entscheiden, wenn der Termin steht, ob ihm eine Teilnahme möglich ist, oder nicht.

 **Herzlichen Glückwunsch: 82.** *Anna Kitzberger Dollern 6 (Tschunker) 8.5. Freiberg/N*; 70. *Maria Lindlbauer geb. Gabriel, Schmieding (Baun) 10. Johanneskirchen*; 80. *Helmut Eichholz, Schmieding (Baun) 18. Pfullendorf*; 83. *Kathi Absmeier, Polletitz 11 (Seltsam) 19. Sulzbach.* Dietmar Kiebel

Priethal

 **Herzlichen Glückwunsch: 78. Sr. Luksch Hermine (Häusler) 13.5. Haigerloch; 86. *Exl Theresia (Kroa-metbauer) 16. Kupferzell*; 76. *Sejak Anna geb. Mugrauer 17. Obertshausen*; 77. *Jedlitschka Johann (Neuhäusl) 21. Stuttgart*; 70. *Kreisl Anna geb. Neubauer (Chmel) 21. Wolfhagen*; 77. *Pascher Ernest (Pascher) 24. Rothalmünster*; 90. *Tahedl Rosa geb. Schaufler (Schadi Rosl) 26. Ergoldsbach.***

✠ Wie uns Herr Gottfried Stepany mitteilte, starb Herr Franz Putschögl aus Frommershausen, Lk. Kassel, am 10.2.03 im 92. Lebensjahr. Er wurde am 2.7.1910 in Zahradka geboren. Geheiratet hat er nach Kaltenbirken. Er spielte Trompete in der Blasmusik Zahradka - Kabschowitz. 1948 kehrte er aus der Gefangenschaft zurück. Mit seiner Frau und seinem Sohn Kurt, sowie seinen Schwiegereltern bezog er 1957 eine Nebenerwerbsstelle in Frommershausen. Beerdigt wurde er am 14.2. in Frommershausen. Um ihn trauern seine

Frau, und seine Kinder mit ihren Familien. Herr, schenke dem Verstorbenen Deinen ewigen Frieden und Trost den Hinterbliebenen.

Salnau



Herzlichen Glückwunsch: 90. Weibinger Anna geb. Wenzl 14.5. Aalen; 86. Pöchmann Rudolf 11. Sonnenberg, Illerzell; 86. Klein Maria geb. Lemberger 29. Uhligstal, Rengersdorf; 82. Stögmüller Maria (Tounei) 10. Pernek, Linz; 81. Oberhansl Maria geb. Bernhard 20. Haberdorf, Passau; 80. Hehenberger Gretl geb. Bayer 18. Parkfried, Wiggersbach; 80. Stroh Paula geb. Müller 5. Oiberg, Backnang; 78. Hofmann Poldi 3. Bopfingen; 76. Marko Martha geb. Peter (Frau v. Franz) 9. Sonnenberg, Aalen; 75. Müller Anna geb. Mathe 8. Sonnenberg, Rothalmünster; 75. Müller Franz 15. Oiberg, Backnang; 74. Schwarz Anna geb. Brunner 11. Hintring, Reichertshofen; 73. Teml Aloisia 28. Sonnenberg, Landau; 72. Müller Robert (Schmiede) 9. Parkfried, Pfarrkirchen; 70. Schätz Maria geb. Lemberger 31. Mamming; 70. Wahler Edith geb. Jungwirth 26. Nürtlingen; 69. Baumgartner Hilde geb. Bauer 14. Linz; 69. Senger Anna geb. Spannbauer 20. Aichtal; 69. Herbst Alois 5. Spitzenberg, Aufhausen; 68. Müller Aloisia 16. Hintring, Herleshausen; 68. Perneker Alois 25. Spitzenberg, Forchheim; 68. Spitzl Gretl (Sr. Maria Nikodema) 20. Spitzenberg, Allensbach; 64. Senger Maria geb. Schneider (3er Wenzl) 9. Sonnenbergtal; Sandelzhausen; 63. Friedl Manfred (Sch.St.) 12. Karlsruhe; 62. Altmann Gretl geb. Mauritz 18. Hintring, Vaduz; 60. Müller Walter 7. Sonnenberg, Garching; 70. Jungbauer Alois (Hengrie) 7. Spitzenberg, München. Rudolf Müller, Traunstein

Salnau - Neuofen

Dieses Mal haben wir keine Spenden für die Kirche in Salnau zu vermelden. Unser Spendenkonto lautet: Kreissparkasse Weinstadt Kto. 1137989, BLZ 60250010, Kirche Salnau, Franz Essl.

Salnau - Schönau



Herzliche Einladung zum 39. **Bundestreffen der Pfarreien Salnau u.**

Schönau mit den Gemeinden Neuofen, Parkfried, Pernek, Hintring, Humwald, sowie allen Teilorten in der Umgebung. Am **6.7. in Bietigheim-Bissingen** in der Aarainhalte in Bietigheim Nähe Bahnhof. Saalöffnung 8 Uhr und um 9 Uhr Beginn mit einem **Festgottesdienst**, zelebriert von unserem geschätzten Herrn Pater Konrad Winkelbauer. Ganztägige Wiedersehensfeier, Zeit für Gespräche, gemütliches Beisammensein. Zwischendurch werden vom Sing- und Tanzkreis Bietigheim-Bissingen, Heimatlieder zum Mitsingen und Volkstänze vorgetragen. **Am 5.7. um 19.30 Uhr werden in Bietigheim „Gasthof Bären“, Holzgarten 1, in der Stadtmitte am unter Tor, DIA's von früher gezeigt.** Außerdem ist ein Videofilm aus Klaffer und Salnau zu sehen. Der Gasthof steht uns am Samstag ab 13 Uhr für Essen, Gespräche, gemütliches Beisammensein zur Verfügung. Bitte kommen und werben Sie für unsere schöne Wiedersehensfeier.

Franz Schläger

Schwarzbach

Ich möchte mich bei allen Heimatfreunden recht herzlich bedanken, die mich anrufen haben oder mir geschrieben haben und mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert haben. Die meisten von uns sind nun in einem Alter, wo man dem Herrgott danken muss, wenn man noch am Leben ist. Es ist sowieso ein Wunder, dass wir so alt geworden sind. Nach all dem was wir so Schweres in unserem Leben mitmachen mussten. Wollen wir auch noch immer an unsere Heimgegangenen denken, wie viele von ihnen sind nach der grausamen Vertreibung nicht nur an Hunger sondern an Heimweh verstorben.

Ich möchte alle Heimatfreunde ersuchen, dass sie sich noch einmal aufrufen möchten, um am **27.7. nach Passau zum Böhmerwald Heimattreffen** zu kommen. Bei vielen wird es sowieso das letzte Mal sein, dass man sich in diesem Leben noch einmal sieht.

Franz Breitschopf, Enzerweis 7, 94428 Eichendorf



Stein



Herzlichen Glückwunsch: 80. Anny Wild geb. Langhansl (Sogfeiler) 1.5. Neu Böhmdorf, Münchsteinach; 68. Anna Hofmann geb. Haas (Briefträger) 2. Stein, Fürstenfeldbruck; 79. Josef Poindinger (Greiner) 3. Irresdorf, München; 62. Hildegard Sälzer geb. Sinder (Tochter v. Greiner Marie) 6. Irresdorf, Wolfhagen; 72. Anna Springer geb. Lang (Schmied) 6. Perschetitz, Derching; 61. Walter Stifter (Gunzl) 11. Stein, Diepoldsberg; 74. Anton Babler (Wirt) 13. Meisetschlag Unterensingen; 70. Johann Jungbauer 14. Plattetschlag, Heroldstadt; 85. Anna Koller geb. Feuchtinger 15. Stein, Rheinstetten (Tel. 0721/519241); 86. Hermine Rienmüller geb. Höfer (Fichterin) 19. Tichtihöfen, Kirchheim Ries; 77. Franz Wohl 19. Neu Böhmdorf, Sinsheim Elsenzweiler; 69. Maria Stahl geb. Feyrer (Hoger) 21. Meisetschlag, Bieringen; 78. Emilie Hafner geb. Bauer (Owerhoum) 22. Benetschlag, Wendlingen; 67. Maria Eberlein geb. Lechner (Weber) 24. Perschetitz, München; 74. Edi Watzl 25. Neu Böhmdorf, Niedernhall; 63. Sr. M. Vestina Kitzhofer (Josl) 26. Tussetschlag, Ortenburg; 72. Anna Fuhrmann geb. Motzko (Schuster) 28. Stein, Buchloe; 64. Anna Götz geb. Heidinger (Liasl Luisi) 28. Schwiebgrub, Ehekirchen; 70. Johann Motzko (Schuster) 31. Stein, Stadthagen.

Resi Piller

Stögenwald

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 7.4. Franz Geyer (Fischerhäuser) und Maria Geyer, geb. Brunner (Steffi Mirzl) Stögenwald 1. Aus der Ehe gingen drei Söhne hervor. Das Leben der Jubilare galt der Landwirtschaft. In den ersten Jahren hatten sie eine Landwirtschaft gepachtet - später erwarben sie einen eigenen Hof, den sie bis zur Rente bewirtschafteten. Beide leben jetzt bei ihrem jüngsten Sohn, der nebenberuflich eine Mutterkuhhaltung betreibt. Gesundheitlich könnte es zwar besser gehen, aber sie können sich noch selbst versorgen. Die Pfarrgemeinde wünscht ihnen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch: 81. Pichler Jo-



hann (Kasajakob) 11.5.; 82. Gigel-leitner Frieda geb. Pachner (Baun) 14.; 70. Peschl Rudolf (Michl) 22. Radschin; 70. Hable Maria-Luise (Bäker) 28. Radschin; 82. Pöschl Paula geb. Stutz (Goschpern) 30.



Am 29.3.03 verstarb Frau Paula Mündl, geb. Friedl (Mothois) Sarau, Ehefrau von Franz Mündl Radschin (Schneider) im 81. Lebensjahr.

Bereits 2001 verstarb Otto Schaufler, ein Jahr später seine Mutter Karoline Schaufler, geb. Zach (Hosri), Radschin. Diese Nachricht bekam ich von der Meintl Lini. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

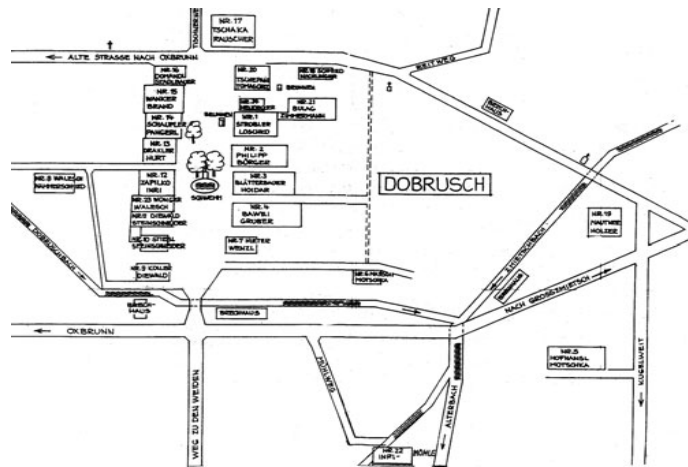
Franz Bruner, Geißstein 3, 94065 Waldkirchen

Tisch



Einladung zum **6. Pfarrtreffen** am **17.8.** in Tisch. Um mich zu entlasten hat sich Anton Geyer aus Viechtach bereit erklärt, mit den seitherigen Mitarbeitern das Treffen durchzuführen. Es freut mich, dass alle Mitarbeiter so spontan zugesagt haben. So hoffe ich, dass nach einjähriger Pause wieder viele Landsleute nach Tisch kommen und nach einem gemeinsamen Gottesdienst gemütlich beisammen sind. Die Ortschaft **Dobrusch** wurde bereits 1303 urkundlich erwähnt. Sie gehörte zur Pfarrei Tisch und liegt links der Straße von Oxbrunn nach Groß-Zmietsch. Der Ort bestand aus 24 Anwesen, meist aus Vierkanthöfen und hatte bei der Volkszählung im Jahr 1930 160 deutsche Einwohner. Nach der Vertreibung wurden alle Häuser, bis auf das Haus Nr. 17 (Tschaka) abgerissen und einplaniert. Das Haus ist trotz einem sehr schlechten Zustand noch bewohnt.

Auf den Grundmauern der ehemaligen Häuser: In der Reihenfolge: Haus Nr., (Hausname), Besitzer: 1 (Stobler) Loschko; 2 (Philipp) Bürger; 3 (Blätterbauer) Hoidar; 4 (Bawei) Gruber; 12 (Inri) Zapilko; 14 (Schaufler) Pangerl; 15 (Wanker) Brand; 16 (Domandl) Stadlbauer, wurden Ferienhäuser gebaut. Die Ortschaftsskizze wurde mir von Josef Zapilko (Inri) aus



Ortschaftsskizze von Dobrusch

Tusset

Herzlichen Glückwunsch: 89. Riek Maria geb. Jarosch 7.5. Straubing; 78. Selbertinger Aloisia geb. Mauritz 7. München; 68. Mauritz Otto 14. Karlstadt; 67.

Bauer Erwin 16. Mering; 69. Heininger Franz 17. Brühl; 72. Heininger Felix 20. Alberto Kanada; 71. Schlapschi Edeltraud geb. Essl 25. Brühl-Vimbuch; 91. Kabat Emilie geb. Salzer 25. Mainburg; 73. Pribilova Aloisia geb. Baier 25. Krummau (Krumlov CZ); 79. Mauritz Karl 27. Passau.

Tweras

Unser **Treffen** am 7.9. in unserer Paterngemeinde Murr. An diesem spätsommerlichen Sonntag wollen wir uns aufmachen und uns in Murr einfinden. Da gibt es wieder die Möglichkeit vielen Freunden aus den einstigen Heimatdörfern zu begegnen. Wir wissen, liebe Kirchscläger, Lagauer und Tweraser Pfarrangehörige, dass wir durch die ungerechte Vertreibung aus unserer angestammten Heimat zerrissen und zerstreut wurden, aber sesshaft geworden sind im deutschen Lande. Wir haben uns eingebracht mit unserer Kraft, mit unserem Können mit unserer Genügsamkeit, um das zerschlagene Land mit auf zu bauen. Wir wissen, dass Murr uns entgegengekommen ist in vielfältiger Hinsicht. Die Gemeindehalle stand für uns bereit für die gemeinsamen Treffen, gerade in der Zeit, in der die Grenzen zu unserer weggenommenen Heimat noch fast unpassierbar waren, und es unmöglich war dort ein Treffen veranstalten zu können in und um die Kirchen, soweit sie überhaupt begehbar waren. Murr stellte

Dobrusch zugeschickt.

Herzlichen Glückwunsch: 80. Hoffmann Maria geb. Walter (Tomaschka Stübl) 1.5.; 88. Janda Maria geb. Fischer (Bokter) 1. Zisch Nr. 10; 86. Reiningger Johann (Oberlehrer) 2. Paulus; 83. Wallesch Anna (Loambaur) 2. Groß-Zmietsch; 90. Matschi Johann (Maschl) 4. Siebitz; 80. Mikschl Josef (Matschini) 6. Tisch Nr. 4; 76. Fuchs Maria geb. Lang (Hüttenschneider) 7. Althütten; 65. Kurz Annemarie geb. Tosch (Toschn) 7. Tisch Nr. 8; 80. Wagner Berta geb. Schima (Stieräugla) 11. Paulus; 81. Watzl Alois (Watzka) 11. Oxbrunn Nr. 1; 85. Schmied Stefanie (Boschka) 15. Gr.Zmietsch; 86. Exl Resi geb. Preyer 16. Siebitz; 75. Schmid Alois (Loambaur) 16. Althütten; 77. Baier Maria geb. Jungwirth (Schuasta) 20. Klein-Zmietsch; 77. Kneiff Anna geb. Chalupper (Simandler) 23. Althütten; 79. Neubauer Franz (Deutschn Stübl) 24. Tisch Nr. 39; 80. Rauscher Anna (Simandler) 25. Zodl; 88. Schacherl Adolf (Bederer) 25. Groß-Zmietsch; 79. Lederhofer Anna geb. Zimmermann (Gocknmühl) 27. Zodl; 75. Hammer Lotte geb. Meidl (iuschler) 28. Oxbrunn Nr. 9; 65. Zapilko Edmund (Inri) 31. Dobrusch.

Ohne nähere Angaben wurde mir berichtet, dass Frau Anna Günther geb. Häusler (Langabaur) aus Paulus gestorben ist. Sie wurde am 21.1.1922 in Paulus Nr.1 geboren.

J. Jakesch

auf dem neuen Friedhof den Platz bereit für die Gedenkstätte der drei Gemeinden. Murr übernahm 1983 die Patenschaft über die drei Gemeinden, also 20 Jahre Patenschaft. Murr unterstützte finanziell die drei Gemeinden zur Erhaltung der Kirchen. Der Gemeinderat besuchte die drei Gemeinden, begleitet von ortskundigen Leuten unsererseits, auch die Stadt Krummau unter der Führung von ThDr. Richard Franz. Murr überließ uns zwei Räume als Heimatstube für die Böhmerwäldler. Man hat neuerdings auf unsere Bitten Straßen mit den Namen der drei Gemeinden ausgewiesen. All das verpflichtet uns, die Treffen in Murr aufrecht zu erhalten, auch wenn sich der Zugang zu unserer weggenommenen Heimat verändert hat.

Vorläufiges Programm: 6.9. um 18 Uhr **Totengedenken** mit Kranzniederlegung bei der Gedenkstätte. Die Gemeindehalle ist ab 15,30 Uhr zugänglich, wo auch eine Versorgung mit Kaffee und dergleichen besteht. Die Besucher des Treffens, die am Samstag anreisen und eine Übernachtung wünschen, sollten sich bis zum 15. August bei Josef Bürgstein, Sudetenstraße 8, 71691 Freiberg, Tel: 07141/75398 melden.

7.9. um 9 Uhr Beginn des **Dankgottesdienstes**, den H.H. Std. Dir. i.R. Norbert Tuppi wie immer mit uns feiern wird. Grußworte werden sich anschließen. Eröffnung der **Ausstellung** Kunst im Böhmerwald, Schautafeln was sich so bewegte in den zurückliegenden Jahren, Ausstellung kultureller Fertigkeiten von geschickten Frauenhänden. Die noch übrige Zeit soll zum Gespräch, wenn notwendig zum Wiedererkennenlernen genutzt werden. Darum ergeht nochmals herzliche Einladung für den 7.9. nach Murr. Für die Verantwortlichen Johann Bürgstein.

Wallfahrt auf dem Schönenberg. Am 25.5. ist wieder die Wallfahrt Kirche und Heimat angesagt. Nehmen wir das Angebot an und pilgern wir zur Gnadenmutter vom Schönenberg.

Josef und Margarete Tomschi, geb. Haarer konnten am 25.4. ihr Fest der goldenen Hochzeit feiern. Am 23.5. dürfen Josef und Hermine Matschi, geb. Tomschi auf 50 Jah-

re gemeinsamen Lebensweg zurückschauen. Den beiden Jubelpaaren herzlichen Glückwunsch und noch viele gemeinsame, gesunde Jahre, begleitet von der Güte Gottes.

Herzlichen Glückwunsch: 65. Bendl Thomas 2.5.; 78. Wagner Anna 7.; 77. Deutsch Adolf 10.; 85. Hofhansel Johann 15.; 65. Deutsch Gerhard 18.; 83. Fuchs Ludwig 19.; 75. Irro Anna 21.; 79. Riener Anna 22.; 76. Walisch Anna 23.; 75. Glimschi Anna 25.; 76. Matschi Marie 29.; 83. Feyrer Johann 30.; 89. Hirsch Aloisia 31..

In die ewige Heimat ist uns am 12.3.03 Frau Maria Mayr, geb. Deutsch (Luscheebaun-Sahorsch) im Alter von 82 Jahren vorausgegangen. Sie wurde auf dem Friedhof ihrer neuen Heimat Freising begleitet von ihren Angehörigen und Freunden aus der alten und neuen Heimat zu ihrer Ruhestätte geleitet. Um die heimgegangene Frau, Mutter und Oma trauern ihr Gatte, zwei Kinder mit Partner und ein Enkel. Die Verstorbene war drei Jahre lang pflegebedürftig, davon ein Jahr im Pflegeheim, wo sie an Nierenversagen und Lungenentzündung verstarb. Den trauernden Hinterbliebenen gilt unsere innigste Anteilnahme. Sie aber ruhe in Gottes Frieden.


Johann Bürgstein

Untermoldau

Herzliche **Einladung** zum **Untermoldauer Pfarrtreffen** am 19./20.7. in Aigen. Bringen Sie auch Verwandte und Freunde mit und geben Sie bitte diesen Termin rechtzeitig an sie weiter. Auch zu Verabredungen z.B. bestimmter Jahrgänge oder Schulfreunde möchte ich ermuntern. Besuchen Sie auch das **Bundestreffen der Böhmerwäldler** vom 25. bis 27.7. in unserer Patenstadt Passau.

In eigener Sache: An Stelle persönlicher Antworten danke ich auf diesem Wege allen recht herzlich, die mich mit Nachrichten versorgen. Nur so ist eine einigermaßen aktuelle Berichterstattung zur Information der vielen interessierten Leser möglich.

Herzlichen Glückwunsch: 74. Franz Veit

 (Maurer) 3.5. Geisleiten, A-Leonding; 65. Dr. Alfred Hable (Gowerl) 4. U., A-Aigen-Rudolfing; 73. Erna Schmid geb. Spitzl (Rotmühlbauer) 5. Geisleiten, Rheinstetten; 80. Berta Petschl geb. Hable (Hirtahaisl) 6. Ratschlag, Jandelsbrunn; 79. Walter Clauss-Freudenschuß (Sattler) 6. U., Stuttgart; 79. Anton Kindermann (Oltrichter) 6. Sarau, A-Aigen; 77. Franz Spitzl (Osn-Mieter) 14. Geisleiten, Böblingen; 80. Anna Rinder-Schwarzbauer geb. Schwarzbauer (Jogl) 30. U., A-Wien; 73. Josef Spitzl (Woldherrn) 30. Ratschlag, Gosheim. Nachträglich gratulieren wir herzlich Frau Else Mick geb. Stadlbauer zu ihrem 92. Geburtstag, den sie bereits am 4.4. feiern konnte und Frau Annemarie Kubicek geb. Payer (Greipi) zum 60. Geburtstag am 9.3..

✠ Wir beklagen drei Todesfälle. Im Krankenhaus in Rohrbach verstarb am 28.2.03 Rudolfine Krump. Sie wurde am



13.4.1921 in Klagenfurt (Kärnten) geboren. Aufgewachsen ist sie im Elternhaus ihres Vaters Franz Krump im Bärn-Haisl an der österreichisch-tschechischen Grenze bei Geisleiten. Fini, wie sie genannt wurde, ging in Untermoldau zur Schule und erlernte danach bei der Schuasta-Luisi in Stögenwald die Näherei. Nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus dem Böhmerwald hatte sie mit ihrer Familie kein lebensfähiges Umfeld mehr. Sie mussten deshalb das Bärn-Haisl verlassen und kauften das ehemalige Mauthaus in

Diendorf bei Aigen. Fini fand zunächst Arbeit in Schlägel in der Holzindustrie, später in ihrem Beruf bei der Firma Müller-Wipperfürth in Neufelden. Auch nach der Pensionierung blieb sie, unterstützt von ihrer Halbschwester aus Wien, in ihrem Haus in Diendorf. Ihre größte Freude waren die jährlichen Treffen der Untermoldauer in Aigen, an denen sie regelmäßig teilnahm, ein letztes Mal im Sommer 2001. Nach ihrem Schlaganfall im Dezember 2001 fand sie liebevolle Aufnahme und Betreuung im Bezirksaltenheim Kleinzell, wo sie sich sehr wohl fühlte. Auf ihren Wunsch hin wurde sie in Wien bei ihrer Schwester beigesetzt. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Anni Höllmüller-Stutz aus Aigen, die sich bis zuletzt edelmütig um die alleinstehende Fini gekümmert hat. Paula Mündl geb. Friedl, verstarb am



3.3.03 im 82. Lebensjahr. Sie stammte vom Mothuisn Bauernhof in Sarau. An ihrem 20. Geburtstag am 29.5.1941 heiratete sie den Lehrer Franz Mündl (Schneider) aus Radschin. Bei der Vertreibung 1946 war Paula Mündl mit drei kleinen Kindern allein. Ihr Mann war noch in Kriegsgefangenschaft. Mit Hilfe des Roten Kreuzes fand er seine Familie in Hagenau wieder, wo er bald wieder in den Schuldienst übernommen wurde. Kurze Zeit später trat er eine Lehrerstelle in Steinbach an. Als diese Dorfschule aufgelöst wurde, kauften sie das

Gebäude und bauten es um. Nach Franz Mündls Tod im Februar 1990 übernahm der jüngste Sohn Stefan mit Familie das Haus und richtete für seine Mutter eine schöne kleine Wohnung ein. Sie fühlte sich dort sehr wohl und wurde liebevoll umsorgt. An den Pfarrgemeindetreffen in Aigen hat Paula Mündl immer gerne teilgenommen. Nach einem würdig gestalteten Trauergottesdienst, den der Kirchenchor mit feierlichen alten Kirchenliedern umrahmte, wurde sie von ihren Kindern - Tochter und sechs Söhne, 15 Enkeln und fünf Urenkeln unter Teilnahme einer großen Trauergemeinde zur letzten Ruhestätte begleitet. Am Grab erklang das Böhmerwaldlied.

Am 5.3.03 verstarb Josefa Hable geb. Wim-




berger im 83. Lebensjahr. Sie wurde am 19.3.1920 als sechstes Kind der Familie Wimberger (Schneiderbaun) in Sarau geboren. Ihr Geburtstag am Josefitag war wohl ausschlaggebend für die Namenswahl. Schon im zarten Alter von drei Jahren starb ihre Mutter. Ihr Vater heiratete ein brave charakterfeste Frau, die den sechs Kindern eine liebevolle Mutter war. Im Mai 1940 vermählte sich Josefa mit dem Landwirt Johann Hable aus Wadetstift bei Friedberg. Bald danach wurde ihr Mann zum Militärdienst eingezogen. In der Folgezeit bis zur Vertreibung bearbeitete sie den Bauernhof allein mit Unterstützung ihrer Schwiegereltern. Ihr Mann kam erst

1948 aus Kriegsgefangenschaft zurück. Sie fanden sich wieder in Augsburg, wo sie später eine Eigentumswohnung erwarben. Die Ehe blieb kinderlos. Nach dem Tod ihres Mannes vor 17 Jahren fühlte sich Josefa Hable sehr einsam. Ihre Nichte, Schneiderbaun Erna, besorgte ihr deshalb in deren Nähe in Pleinfeld eine geeignete Seniorenwohnung und betreute sie fürsorglich. Josefa Hable hatte regen Kontakt mit Schulkameradinnen und Freunden aus der Heimat. „Wir Urwer-Schwestern“, schreibt Luise Wenzel geb. Köchl, „freuten uns jedes Mal auf das Wiedersehen; es gab ja so viel zu erzählen, wie es daheim einst war.“ Am Aschermittwoch traf die Nichte ihre Tante, nach der sie täglich schaute, ohne vorwarnende Anzeichen entschlafen an. Der Pleinfelder Pfarrer fand bei der Beerdigung auf dem Friedhof in Georgensgönd in Mittelfranken ehrende Worte für die Verstorbene. Die hohe Beteiligung an der Beisetzung zeugte von ihrer Beliebtheit. Eine Musikkapelle spielte am Grab das Böhmerwaldlied.

Den trauernden Hinterbliebenen der drei verstorbenen Pfarrgemeindeglieder bekunden wir in heimatlicher Verbundenheit unser Beileid und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Hans Lepschy, Wolfsangerstraße 13, 34233 Fuldata, Tel. 0561/812421

Wettern

 **Herzlichen Glückwunsch:** 78. Lekl *Anni geb. Vöetl 5.5. Passau; 72. Okelmann Oswald 11. Ingolstadt; 72. Dudka Hanni geb. Duscher 19. Niemsching, Leonding; 74. Jakobetz Josef 20. Hoid, Aalen; 76. Kramer Maria geb. Pecho (Wilsch-*

<http://www.dbb-ev.de>

!!!Achtung!!!

Berichte können über eMail an die Redaktion gesendet werden.

eMail-Adresse:

hoam@dbb-ev.de

!!!Bilder, müssen wegen zu geringer Auflösung weiterhin mit der Post eingeschickt werden!!!

ko) 27. Luschnee, Popfingen; 74. Pecho Johann (Anderl) 30. Luschnee, Kauerhofen.

Erich Klissenbauer

Bezirk Kaplitz



Buchers

Bucherser Gedenkkapelle. Vor Errichtung der Kapelle in Stadlberg gab es Überlegungen, eine Erinnerungsstätte evtl. an der Salzburg - Grenze oder in Sandl zu errichten. Wegen des Blicks auf Buchers entstand sie an der Stadlberg - Grenze. So wie damals, als das Buchersertreffen ins Leben gerufen wurde, wo viele Vorarbeiten notwendig waren wie Adressensammeln, Verbindungen herstellen u.a., so waren auch bei Errichtung einer Erinnerungs- und Gedenkstätte viel Einsatz und Zusammenstehen notwendig. 19 Jahre haben wir nun unsere Kapelle in Stadlberg, die wir der Idee und dem Einsatz unserer Initiatoren sowie unseren heimattrauen Spendern und Gönnern verdanken. Seitdem ist die Gedenkkapelle zum Einkehrort für viele Menschen aus nah und fern geworden. Schon eine Reihe von Gästebüchern sind vollgeschrieben. Die Menschen drücken darin ihre Freude, ihr Hoffen, ihre Traurigkeit, aber auch ihren Dank aus, wenn sie am geweihten Ort Andacht halten, beten oder Trost suchen. Mit den Gedenktafeln, die an Buchers und unsere Toten erinnern (um deren Vorhandensein sich E. Bierampl bemüht hatte), ist die Gedenkkapelle gleichermaßen auch Chronik und Denkmal für die Toten.

Liebe Freunde und Nachkommen! Es muss uns allen Anliegen und Verpflichtung sein, die Kapelle als geweihte Stätte immerdar in ihrer Würde (ohne Veränderungen) zu erhalten. Das schulden wir unserer Heimat, allen, die sich eingesetzt und geopfert haben und unseren Toten. Ohne Kapelle wäre Stadlberg nach wie vor ein toter

Grenzpunkt, jetzt um so mehr, nachdem die Heimatkirche in Buchers nicht mehr zu erblicken ist.

In Buchers gab es viele christliche Stätten und Symbole. Ob Kirche, Kapellen, Kreuzstöckl, Marterl o.ä. sind diese von kirchlicher oder privater Seite jederzeit würdig erhalten worden. Besonders schön geschmückt waren sie, wenn im Frühjahr oder auch zu anderer Zeit Prozessionen oder Flurumgänge gemacht worden sind. Soweit erinnerlich waren es: In Buchers die Johanneskapelle im Oberort, die Dreifaltigkeitskapelle in Silberberg, die Johann Nepomuk - Kapelle in Johannesthal, die Kapelle in Paulina, die Kapelle von Familie Sommer, die Marienkapelle von Fam. Bierampl an der Stadlberggrenze. Dazu die Bild- u. Kreuzstöckl v. Bamberger u. Voitl - Lorenz auf der Schanz, das von Kühmeyer (Forstner) am Weg nach Schwarzviertel, das beim Koppenberger (Gali) Neuschanz, das von Weilguny (Ball-ein Karl) bei Sperker, das Motiv/Gedenkreuz beim Etzelsdorfer, das Wies-Alt-mann und Herrn - Milleder - Kreuzstöckl, das Feldkreuz bei Lechner Grünherger, das Kreuzstöckl bei Weiß (Mikolasch), das Koppenberger (Gali) Kreuzstöckl Nähe Flußsieder in Stadlberg und noch weitere. Die meisten Stätten und Symbole wurden z.Z. des Eisernen Vorhangs zerstört und sind auch verfallen.

Erinnerungen an 1990. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs durften wir nach 44 Jahren unter tschechischer und österreichischer Aufsicht von Stadlberg nach Buchers gehen. Wie erschütternd das Wiedersehen war, weiß jeder. Zuvor hatten tschechische Arbeiter lt. Anweisung von Krum-mau die größten Verwüstungen in Buchers weggeräumt und Friedhof und Kirche betretbar gemacht. Wir konnten eine Andacht halten und beim Kriegerdenkmal einen Kranz niederlegen. Dafür, dass dies von tschechischer Seite möglich gemacht wurde, wurde eine kleine Geldsammlung gemacht und der tschechischen Seite übergeben. Für dieses langersehnte Wiedersehen haben Heimatleute gern ein Scherflein gegeben. Wie und was mit dem

ausgelöschten Buchers, mit Friedhof und Kirche geschehen werde, war zu der Zeit noch völlig unklar. Ob der Friedhof eingeebnet wird oder bestehen bleibt und hergerichtet wird, war ebenfalls noch ungewiss. Von tschechischer und österreichischer Seite wurden im Beisein von Buchersern Gespräche darüber geführt. Schon 1990 und später hat E. Bierampl die tschechische Seite ersucht, dass für den Fall, dass der Friedhof bestehen bleibe und gerichtet werden kann, wir „mit unserer Meinung und Arbeit“ beitragen möchten und das in Buchers gesammelte Geld hierfür mit verwendet werden möge. Nachdem später Friedhof - Instandsetzungsarbeiten gemacht worden sind, erhielten wir es von Krummau.

Dichter Egermann von Buchers! Ernst Egermann wurde 1910 in Buchers geboren und verlebte dort seine Kindheit und Jugend. Später wurde er in Linz zum Lehrer ausgebildet und war als Lehrer tätig. Zu Kriegsbeginn war er eingerückt und wurde im Raum Kiew verwundet. Bei erneutem Einsatz fiel er im Sept. 1942 in Stalingrad. Wenn man heute seine Gedichte liest, entnimmt man, er hat sich dieses Ende vorausgesagt. An seinem Grab hatte er sich tönende Worte verboten. Das Gedächtnis, das er uns aufträgt, „das ist der Dienst“ dem er selber gedient hat! So ist nachzulesen.



Buchersertreffen: Ob im September ein Treffen sein wird, darüber kann ich erst berichten, wenn bekannt ist, ob und wer eine Organisation, auch Grenzöffnungsbeantragung u.a. macht.

Zur **Maiandacht** bei der Kapelle in Stadlberg am **11.5.** (Muttertag) um ca. 14.30 Uhr mit H. H. Pfarrer von St. Oswald wird herzlich eingeladen. Dazu wird auch die Grenze ab 12 Uhr offen sein.



Herzlichen Glückwunsch: 78. *Theresia Tüchler (Koppenberger)* 13.5. *Leonding;* 78. *Maria Vater (Kastl)* 15. *Palzing;* 92. *Ing. Franz Priesner (v. Kaspar v. Buchers)* 22. *Innsbruck, München;* 76. *Anni Schillgalies (Grünberger)* 29. *Freudental.*

G. Bierampl

Deutsch-Beneschau

Liebe Beneschauer, Rosl Hoffelner hatte im März Geburtstag. Wir sind ein Jahrgang (1925), besuchten auch die gleichen Klassen in der Volksschule in Beneschau und legten mit Traude Welan, ebenfalls Jahrgang 1925 und Schulkameradin, nachdem wir bei ihrem Großvater Prof. Thöner in Mathematik und Grammatik (mit Satzlehre und endlosen Satzanalysen, welche wir aus dem „ff“ beherrschten) unterrichtet wurden, als „Externe Schüler“, über den Jahreslehrstoff der 1. und 2. Klasse der Bürgerschule in Kaplitz, die Prüfungen jeweils erfolgreich ab. Ja, das gab es! Auch mit Zeugnissen! - Nach weiteren zwei Jahren Bürger/Hauptschule, (nun gab es diese auch in Beneschau), besuchten wir die 5. Klasse Hauptschule in Kaplitz. Da waren auch die (schwarze) Liesl Holzhacker und andere dabei. Danach trennten sich unsere schulischen Wege. Aber eines muss ich sagen: Die „Cscheiteste“ von uns war die Rosl! - Heute verfügt sie über ein bewundernswertes Erinnerungsvermögen in Bezug auf unsere Heimatstadt und dies in vielen Bereichen. Von ihr bekam ich eine Abschrift der „Chronik der Stadt Deutsch-Beneschau“ von Viktor Kurek. Dieser war ihr Onkel. Im Vorwort der Kopie schreibt Rosl und ihr Ehemann Burkhard, im Februar 1996 Folgendes: „Vor nunmehr 80 Jahren schrieb der k.u.k. Leutnant Viktor Kurek, dass er die in mühsamer Kleinarbeit zusammengestellte Geschichte der Stadt Deutsch-Beneschau der Öffentlichkeit übergebe, nachdem sein Vater, der Beneschauer Oberlehrer Josef Kurek, sie in seiner charakteristischen Druckschrift ins Reine geschrieben hatte. In ihr sind die geschichtlichen Daten des Ortes bis Ende des Jahres 1904, soweit vorhanden, erfasst. Nachdem das Archiv 1945 durch die Russen und Teile der Gemeindeakten später durch die Tschechen vernichtet worden sind, ist es ein großes Glück, dass diese Niederschrift in Wien lag und so überdauert hat. Das Original haben wir auf Wunsch unserer verstorbenen Tante Agnes Kurek dem Böhmerwaldmuseum in der Feste Oberhaus in Passau übergeben. Eine Fo-

tokopie liegt im Böhmerwaldmuseum in Wien, die dritte befindet sich bei uns.“
Liebe Rathmanns! Im Namen aller Beneschauer bedanke ich mich für alle wertvollen Unterlagen und Hinweise in Bezug auf unser liebes Beneschau und wünsche uns, dass wir im Geiste noch lange wach bleiben. Wally Klinger


Gollnetschlag

Ein vielseitiger „Hobby-Künstler“ aus Gollnetschlag: Franz Lauss wurde am 11.6.1937 in Gollnetschlag, als Sohn des Dorfschmiedes Franz Lauss und dessen Gattin Aloisia, geboren. Hier besuchte er den Kindergarten und die ersten Klassen der Volksschule bis 1946. Nach der Vertreibung ist die Familie nach Rechberghausen eingewiesen worden. Bei diesem Transport am 25.8.1946 waren 13 Gollnetschläger Familien dabei. Nach der Schulzeit erlernte Franz das Malerhandwerk in Gögingen und machte 1962 die Meisterprüfung in Stuttgart. 1964 heiratete er seine Gattin Irmgard und zog nach Schlierbach. Er wechselte den Beruf und wurde Feuerwehrmann. Einige Jahre später nutzte er die Möglichkeit, bei der Firma Benz, beim Werkschutz im Schichtdienst, bis zu seiner Rente, tätig zu sein. Zu seinen sportlichen Hobbys gehören: Wildwasser fahren, Segeln, Klettern und Angeln. Auch das Motorradfahren gehörte zu seinen sportlichen Tätigkeiten, wobei er auch einige




Gollnetschlag
„Hobby-Künstler“ Franz Lauss


Preise erzielte. Jetzt restauriert er gerne Oldtimer-Motorräder, die zur Zeit eine Garage füllen. Für seine künstlerischen Tätigkeiten hat er sich eine Werkstatt im Keller eingerichtet. Das Malen von Landschaften, Kirchen und Personen... in Öl, sowie das Holzschnitzen füllten schon einen Teil seiner Freizeit während seiner Berufstätigkeit aus. So besitzen viele seiner Freunde kleine Kunstwerke von ihm. Nach 35 Jahren spielt er wieder bei einer Blasmusikkapelle für Senioren, bei der er schon in seiner Jugendzeit spielte. Im großen Garten steht, neben anderen Figuren, ein übergroßer, aus Eichenholz geschnitzter Angler. Sein Stockhaus ist vom Keller bis ins Obergeschoss mit Kunstwerken, präparierten Tieren und einer Mineraliensammlung gefüllt, so dass kein Plätzchen für seinen gelernten Beruf, Maler und Anstreicher, übrig bleibt. Franz hatte auch schon zwei Ausstellungen.

 **Herzlichen Glückwunsch: 64.**
Paule Oswald geb. Lauss (Schmiede) 2.5. Goll. 84, Rechberghausen; 70. Kürber Sofie geb. Hoffelner (Krenauer-Häusl) 6. Goll. 11, Wolnzach-Niederlauterbach; 67. Prammer Alfred (Weinzein) 8. Goll. 76, Ludwigsburg; 75. Schimak Paula geb. Blaha (Blaha-Lois) 11. Goll. 99, Donzdorf; 61. Kneissl Heinrich (Irgn) 13. Goll. 41, Uthingen-Sparwiesen; 88. Leitgeb Josef (Taunein) 16. Goll. 71, Maltsche (CZ Malce); 62. Blaha Gottfried (Blaha Lois) 16. Goll. 99, Gammelshausen; 69. Schicho Walter (Wonger) 18. Goll. 26, A-Leonding; 67. Trillsam Willi (Jogain) 22. Goll. 43, A-Steyregg; 73. Glynn Maria geb. Preininger 25. Goll. 20, Columbus-Georgia; 90. Horn Anna geb. Strauß (Weinzein) 28. Goll. 76, Ludwigsburg. Rosa Eder, Radlern 10, A 4770 Andorf, Tel: 07766/2074

Heuraffl

 Nicht mehr lange und **wir sehen uns**, hoffentlich mit vielen Heurafflern und Freunden, am **21.6.** in Heuraffl. Der **Festgottesdienst** findet um 10 Uhr mit den Geistlichen Herren vom Stift Hohenfurt und Dechant Pater Petrus Mittermüllner aus Vorderweissenbach statt. Besucher, die

bereits früher anreisen, empfehle ich die Teilnahme am **Fronleichnamfest** am **19.6.** in Vorderweissenbach. Anschließend treffen wir uns beim „Kirchenwirt“ gegenüber der Kirche von Vorderweissenbach und auch am Samstagabend zum gemütlichen Beisammensein. Je älter wir werden um so mehr zieht es uns zurück in die alte Heimat, wo wir mit unseren Vorfahren unser schönes Fronleichnamfest mitgefeiert haben. Die Kirche ist und bleibt unser Zentrum von Heuraffl! Wer weiß wie lange es uns noch vergönnt ist „heimzufahren“. Viel Pfarrangehörige sind nicht mehr unter uns und die Älteren trauen sich die anstrengende Reise nicht mehr zu oder haben keine Mitfahrgelegenheit. Nehmt Verwandte und Freunde mit! Es erfolgt keine schriftliche Einladung! Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, die mir zu meinem 70. Geburtstag ihre Glückwünsche ausgesprochen haben. Auf ein frohes Wiedersehen freut sich Oswald Sonnberger. 73776 Altbach, Am Gänsbrunnen 4. Tel. 07153/23817

 **Herzlichen Glückwunsch: 85.** Zerberer Aloisia geb. Neulinger 1.5. Schriesh.-Altenbach; 75. Janda Isidor 1. Bad Vilbel; 65. Dodel Martha geb. Neulinger 6. Elching; 76. Monkol Franziska geb. Kollinger 16. Oberhausen; 77. Kettl Franziska geb. Moherndl 22. Altdorf; 76. Raab Anna geb. Schwarzingler 23. Freyung; 60. Petscher Johann 23. Möglingen; 65. Gutzy Luise geb. Reisinger 30. Murrhardt; 80. Thurner Maria 30. Spechbach. O.S.

Kapellen

Meine Ermunterung hat doch ein Echo ausgelöst und einen Bericht von einem freudigen Ereignis bewirkt. Am 14.3. hat das Verlobungspaar Sabrina Mühlböck und Vladim. Catalina, einem in der BRD geborenen jungen Mann spanischer Abstammung, in Ludwigsburg den Bund fürs Leben geschlossen. Dem jungen Ehepaar entbieten wir die allerherzlichsten Glück- und Segenswünsche für ihren gemeinsamen Lebensweg. Sabrina ist die Tochter von Karl Mühlböck. Karl musste - vier Jahre alt - zusammen mit seinen Geschwis-

tern Aloisia und Heinrich und den Eltern Andreas und Katharina die Heimat verlassen und fanden in Ludwigsburg/Grünbühl ein neues Zuhause. Da ging es in der kleinen Behelfswohnung recht beengt zu. Andreas stammte vom Staudinger-Haus in Kapellen ab und war beim Porak beschäftigt. Seine Frau Kathi war eine Schwester des Lüpplhauns aus Abdank Nr. 1, wo die Familie bis zur Aussiedlung wohnte. Freud und Leid ist in der Familie bzw. nahen Verwandtschaft oft nahe beieinander. Die Schwester von Karl Mühlböck, Aloisia, verheiratete Spannbauer sah sich im Herbst v.J. mit einem schwereren, nicht grad ungefährlichen Krankheitsfall ihres Ehegatten Alfred konfrontiert. Zwei operative Eingriffe und eine anschließende Genesungskur zogen sich bis gegen Weihnachten hin. Gott sei Dank ist jetzt wieder alles in Ordnung und wir wünschen, dass er sich nun wieder - wie vorher - weiterhin guter Gesundheit erfreuen kann.

Berichtigung: Im Februar - Heft berichtete ich über den tragischen Sterbefall unserer lieben Lindbergerin Frau Hildegard Knies geb. Stockinger. Entgegen der sz. Darstellung verstarb sie nicht zuhause in der Nacht vor der vorgesehenen Krankenhausaufnahme. Frau Aloisia Spannbauer geb. Mühlböck schilderte mir nun, wie es wirklich war. Nachdem Hilde schon länger unter Schwindelzuständen litt, kam es aus einem solchen Anlass zu einem Treppensturz, wobei sie sich den Oberschenkel brach. Im Krankenhaus Ludwigsburg verschlimmerte sich dann aber ihr Allgemeinzustand, die Ärzte konnten sie nicht mehr retten.

Aufklärung- (Siehe dazu meinen Bericht in der März-Ausgabe unter „Aufruf“) Frau Maria Wiltschko wollte ihrer Nachbarin Johanna Schwingshandl zum 90. Geburtstag gratulieren. Aufgrund des Berichts meldete sich dann eine Minichschlägerin, Frau Jaksch geb. Mautner, derzeit wohnhaft im Tulpenweg 8, 90559 Burgthann b. Nürnberg. und berichtete ihr, dass Frau Schwingshandl bereits im April 1985 verstorben ist. Frau Jaksch wohnt in der Nähe der Tochter der Frau Schwingshandl. Sie

hat diese von dem Suchvorgang informiert. Dieser traurige Fall zeigt wieder einmal, wie es in so manchen Fällen mit Pfarrei - Landsleuten, vor allem in der jüngeren Generation bestellt ist. Wie kann es sein, dass einer ehem. Hornetschlägerin so viele Jahre in der Geburtstagsaufstellung gratuliert wird und keinem fällt dies auf und niemand fühlt sich angesprochen den Bericht zu verständigen? Gibt es noch mehrere solcher Fälle in unserer Pfarrkartei? Meine ständigen Aufrufe und meine Bitten um mehr Heimatbewusstsein und Zusammenhalt verhalten meist ergebnislos. Das ist schlimm, aber anscheinend nicht zu ändern. Da ist bei den Jüngeren eine Denk - und Verhaltensweise eingerissen, die es unseren Vertreibern leicht macht, uns bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu diffamieren und zu betonen, dass wir für unsere Untaten (welche?) ihnen gegenüber, hätten noch viel härter bestraft werden sollen. Alle einfach umbringen! Hitler wäre auch ohne das Münchener Abkommen im März 1939 in die Tschechei einmarschiert, die Slowaken hätten ihren eigenen Staat gegründet, das Sudetenland wäre abgetrennt und das sogenannte Protektorat (protegiert = begünstigt) wäre entstanden. Der neue tschech. Staatspräsident bedauert das Geschehnis der Vertreibung, auch er wird nicht müde zu betonen, was den Tschechen (von Hitlerdeutschland) angetan worden war. Der ewige Vorwand. Er sollte endlich der geschichtlichen Wahrheit die Ehre geben und zugeben, dass die Tschechen die Sudetendeutschen tschechisieren wollten. Als das nicht gelang, gierte Benesch nach einem Anlass, sie loszuwerden. Hitler, die Westalliierten und vor allem Stalin haben ihm dann den Gefallen getan. Er und die Tschechen haben bezahlt. Moskau ist nicht grad zimperlich mit ihnen umgegangen. Es drängen sich Vergleiche auf, die sechs Jahre Protektorat mit der über 40-jährigen Zeit unter der Knute des stalin'schen Bolschewismus. Jetzt wollen sie in die EU. Eine ehrliche Aufarbeitung ihrer Vergangenheit ist überfällig. Wollen sie sich da weiter drum herum mogeln?

Jetzt ist der lange Winter vorbei. In unserem Böhmerwald hatte es viel Schnee, 60 bis 80 cm, im Wald und auf der Höh'. Was war das für ein Winterparadies für uns Kinder? Leider hatten wir wenig Zeit es zu genießen. Die ganztägige Schule und die Hilfe, die wir den Eltern leisten mussten. Trotzdem, es war schön.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 61. Beck Edeltraud geb. Grübl (Isidurn) 1.5. Lindberg, Elchingen; 66. Hehenberger Robert (Wirt-Wenzl) 1. Schönfelden, Schlat; 67. Schuster Willi (b. Lenz z) 1. Dobring, Philippsburg; 75. Hauer Johann (Hauer) 1. Schönfelden, Unterschneidheim; 85. Draxler Marie (Brandauer) 1. Schönf., Augsburg; 75. Fröhlich Angela geb. Zanner (Schuaster) 3. Karlsruhe; 76. Preitschopf Johann (Bachtei) 3. Neuhäuseln, Sinsheim; 82. Weil Karl (Herberger) 3. Lindberg, Waiblingen; 88. Leutgöb Maria geb. Woisetschläger (Bemin-Hansn) 3. Schönf., Albershausen; 75. Bürger Hermine geb. Sulzer (Bürger) 4. Frauenthal, Hallstahamar; 71. Weilhart Aloisia geb. Hehenberger (Wuldas. Heinr.) 5. Hornetschlag, Luhe W.; 75. Theil Richard (Bäckerhansl) 5. Neresheim; 64. Schabinger Erika geb. Preitschopf 6. Neuhäuseln, Bretten; 68. Lebschi Hedwig geb. Sick (Lebschi-Heger) 6. Neuhäuseln, Ellwangen; 74. Wolfschläger Karl (Petern) 6. Schönf., Hohenaltheim; 78. Draxler Martin (Brandauer) 7. Schönf., Schwaikheim; 65. Puffer Johann 8. Hornets., Billigheim; 80. Woisetschläger Johann (Bemin-Friedl) 11. Hundsruck, Augsburg; 50. Hutter Horst (Doichtst. Schn.) 12. Heidelb.; 75. Leitner Irmgard geb. Spettel 12. Schönf., Hamm; 83. Preitschopf Rosa geb. Mühlböck (Egidi Wertl) 12. Neuhäuseln, Bretten; 61. Schay Franz (Zdebor) 13. Großschönau; 68. Martetschläger Anton (Stiftmüller) 14. Stift, Mirskofen; 81. Stadler Maria geb. Martetschläger (Zuluser) 14. Mühlendorf, Karlsruhe; 84. Hutter Resi geb. Feyrer (Schmied) 14. Neckarbischofsheim; 88. Postl Maria geb. Lepschy (Bühler) 14. St. Georgen; 55. Angerer Helene geb. Klein (Soukup-Schmied) 15. Neuhäuseln, Doppl Ö.; 82. Draxler Anna (Brandauer) 15. Schönf., Augsburg; 68. Blum Mitzi geb. Schiepani 16. Neuhäuseln, Rieden;

68. Hengster Anni (Jordan) 16. Köln; 79. Koller Anna geb. Mühlböck (Egidi Friedl) 16. Neuhäuseln, Karlsruhe; 79. Wolfschläger Lore geb. Bahmer (Petern Leop.) 16. Schönf., Kernen; 61. Wipplinger Willi (Fuchswertl) 18. Kap. Waldh., Linz; 75. Höchsmann Paula geb. Weimüller (Gregernbaun) 18. Karlsfeld; 80. Hehenberger Gretl geb. Bayer 18. Lindberg, Wiggensbach; 68. Steinhöfer Anna geb. Prieschl (Simmerltischler) 19. Hundsruck, Nördlingen; 64. Prieschl Adolf (Kohler) 20. Frauenthal, München; 86. Zainhofer Anna geb. Hofmann 22. Dobring, Ingolstadt; 63. Krammer Anni (Krammer-Wagn.) 23. Neuhäuseln, Heidelberg; 79. Presl Karl (Pochner) 23. Geisenfeld; 70. Kastler Maria geb. Breitschopf 26. Hornetschlag, Billigheim; 76. Oppenauer Franz (Ferdl) 26. Mühlhausen; 67. Preitschopf Robert (Bachtei) 27. Neuhäuseln, Sinsheim; 70. Hehenberger Heinrich (Wuldas. Heinr.) 27. Hornets., Luhe; 76. Oppenauer Franz (Gretl) 27. Schönf., Mühlhausen; 72. Brabetz Emilie geb. Stockinger (Heger) 28. Neuhäuseln, Königsbrunn; 50. Pachner Heinz (Pangerl) 29. Stift, Ansfelden; 60. Haudum Chrsita (Dahedschmied) 29. Neuhäuseln, Kleinsteinbach; 64. Kohl Erika geb. Staudinger (Hofmann) 29. Puchheim; 60. Klement Manfred (Löeitner) 30. Schönf., Rudelzhausen; 89. Weil Anna geb. Hehenberger (Herberger) 30. Lindberg, Waiblingen; 65. Schinko Anton 31. Hornetschlag, Möckmühl. Sepp Lepschy

Kaplitz

 **Herzlichen Glückwunsch:** 83. Leitner Ferdinand 1.5. Freistadt; 73. Pernegger Ilse geb. Weghuber 2. Ried Innkreis; 60. Manyur Maria geb. Lausecker 2. Jeschkesdorf, Bietigheim; 63. Sokol Gerald 4. Karlsruhe; 78. Guschlbauer Alvine geb. Kuzl 5. Ellwangen; 72. Popp Gretl geb. Schmied 5. Rodgau; 70. Orłowski Hildegard geb. Ginner 5. Stiegesdorf, Welland Kanada; 68. Rauch Traudl geb. Neugeborn 6. Regenstaufer; 77. Heimpl Trude geb. Franzl 11. Radmer Stmk; 72. Heusel Anne geb. Schwinghammer 11. Eislingen; 72. Grimm Willi 12. Traun; 72. Pascher Alois 12. Steyr; 92. Witzany Gretl 14. München; 70. Aigner Luisi geb. Schmotz 14. Liezen; 85. Lang Josef

15. Adelsheim; 79. Kirbis Hans 15. Nürnberg; 97. Peraus Anna 19. Traun; 72. Matschi Franz 19. Nürnberg; 69. Grill Franz 19. Gungolding; 79. Hackl Luise geb. Appl 21. St. Oswald; 72. Nohel Traudl geb. Reiter 21. Traun; 69. Siro-watka Egon 21. Lüdenschaid; 80. Grill Adolf 23. Pasching; 61. Ermenait Helga geb. Rutschak 24. Jeschkesdorf, Ludwigsburg; 81. Guschlbauer Johann 25. Kolsva Schweden; 88. Träger Maria geb. Neugeborn 26. Walzbachtal; 66. Bender Angela geb. Ginner 29. Stiegesdorf, Langen; 74. Peraus Ferdinand 30. Traun; 66. Appl Katharina 29. Waidhofen a.d. Ybbs.


 Am 20.2.03 verstarb Franz Schulz im 92. Lebensjahr. Er hatte in Kaplitz auf der Bleiche Nr. 99 eine Tischlerei. 1946 wurde er mit seiner Familie nach Schönau bei Heidelberg ausgesiedelt. Dort baute er ein Haus, das er 1998 verkaufte. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in einer betreuten Seniorenwohnung in Bammental bei Heidelberg. 1999 starb seine Frau Franziska geb. Louda. Er selbst wurde 2002 ein Pflegefall. Bis zuletzt betreuten ihn seine Töchter, die in der Nähe wohnen, liebevoll. Er hinterlässt zwei Söhne und zwei Töchter und deren Familien. Ihnen gilt unsere Anteilnahme. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

Dr. Herbert Sailer

2. Lausecker-Treffen vom 6. bis 8.6. in Kaplitz. Anmeldung und nähere Auskünfte bei Heinz Lausecker, A 8700 Leoben, Nagelschmiedgasse 1, Tel: 0043-(0)664-132 90 70

Rosenberg

Liebe Landsleute! Wir bitten Euch darum, das Treffen in Freistadt nicht zu vergessen und es in Eure Urlaubsplanung mit einzubauen. Auch möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 88. Wolf Josef (Wolf-Bäcker Ringplatz Robg.) 19.5. Linz; 86. Thür Hedwig geb. Matschi (Gromichl Nr. 8 Priesern) 13. Wangen; 85. Preinfalk Anna geb. Vater 2. Neumarkt; 81. Höpler Rudolf (Höpler Nr. 15 Priesern-Hernlesbrunn) 6. Bottrop; 80. Mohr

Johann (Mauthofer Ober-Gallitsch) 21. Gugglingen; 80. Skolik Hermine geb. Griebel (Wirt Nr. 4 Ruckendorf) 29. Heidelberg; 77. Schmieder Anna geb. Zemann (Schloß Robg.) 3. Fürth; 77. Peters Adolfin geb. Höppler (Höppler Nr. 15 Priesern-Hernlesbrunn) 26. Bottrop; 74. Berger Anna geb. Kern (Postmeister Antichi Robg.) 10. Waarkirchen; 74. Eppinger Angela (Schoisser Nr. 7 Sonnberg) 17. Wiesloch; 73. Meisinger Felix (Jungbaun Nr. 5 Sonnberg) 18. Grabenstätt; 73. Drausinger Maria geb. Köstenberger 22. Kronstorf; 72. Iro Ernst (Büchelbauer Bamberg) 12. Waldbronn; 72. Iro Anita (Büchelbauer Bamberg) 12. Waldbronn; 72. Jungbauer Alois (Schmied Nr. 5 Bamberg) 26. Ochsenfurt; 71. Wick Hedwig geb. Dobusch (Bergtoni Nr. 7 Hurschuppen) 5. Leonberg; 71. Silberzahn Ludwig 7. Lohrbach; 71. Jülka Hermine geb. Hengster (Lippn Nr. 27 Priesern) 20. Büdingen; 70. Stengel Luise geb. Grill 4. Kodetschlag, Wittighausen; 70. Hengster Johann (Lippn Nr. 27 Priesern) 11. Hammersbach; 70. Kappl Ferdinand (Haxenbaun Nr. 7 Böhmisches-Gillowitz) 14. Büdingen; 70. Fuchs Friedrich (Fuchs Ruckendorf) 23. Rechberghausen; 65. Zemann Franz (Nr. 118 Robg.) 4. Rechberg; 60. Drsckha Josef 3. Friedberg; 60. Purtauf Walter 8. Künzell. Gottfried Lackinger, Elbinger Str. 3. a., 76139 Karlsruhe, Tel.: 0721/67383

Unterhaid



Änderung: Aus besonderem Grund, findet das **Pfarrtreffen in Ellwangen**, nicht am 31.5. statt, sondern **schon**

am Samstag den **24.5.** Bitte berücksichtigen.

Für die Spende zur Pfarrbetreuung, von Babara Böhm, geb. Rusam, vielen Dank.

Herzlichen Glückwunsch: 90. Pils Anna geb. Windhager 13.5. Rudetschlag, Wiesenbach; 81. Böhm Franz 9. Deggingen; 80. Goth Maria geb. Schmid 8. Asperg; 78. Kragner Maria geb. Draxler 19. Trojern, Leonding Linz; 70. Jomber Margarete geb. Goth 14. Unterhaid.

Alschinger L.

Bezirk Budweis



Budweis

Stammhalter für ehemals Budweiser **Glockengießerei Perner**. Der Fortbestand der Glockengießer-Dynastie Perner ist gesichert. Am 7.3. schenkte Michaela Perner in einer Passauer Klinik ihrem Ehemann Rudolf, der die traditionsreiche Glockengießerei Perner in einer langen Generationenkette heute leitet, einen gesunden Sohn Simon Rudolf Maria. Mutter und Kind sind wohlauf. Herzlichen Glückwunsch!

Die Glockengießerfamilie Perner kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Ursprünglich aus Brixen in Südtirol zuge-

wandert, ließen sich die Perner im 17. Jahrhundert in Böhmen nieder und gründeten in Pilsen eine Glockengießerei. 1760 zog Josef Perner nach Budweis und errichtete dort eine Glockengießerei, die für fast zwei Jahrhunderte zu einem blühenden und weithin bekannten Unternehmen wurde. 1945 war dann aber alles zu Ende. Nach der Vertreibung machte der 1899 geborene damalige Firmeninhaber Rudolf Perner II. mit ungebrochenem Unternehmergeist in Passau einen neuen Anfang und gründete wieder eine Glockengießerei, die nun auch schon über 50 Jahre besteht und deren Erzeugnisse in alle Welt geliefert werden. Perner erhielt für seine Aufbauleistung zahlreiche Auszeichnungen. Sein Sohn Rudolf III. führte das Unternehmen erfolgreich weiter, verstarb aber früh, erst 44 Jahre alt. Der jetzige Firmenchef Rudolf Perner IV. hat, obwohl schon in Bayern geboren, nach der Grenzöffnung die Beziehungen zu Budweis neu geknüpft. Auf seine Initiative stiftete der Rotary-Club Passau eine von ihm gegossene Glocke für die St. Adalbert-Kirche im Budweiser Stadtteil Vierhöf, was in Budweis auch als Zeichen der Versöhnung genommen wurde. Daraufhin erhielt Perner von der Stadt Budweis 1995 den Auftrag für die Erstellung des Glockenspiels am Rathaus und im selben Jahr für eine neue Glocke für den Budweiser Dom, deren Guss maßgeblich von der Budvar-Brauerei aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens gesponsert wurde. Der alte Perner'sche Betrieb an der Straße von Budweis nach Gutwasser, der nach 1945 verfiel, ist heute anderen Zwecken zugeführt. Die Bushaltestelle davor heißt aber immer noch „Zvonarna“ (Glockengießerei). Inzwischen konnte Perner den ursprünglichen Familiensitz in der Priester-gasse in Budweis unweit des Domes zurück erwerben und hat dort eine Firma gegründet, mit deren Hilfe er einen Fertigungsbetrieb für Zulieferteile im Stadtteil Vierhöf errichten will. In den letzten Jahren wurden bereits zahlreiche Glocken für Böhmen und auch für Mähren in Passau gegossen. Für die Kirche in Prag Vysehr-

ad wurden ein Glockenspiel und Läuteglocken hergestellt und von Perner montiert. Die gute Qualität der Glocken und der günstige Preis machen Perner gegen alle Mitbewerber attraktiv. Dieser Tage werden zwei Glocken für die Kirche in St. Maurenzen und eine Glocke mit 1000 kg für die St. Nikolauskirche in Znaim bei Perner in Passau hergestellt. Fritz David (Einsender Josef Sailer)



Herzlichen Glückwunsch: 72. Mück Maria geb. Bauer 1.5. Schorndorf; 76. Breiteneder Gretl geb. Sejka 1. Waidhofen; 81. Winter Hela geb. Selinka 1. München; 83. Kohl Leopold 1. Obererdlingen; 69. Bauer Wenzel 1. Oberndorf; 70. Ertl Anita 2. Johannesberg; 82. Dresl Ella geb. Neuwerth 3. Höchstadt; 63. Kurzawa Johanna geb. Porak 3. München; 68. Wilim Rosa 4. Heidelberg; 71. Fischer Gerhard 5. Strodenitz, Gemünden; 82. Siegl Ida 5. Griesstädt; 81. Flossmann Gerhard 5. Ingolstadt; 76. Böhm Rudolf 6. Leipzig; 91. Wittner Marie geb. Neubauer 6. Hummeln, Großkötz; 81. Sr. Gabriele Rosa Wittner 7. Mengkofen; 81. Wittner Franz 7. Neumarkt; 90. Dr. Margarete Dittrich geb. Stepan 7. Münster; 80. Markgraf Heda geb. Miegel 8. Bad Lauterberg; 89. Würstl Hans 8. Hodo-witz, Mannheim; 78. Berberich Sofie 8. Brod, Amorbach; 87. Jolesch Heinz 10. Neustadt; 75. Musil Vera geb. Kalipal 12. Budweis; 81. Luksch Hans 12. Niederwerrn; 88. Dipl. Ing. Willy Zeman 12. Rudolfsstadt, Nürnberg; 55. Bauer Anni geb. Tausch 13. Neuburg Do.; 76. Wölfl Johanna 16. Beilstein; 76. Zohner Irmi 18. Passau; 63. Seiml Hans 18. Mühlendorf; 62. Witzku Anton 18. Pfeffenhausen; 74. Schottenbauer Gretl geb. Robl 19. Burghausen; 74. Porhansl Marie 19. Pasching; 90. Presens Alfred 20. Linz; ?. Märkl Marie geb. Bauer 20. Oberndorf; 91. Klauda Anna geb. Hodouschek 21. Waldbronn; 65. Huisl Franz 21. Karlstadt; 79. Singer Marie geb. Neubauer 22. Plan, Schnaittach; 74. Duschek Leo 22. Meikers; 71. Bradatsch Wilhelm 22. Augsburg; 79. Fellhofer Marie 23. Schnaittach; ?. Spiegel Ottilie geb. Bacher 23. Hochheim; 87. Lukesch Adolf 24. Apotheker, Penzberg; 79. Tibitanzl Franz 24. Winnenden; 64. Binder Norbert 25. Hammelburg; 87. Dipl. Ing.

Einladung zu den 90. und 91. Jubiläumsreisen 2003 in den Böhmerwald und nach Prag vom 28. Mai bis 01. Juni und vom 18. Juni bis 22. Juni 2003

Für die 90. und 91. Reise Fahrt mit je zwei Reisebussen u. zwei Reiserouten. Alle gewünschten Städte und Heimorte des Böhmerwaldes, der Kreise Krummau, Kaplitz, Budweis, Prachatitz, Bergreichenstein usw. werden angefahren. Aufenthalt in den Städten u. Heimorten, mit Besichtigung der Schlösser, Wallfahrtskirchen etc. entsprechend den Wünschen. Weitere Einzelheiten siehe Februar-Ausgabe Seite 84 und März Ausgabe 2003. Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Fachmann u. Organisator: Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck-Hochberg, Tel.: 07146 / 5141.

Stepan Hans 25. München; 92. Czermak Leni geb. Bauer 25. Wien; 69. Fellhofer Marie 25. Schnaittach; 73. Rath Marie geb. Schläger 26. Schindelhof, Arnstein; 76. Kryl Rudi 27. Mittenwald; 82. Riesner Hertha geb. Riha 27. Linz; 72. Möricke Hilde geb. Tomaschko 28. Braunschweig; 81. Spolz Josef 30. Schweinfurt; 70. Schaffelhofer Anton 30. Uhlfeld; 81. Schaffelhofer Anni 31. Lodus, Bayreuth. T.W. 89. Hans Würstl 8. Mannheim. Rosel Fandrich

† Am 27.12.02 starb nach schwerer Krankheit Frau Mantschi Friedrich geb. Malad in einem Pflegeheim in Mittenwald im Alter von 83 Jahren. Ihr einziger Sohn ist ihr schon vor einigen Jahren in die Ewigkeit vorausgegangen. Um sie trauert ihre Schwester Ridy Riedl. - Im Ingelheimer Krankenhaus verschied am 11.3.03 Frau Hilde Harsch geb. am 5.12.1925 nach schwerem Leiden. Ihrem schwergeprüften Mann sprechen wir unser Mitgefühl aus.

T. W.

† Nachruf für unseren Lm. Dir. Rudolf Czermak - Schweighofer, geb. am 10.4.1915 in Budweis. Er besuchte die Unterstufe des Deutschen Staats-Oberrealgymnasiums in Budweis, das Realgymnasium in Krummau und anschließend die Handelsakademie in Budweis und in Augsburg. Er war leitendes Mitglied der Jugendgruppe „Adler und Falken“ und in der deutschen Turnerschaft. Den tschechischen Armeedienst beendete er im Jahre 1939 als Leutnant und wurde später zum Wehrdienst in die deutsche Luftwaffe eingezogen. Als Oberleutnant geriet er in amerikanische Gefangenschaft und wurde noch 1945 aus dem Lager Lambach entlassen. Dort begann auch seine langjährige Berufslaufbahn bei „Coca-Cola“ als Betriebsleiter und endete als Geschäftsführer der Grazer Niederlassung. Als Direktor wechselte er zur „Himberger Getränke Industrie“ und beendete diesen Lebensabschnitt als Vetriebsdirektor der Fa. Klein „Almdudler“. Sein reges Interesse am politischen Weltgeschehen veranlasste ihn, sich noch einige Jahre als Direktor bei einer österreichischen Diplomatenzeitschrift redaktioneller Arbeit zu

widmen. Rudi Czermak war von Jugend an ein aktiver Sudetendeutscher, der seiner völkischen Gesinnung treu geblieben ist und noch kurz vor seinem Ableben dem „Haus der Heimat“ einen großen „Baustein“ gewidmet hat. Er verstarb im Alter von 87 Jahren am 28.2.03. Ehre seinem Andenken!

Alfred Bäcker, Wien

† Am 3.2.03 starb in München im Alter von 72 Jahren mein Bruder, Architekt Hans Stegmann. In seinem Beruf hatte er einen guten Namen und so manches größere Objekt in München trägt seine Handschrift. Sein großes Hobby war das Segeln. Einmal nahm er mich zu einem Segeltörn in die Ägäis mit; es war für mich ein großes Erlebnis, wofür ich ihm heute noch dankbar bin. Wir haben von ihm Abschied nehmen müssen. Mit 72 Jahren ist er zu früh gestorben. Was uns bleibt, ist die Erinnerung an einen liebenswerten Menschen. Heinz Stegmann, Malchinger Str. 6c, 82256 Fürstenfeldbruck

† Am 4.4.03 ist plötzlich und unerwartet Herr Dipl. Ing. Hans Stepan in München gestorben. Geboren wurde er am 26.5.1916 in Budweis als Sohn eines Bauunternehmers und einer Tochter des Gründers des Deutschen Böhmerwäldlerbundes und letzter österreichischer Bürgermeister von Budweis Josef Taschek. Er besuchte das Budweiser Oberrealgymnasium und machte dort auch seine Matura, dann studierte er in Prag. Er wurde Diplomingenieur und Baumeister. Diesen Beruf übte er auch nach der Vertreibung bis zu seinem Ableben aus. Aus seiner ersten Ehe entstammte der Sohn Rolf, noch in Budweis geboren, von Beruf Arzt. Rolf ist am 17.7.01 gestorben, was unsern Hans sehr erschütterte und ihm sehr zu schaffen machte. Sein Sohn aus zweiter Ehe, Friedrich, ebenfalls Arzt, sowie Rolfs Witwe Anita mit ihren beiden Buben und seine beiden Schwestern trauern um den Hans und wir Budweiser - die letzten die noch da sind - versichern ihnen unsere tiefe Anteilnahme und Trauer. Hans, alter Freund, wir haben Dich alle sehr geschätzt. Ruhe in Frieden. Karlhans Wagner

Dürnfellern

† Frau Theresia Gebert, geb. Jungwirth, geboren am 10.12.1906 in Dürnfellern ist am 1.2.03 verstorben.

Stritschitzer Sprachinsel

Das genaue Programm für unser **Heimattreffen** im Heiligenhof in Bad Kissingen (Ortsteil Garitz) steht jetzt fest. Es beginnt am **28.6.** um 17 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein. **29.6.** findet um 10 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche (Ortsteil Garitz) unser **Pfarrgottesdienst** statt. Als Zelebrant hat sich freundlicherweise Monsignore Pfarrer Karlheinz Frühmorgen zur Verfügung gestellt. Er ist u. a. sudetendeutscher Beauftragter der Diözese Würzburg und er war schon öfters in unserer Sprachinsel. Nach dem Gottesdienst treffen mir uns wieder im Heiligenhof. Dieser ist etwa 2 km von der Kirche entfernt. Wegweiser sind vorhanden. Anreisende finden Garitz bzw. den Heiligenhof: Aus Richtung Süden kommende PKW benutzen die Ausfahrt der BAB 7 Bad Kissingen - Hammelburg, die von Norden kommenden die Ausfahrt Bad Kissingen-Onerthulba. Wer dort übernachten möchte, kann sich direkt anmelden unter: Der Heiligenhof, Herr Steffen Hörtler, Alte Euerdorfer Straße 1, 97680 Bad Kissingen, Tel. 0971/7147-0, Fax 0971/7147-47, e-Mail: info@heiligenhof.de, Internet: www.heiligenhof.de. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich Margarete Knof, Tel. 06021/69828 und Erich Reidinger, Tel. 09737/297

Herzlichen Glückwunsch: 60. Church Elfriede geb. Böhm (Langweber) 30.4. Saborsch, Kassel; 85. Doschko Jakob (Weilbaur) 1.5. Saborsch, Hammelburg; 77. Pöschl Hans (Gmuikala) 2. Linden, Hammelburg; 50. Blahusch Ernst 4. Untergroschum, Biebertal; 77. Mayer Rosa geb. Binder (Warang-Schuster) 18. Saborsch, Eurasberg; 81. Philipp Gretel (Säge) 28. Untergroschum, Passau; 75. Seemann Rita (Birabaur, Frau v. Josef) 28. Saborsch, Nussloch; 76. Wägemann Ida geb. Matheis (Wirt) 30. Untergroschum, Weißen-

burg.

Margarete Knof

Nachrichten aus Österreich

Verband der Böhmerwäldler in OÖ

24.5.: Frühlingsfahrt nach Schöneben. 21.6.: Böhmerwäldler Heimattage im Neuen Rathaus Linz-Urfahr, Beginn der Festveranstaltung: **15 Uhr** im Festsaal. **22.6.: Stiftergedenkfeier** mit Kranzniederlegung beim Adalbert-Stifterdenkmal vor dem Linzer Landhaus. **Beginn, 9.45 Uhr um 10.15 Uhr Festmesse** in der Minoritenkirche.

Verschiedenes

Böhmerwäldler Sing- und Musikgruppe Wiesloch

Herzliche **Einladung** ergeht an alle Landsleute der Kreise: Wiesloch, Bruchsal, Heidelberg u. Mannheim, nach Waghäusl in die Klosterkirche am **11.5.** zur **Maiandacht** um 15 Uhr. Die Maiandacht wird von der Böhmerwäldler Sing- und Musikgruppe Wiesloch mitgestaltet. Andreas Winter

Traudl Woldrich

Wie's daheim war

Erinnerungen an Oberplan im Böhmerwald

Für Weihnachten oder Geburtstage

Ein Geschenk an die Großmütter, um sie zum Erzählen zu bringen, ein Geschenk an die Enkel als Reisebegleiter in die alte Heimat, ein Geschenk an alle, die Adalbert Stifter lieben.

Euro 29.- + Versandkosten

Bestellung an: Anni Heidinger, Im Krautgarten 42, 74321 Bietigheim/Bissingen



Einladung zum Bundestreffen der Böhmerwälder in der Patenstadt Passau vom 25. bis 27. Juli 2003

Programmauszug:

25.7.03:

- 16.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Willi Fischer -Keramiker“ im „Kulturmodell Bräugasse“, Bräugasse
- 19.00 Uhr Verleihung des „Kulturpreises der Stadt Passau für die Böhmerwälder“ an Herrn Willi Fischer, Keramiker, im großen Rathaussaal.

26.7.03:

- 11.00 Uhr: **Matinee** mit Willi Fischer mit Musik im Kulturmodell
- 11.00 Uhr: **Feier am Mahmal** der Böhmerwälder in Lackenhäuser
- 14.00 Uhr: Eröffnung folgender **Ausstellungen** in der Nibelungenhalle: „Die Böhmerwälder Heimatkreise stellen sich vor“; „Brauchtum des Böhmerwaldes“; Jugendausstellung und Buchausstellung
- 19.00 Uhr; **Großer Volkstumsabend** in der Nibelungenhalle mit den Gruppen der Böhmerwaldjugend

27.7.03:

- 09.00 Uhr: **Festgottesdienst** im Hohen Dom zu Passau
 - 10.15 Uhr: **Trachtenfestzug**
 - 10.45 Uhr: **Kundgebung** in der Nibelungenhalle mit Hauptredner Lm. Bernd Posselt MdEP, Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft
- Das Bundestreffen der Böhmerwälder wird finanziell unterstützt von der Bayerischen Staatsregierung und der Sudetendeutschen Stiftung. Dafür danken wir.

NEU-ERSCHEINUNG



Kinderlieder, Spiele und Reime aus dem Böhmerwald

„Rofei b'schlong“

Kinderlieder, Spiele und Reime aus dem Böhmerwald, über viele Jahre gesammelt und liebevoll zu einem Buch zusammengestellt von **Frau Ingeborg Schweigl**, illustriert mit herrlichen Zeichnungen von **Frau Gabriele Breit**.

Ein wunderschönes Buch für Kinder, Eltern, Omas und Opas, sowie für alle, die Kinder lieben. Auch Kindergärten, Kinderhorte und Grundschulen können Anregungen

darin finden.

Mit diesem Buch kehrt die Kindheit im Böhmerwald zu uns zurück. Das Kindsein in der Geborgenheit „dahoam“ wird wieder lebendig.

Es kostet Euro 15,30 + Versandkosten (DM 30.-)

Bestellungen an:

Frau Anni Heidinger
Im Krautgarten 42

D-74321 Bietigheim Bissingen